

Fürstentzell life



möbel
schuster
kochen & wohnen

Möbel Schuster kochen & wohnen steht für professionelle und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung sowie jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Küchen, Esszimmer, Wohnzimmer und Schlafzimmer.

Neustifter Straße 27 | 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851/966 55-0
www.moebelschuster.de

Rothofer-umwelt.de

Kompostier-
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

BSB

BÜROSYSTEME BIRKENEDER

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
94081 Fürstenzell-Nikolastraße 18

KOPIERER	WARTUNG	MONITORE
TELEFAX	VERKAUF	COMPUTER
ISDN-ANLAGEN	REPARATUR	SOFTWARE
DRUCKER	VERBRAUCHSMATERIAL	HANDY

Die Prüfstelle in Ihrer Nähe:

KFZ Prüfstelle Hutsteiner
in Fürstenzell

Zellauerweg 14
Tel: 08502 / 922 333

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
Von 13:00 – 18:00 Uhr

Unsere Samstagstermine siehe
www.pruefstelle-hutsteiner.de

Haupt- und Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
Schadensgutachten...

VERTRAGSPARTNER
GTÜ



AZURIT Konzert 2017



Consortium felicianum

präsentiert

„Heitere Melodien zum Träumen“
-Salonkonzert-

Freitag, 19. Mai 2017
ab 18.00 Uhr

Mittelschule Fürstenzell
Schulstraße 19, 94081 Fürstenzell

AZURIT Seniorenzentrum Abundus
Wieningerstraße 4 · 94081 Fürstenzell
Telefon 08502 809-0

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt
Bad Höhenstadt 123 · 94081 Fürstenzell
Telefon 08506 900-0

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm
Kaltenecker Straße 10 · 94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt
Waldesruh 1 · 94036 Passau
Telefon 0851 886-0

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid
Dreisesselstraße 38 · 94110 Wegscheid
Telefon 08592 93850-0



www.azurit-gruppe.de

Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

St. Josefs-
Apotheke



Tel.: 08502 9116-0
apotheker@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

ProSano
Reformhaus

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

ProSano
Sanitätshaus



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstentzell *life*

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstentzell. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 2/2017
Heft 133
Auflage: 3200 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstentzell
www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305
Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstentzell-life.de
www.fuerstentzell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.

Redaktionsschluss:

10. Mai 2017

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto:

Ostern steht vor der Tür.

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur den Kindern wird der Winter manchmal gar zu lang. Auch wir Erwachsene sehnen uns nach mehr Bewegung im Freien und der Rückkehr der Farben in die Natur.

Nach einem langen, ausdauernden und vor allem kalten Winter ist er nun doch endlich und mit voller Kraft angebrochen: der Frühling. Und mit ihm erwacht auch das Leben wieder zur vollen Blüte. Die Natur zeigt sich in ihrer Pracht und wohin man auch blickt, „kreucht und fleucht“ es.

Für die kommenden Tage wünschen ich Ihnen vor allem schönes Wetter, um Ihre geplanten Aktivitäten richtig auskosten zu können. Auch das kommende Osterfest soll Ihnen eine willkommene Abwechslung zum Alltagstrott bieten und unserer seelisches Wohlbefinden, durch Ruhe und Entspannung, steigern.

Mit dem Osterfest, dem höchsten Fest im Kirchenkalender,

feiern wir nicht nur die Auferstehung Jesu Christi, sondern auch das Ende des Winters. Jedes Jahr freuen sich die Kinder auf den Osterhasen, der pünktlich zum Ostersonntag überall wo man hinschaut Ostereier und Süßigkeiten versteckt.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Frühlingserwachen, gute Unterhaltung und ein Frohes Osterfest.



Ihr
Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Spende für die Jugendkasse

Anlässlich des 7-jährigen Jubiläums vom REWE-Markt Hufnagl in Fürstentzell spendete Marktleiter Markus Hufnagl einen sieben Meter langen Christstollen, dessen Verkaufserlös der Jugendkasse des FC Fürstentzell zu Gute kam. Im Dezember fand dieser Verkauf auf dem Gelände des REWE-Marktes statt, wobei sich viele Eltern der E1-Jugend und Spieler der C-Jugend als Verkäufer engagierten. Und so kam der hervorragende Betrag von stolzen 500,- Euro zusammen.

An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an Herrn Hufnagl für diese tolle Aktion! Auch bei den zahlreichen Käufern des Stollens bedanken wir uns recht herzlich im Namen der Jugendabteilung für die Unterstützung.



Bei der Übergabe des Spendenschecks: Jugendleiter Werner Steinleitner, C-Jugendtrainer Helmut Schwarz und REWE-Marktleiter Markus Hufnagl. (Foto: privat)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Mitteilungen der Marktgemeinde 4
Auf den Hund gekommen 8
Bürgerenergiepreis 8
„Virtuosos & Heiteres“ 10
20 Jahre „Cella Principum“ 12
„Unterm Brennglas“ 16
Wasserschäden, Verkehrsunfälle und Großbrand 18
Viel Routine und jede Menge Einsatzstunden 19
Ein Leben für die Familie und für die Feuerwehr 20
„Orden wider die beleidigte Leberwurst“ 21
Gartentrends 2017 22
Ausgezeichnete Arbeit 24
Großzügige Spende 25
Gottesdienst am Lichtmesstag 25

Veranstaltungskalender:

Termine April 26
Termine Mai 28
Die Junge Seite 30
Mit heilsamen Düften fit durch das Jahr 31
Großer Tag für die Stocksützen 31
Kunterbunte Faschingsgaudi . 32
Ende der Skisaison 2016/17 .. 33
Vom Jahresstart zum Faschingsausklang 34
Super Stimmung und toller Umzug 35
Ehrung ehrenamtlicher Imker .36
Pfarrer Rainer Maria Schießler kommt nach Fürstentzell 36
Solidarisch leben! 37
Lifestyle 60plus 38
Wildkräuterführungen 38
Bewohner und Gäste feierten die 5. Jahreszeit 39
„Ciao es war schön“ 40
Ein wunderschöner Tag für die Senioren 41
Volles Haus am Aschermittwoch 42
Abend für Ehejubilare 43
Frühjahrsmesse seit 30 Jahren eine „Schau“ 44
19. Alfred-Kießling-Gedächtnis-Turnier 47
Schützentermine 2017 47
Schafkopfturnier und Starkbierfest 48
Tag der offenen Gärtnerei 49
Weiberroas 49
C-Juniorinnen gewinnen Meisterschaft 50
Viele Gründe zum Feiern bei den Sportlern 51



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste,

nach einem richtigen Winter mit viel Schnee und Minustemperaturen über einige Wochen, wie wir ihn schon seit vielen Jahren nicht mehr hatten, freuen wir uns nun alle auf den Frühling. In diesen Wintermonaten waren unsere Mitarbeiter vom Bauhof besonders gefordert immer schnellstmöglich dafür zu sorgen, dass die Fahrbahnen und Wege passierbar wurden. Die größte Herausforderung für sie war das Blitzeis, das am 31.01.2017 weite Teile Bayerns und auch bei uns in den frühen Morgenstunden bis zum Nachmittag die Verkehrswege unpassierbar machten. Die Bauhofarbeiter waren oft in diesen Wintertagen von morgens 4.00 Uhr bis am späten Nachmittag im Einsatz. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bei ihnen be-

anken. Auch allen Bürgerinnen und Bürger, die viel Verständnis hatten, dass nicht alle Wege zeitgleich geräumt werden können, möchte ich danken.

Personelle Aufstockung des Bauhofes

Längere Krankheitszeiten von Bauhofmitarbeitern und die Kündigung eines Bauhofarbeiters sowie die vorhandene Unterbesetzung machten es notwendig Neueinstellungen vorzunehmen. Aus den über 50 Bewerbern haben wir (Bauhofleiter Mario Weiß, aus der Verwaltung Frau Kopfinger, Herr Wimmer, Herr Stockinger und ich) vier Bewerber gefunden, die nun den Bauhof mit seinen vielen Aufgaben tatkräftig unterstützen werden. Zwischenzeitlich haben alle vier, **Herr Florian Beck, Herr Patrik Fuß, Herr Tobias Kronpaß und Herr Johannes Petz** ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Wir wünschen den



Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Freude und Einsatzbereitschaft im gemeindlichen Bauhof. (v.links): Bürgermeister M. Hammer, Herr Florian Beck, Herr Patrik Fuß, Herr Tobias Kronpaß, Herr Johannes Petz, Bauhofleiter Mario Weiß und Geschäftsl. Beamter Josef Wimmer.

neuen Mitarbeitern viel Freude und Einsatzbereitschaft im gemeindlichen Bauhof.

Hohe Auszeichnungen für zwei Fürstentzeller Bürger

In einer Feierstunde im Landkreissaal auf Schloss Neuburg erhielt **Frau Elisabeth Roth** aus der Hand von unserem Landrat Franz Meyer im Auftrag unseres Ministerpräsidenten am 24.02.2017 das **Ehrenzeichen für ihr ehrenamtliches Wirken. Frau Roth setzt sich seit Jahrzehnten uneigennützig für andere Menschen ein.** Hervorzuheben ist ihr **unermüdliches Wirken im Hospizverein**, ihr **vielfältiges kirchliches Engagement** (Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Lektorin, Kommunionhelferin und die Gestaltung von Kindergottesdiensten) und ihr **Einsatz für die Adoptiv- und Pflegeeltern.** Sie selbst **hat Kinder adoptiert und Verantwortung für weitere Pflegekinder übernommen.** Mit Dankbarkeit ist auch ihr **großes Engagement für den Via Nova Pilgerweg**, der sich derzeit von Metten über Fürstentzell bis St. Wolfgang, Oberösterreich erstreckt, zu erwähnen. Es war an der Zeit einer solchen herausragenden Persönlichkeit, die für das Funktionieren unseres gesellschaftlichen Lebens seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig ist, diese **hohe Auszeichnung unseres bayerischen Ministerpräsidenten** zu Teil werden zu lassen.

Herr Michael Luger erhielt die bayerische Rettungsmedaille für sein unerschrockenes und schnelles Eingreifen bei einem Wohnungsbrand. Starke Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus ließ ihn gegen 5.00 Uhr morgens sofort handeln. **Ohne Rücksicht auf seine Unversehrtheit warnte er alle Hausbewohner vor der Gefahr.** Er selbst versicherte sich anschließend, ob wirklich alle Hausbewohner ihre Wohnungen verlassen haben. Dabei wurde ihm schnell klar, dass noch zwei Bewohner fehlten. Er stürmte nochmals in das schon sehr stark verqualmte Haus. **Seinem selbstlosen Einsatz ist es zu verdanken, dass die Bewohner nicht zu Schaden gekommen sind.** Er selbst trug sich dabei eine Rauchvergiftung und leichte Verletzungen zu.

Beide Geehrte sind Vorbilder. Die Marktgemeinde Fürstentzell ist stolz auf sie. **Wir gratulieren und freuen uns gemeinsam mit ihnen über die hohen Auszeichnungen, die sie für ihren Einsatz am Nächsten erhalten haben.**

Seit dem Sommer 2016 haben wir eine Kreativwerkstatt

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms startete im Sommer 2016 die Kreativwerkstatt mit zwei Angeboten für Kinder. Zunächst war sie spartanisch eingerichtet. **Die**



Herr Michael Luger erhielt die bayerische Rettungsmedaille.



Frau Elisabeth Roth erhielt aus der Hand von Landrat Franz Meyer im Auftrag unseres Ministerpräsidenten das Ehrenzeichen für ihr ehrenamtliches Wirken.



Marktgemeinde unterstützt diese Einrichtung, die von Frau Krenner, eine Pädagogin mit abgeschlossener Schreiner- ausbildung, initiiert wurde und betreut wird. Mittlerweile stehen zwei große Werkbänke und viele verschiedene Werkzeuge bereit, darunter auch eine Standbohrmaschine. **Diese Werkstatt freut sich nun auf immer mehr kleine und große Besucher.** So fanden an drei Samstagen im Advent jeweils verschiedene Kurse statt. Dabei verwandelte sich die Kreativwerkstatt in eine „Wichelwerkstatt“, bei der viele selbstgebastelte Geschenke entstanden. Anfang dieses Jahres war von fleißigen Handwerkern mit viel Ausdauer eine Murmelbahn gebastelt worden. Dabei mussten die kleinen Handwerker mindestens 156 Nägel einschlagen, um die Murmeln zum Rollen und Klackern zu bringen. **Mit Stolz brachten die Kinder ihre Murmelbahn mit „Nageldiplom“ nach Hause.** Diese vorgenannten Aktivitäten stellen nur einen Ausschnitt dar, was in der Kreativwerkstatt mit den verschiedensten Materialien gebastelt wird. **Das Anliegen von Frau Krenner ist es, dass Kinder in einer kleinen Gruppe mit maximal 8 Teilnehmern schöpferisch tätig werden können.** Dabei müssen sie Zeit und Raum bekommen, um Dinge auszuprobieren. Als Bürgermeister war ich von der Idee von Anfang an sehr angetan und der **Marktgemeinderat ist auch davon überzeugt, dass dies ein pädagogisch wertvolles Freizeitangebot, insbesondere**



Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms startete 2016 die Kreativwerkstatt.

für unsere Kinder, ist. Für die Kreativwerkstatt stellte die Marktgemeinde den ehemaligen Werkraum in der alten Grundschule und Finanzmittel zur Anschaffung von entsprechender Ausstattung zur Verfügung. Die konkreten Angebote für Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren sind im VHS-Programm zu finden und man kann auch wieder im Rahmen des Ferienprogramms in diesem Sommer daran teilnehmen.

Interessierte können Näheres bei **Frau Krenner, Tel. 08502-9180088**, misekre@yahoo.de erfragen.

Ampel an der Schleckerkreuzung nun im Betrieb

Es war ein viel zu langer unbefriedigender Zustand für alle Verkehrsteilnehmer, ob Autofahrer oder Fußgänger, die Zeit zwischen der Entfernung des Kreisverkehrs und der Errichtung der Kreuzungsampel. **Mit dem staatlichen Bauamt war damals abgesprochen worden, dass beide Maßnahmen zeitnah erfolgen sollen.** Im Herbst wurde mit der Maßnahme begonnen. Der Kreisverkehr wurde entfernt, die Ampel konnte aufgrund der kalten Witterungsverhältnisse jedoch nicht errichtet werden. Die Kabelverlegung war bei der Kälte nicht möglich, da die Kabel durch das Biegen bei entsprechend niedrigen Temperaturen porös werden können.

Mit Nachdruck und Ausdauer forderten wir gegenüber dem staatlichen Straßenbauamt Passau, die bauausführende Firma anzuhalten, die Errichtung der Ampel unverzüglich vorzunehmen, sobald es witterungsbedingt möglich ist. Jetzt ist sie in Betrieb. **Wir alle hoffen nun, dass für alle Verkehrsteilnehmer diese viel befahrene Kreuzung ohne Gefährdung durch die Ampelsteuerung passierbar ist.** Uns wurde auch zugesichert, dass die Wartezeiten an den Ampeln gegenüber dem Kreisverkehr aufgrund der Installation einer „intelligenten Ampel“ unbedeutend höher sind. **Dem Marktgemeinderat wäre**

der Kreisverkehr mit gesicherten Querungen für die Fußgänger am liebsten gewesen. Laut dem staatlichen Bauamt konnte der Kreisverkehr aus fachlicher Sicht nicht als dauerhafte Lösung befürwortet werden. Zum einen müssen LKWs und Busse, die z.B. aus Richtung Neuhaus kommen und in Richtung Marktplatz abbiegen, immer auf die Gegenfahrbahn der Griesbacher Straße ausweichen um die Kurve beim Schraderhaus passieren zu können und zum anderen sind sichere Querungen für Fußgänger im Kreuzungsbereich nicht möglich. **Bei der Inbetriebnahme der Ampel am 09.03.2017 mussten nun die Autofahrer auf der Hauptverkehrsstraße, Staatsstraße Passau-Bad Griesbach, erhebliche Wartezeiten in Kauf nehmen. Am späten Nachmittag bis abends kam es zu langen Staubildungen, zeitweise bis zur Aral Tankstelle.** Dadurch kam es auch in den Seitenstraßen zu Staus. Dies ist nicht zu akzeptieren. **Am Freitagmorgen habe ich sofort mit dem zuständigen Mitarbeiter im staatlichen Bauamt gesprochen und ihn mit dem Verkehrschaos, das mit der Inbetriebnahme der Kreuzungsampel am vergangenen Tag ausgelöst wurde, konfrontiert und eine Optimierung der Ampelschaltung angemahnt.** Daraufhin wurde sofort am Freitagvormittag die Grünphase für die Griesbacher Straße verlängert. **Wir erwarten, dass das staatliche Bauamt dafür sorgt, dass die Ampel so geschaltet wird, dass sie dem Verkehrsaufkommen im Ort, insbesondere zu den Stoßzeiten in der Früh, mittags und am späten Nachmittag, gerecht wird. Dies wurde uns mit dem Betrieb einer sogenannten**

„Intelligenten Ampel“ zugesagt. Zum Redaktionsschluss von „Fürstentzell life“ war das Staatliche Bauamt noch bemüht eine befriedigende Ampelregelung zu schaffen.

Ausbau Großtannerberg

Mit Nachdruck fordern wir, dass die Staatsstraße zwischen Fürstentzell und Bad Griesbach im Bereich Pilzweg und Kleintann, der sogenannte „Großtannerberg“, ausgebaut wird. Seit der letzten Bürgerversammlung, in der diese Maßnahme auch Thema war, ist **wieder Bewegung hinein gekommen.** In einem Gespräch im Rathaus, an dem Vertreter vom staatlichen Bauamt teilnahmen und in einem Telefongespräch mit dem leitenden Baudirektor Herrn Wuffka, Chef dieser Behörde, wurde die Prüfung einer möglichen Veränderung der Trassenführung in Aussicht gestellt. **Es ist erfreulich, dass alle Beteiligten an einer schnellen Realisierung dieser sinnvollen und notwendigen Straßenbaumaßnahme interessiert sind.**

Barrierefreier Zugang für Dorfgemeinschaftshaus Engertsham

Auf Initiative von Herrn Brummer, Vorsitzender des VdK-Ortsverein Engertsham hat sich der Marktgemeinderat mit dem Anbau eines Aufzuges am Dorfgemeinschaftshaus in Engertsham befasst. **Beim Bau dieses Hauses wurde bewusst auf den Einbau eines Aufzuges verzichtet, da die Entscheidungsträger damals der Meinung waren, dass man sich die hohen zusätzlichen Kosten sparen könnte, da man z.B. mögliche Rollstuhlfahrer auch in den im ersten Stock befindlichen Versammlungsraum**

C4-Homöopathie, Astrologie, Spagyrik
Japanische Schädelakupunktur nach Yamamoto
Augenakupunktur nach Boel, Phytotherapie
Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuss

Naturheilkunde
Manuela Schober · Heilpraktikerin

Irsham 2, Fürstentzell, ☎ 08502-9179758
naturheilpraxis-schober@t-online.de
www.manentes-zentrum.de/schober



tragen könnte. Grundsätzlich teilt der Marktgemeinderat die Auffassung, **dass jeder Bürger die Möglichkeit haben muss eigenständig und barrierefrei öffentliche Einrichtungen erreichen zu können.** Jedoch muss man beachten, dass die Anbringung eines Aufzuges an das Dorfgemeinschaftshaus 100.000,- € kosten kann. **Diese Maßnahme müsste sicherlich im Zuge der Dorferneuerung, die für Engertsham geplant ist, angegangen werden,** wenn diese Maßnahme von seiner Bevölkerung als dringlich gesehen wird. Bei der Bürgerversammlung in Engertsham wurde dieses Thema nicht als wichtig gesehen. **In der Haupt- und Bauausschusssitzung wurde dennoch die Anregung aus dem Marktgemeinderat aufgegriffen eine mobile Treppensteighilfe anzuschaffen.** Trotz vieler Bedenken bei den Markträten war man bereit für ca. 5.500,- € eine solche anzuschaffen. Nachdem auch nach Rücksprache mit Herrn

Brummer dieser ebenfalls nur negative Rückmeldungen aus der Engertshamer Bevölkerung erhielt, wurde auf die Anschaffung dieser mobilen Treppensteighilfe verzichtet.

Architektenwettbewerb bezüglich Städtebausanierung beginnt

Wer in den ersten Wochen im März durch das Ortszentrum von Fürstenzell kam konnte feststellen, dass **Vermessungen vorgenommen** wurden. Diese dienen dazu ein **Geländemaß der Staatsstraße zwischen Einmündung Schulstraße und der sogenannten Schleckerkreuzung und der unmittelbaren Umgebung** zu erhalten. Dies ist eine wichtige Grundlage für die am Wettbewerb, für die Gestaltung unseres Ortszentrums, beteiligten Architekten. Wie wir sie schon in der letzten „Fürstenzell life“ Ausgabe informiert haben, **soll der Wettbewerb bis Sommer mit der Prämierung abgeschlossen sein und in**



Im Ortszentrum von Fürstenzell wurden Vermessungen vorgenommen.

den Sommerferien alle Ideen der Bevölkerung in der Aula der Mittelschule präsentiert werden.

Grundschule Fürstenzell mit ihren drei Standorten erhalten

Unsere Grundschule besteht aus drei Standorten: Jägerwirth, Engertsham und Fürstenzell. **Es war im Zuge der Sanierung der damaligen Hauptschule und der Angliederung der Grundschule an diese Einrichtung der klare politische Wille des Marktgemeinderates im Jahre 2009 auch die Grundschulstandorte Jägerwirth und Engertsham zu erhalten.** Nun liegt es in der Verantwortung der Schulleitung die Kinder entsprechend auf diese drei Schulen zu verteilen. **Dies führt auch dazu, dass nicht für alle Kinder aus Fürstenzell ein Platz in der Grundschule am Ort zur Verfügung steht und einige dann in den Schulen Engertsham und Jägerwirth eingeschult werden müssen,** da dort in der Regel Plätze frei sind. **Wir haben Verständnis für den Wunsch der Eltern, dass ihre Kinder in den jeweiligen Orten möglichst wohnortnah die Schule besuchen können.** Nachdem in den letzten Jahren insbesondere ein starker Zuzug im Hauptort unserer Marktgemeinde zu verzeichnen war, müsste somit, um diesen Elternwunsch zu erfüllen, die Grundschule in Fürstenzell erweitert

werden. Jedoch hätte das negative Folgen für den Fortbestand der Grundschule Engertsham und Jägerwirth. Erfreulicherweise fanden sich immer wieder Eltern aus Fürstenzell, die gerne und freiwillig ihre Kinder dort einschulen. Diese Bereitschaft wünschen sich die Schulleitung und der Markt Fürstenzell auch weiterhin. **Im Einzugsgebiet des Schulstandortes Jägerwirth sind zu wenige Kinder vorhanden. In Zukunft betrifft es mehrere Jahrgänge und auch eine höhere Anzahl von Kindern, die aus Fürstenzell nach Jägerwirth müssen. Aufgrund dessen fand am 07.03.2017 in der Aula der Mittelschule eine Informationsveranstaltung für alle Eltern, die in den nächsten vier Jahren einschulungspflichtige Kinder haben, statt.** Insgesamt war die Diskussion sachlich geführt worden und es bestand durchaus Verständnis dafür, die Kinder gleichmäßig auf die drei Grundschulstandorte zu verteilen.

Einige Eltern aus Fürstenzell erklärten sich bereits vor Ort bereit, ihre Kinder in der GS Jägerwirth anzumelden. Bis zur Schuleinschreibung wird von Seiten der Schulleitung eine Zuordnung der Schulanfänger feststehen und die Familien bekommen dann die Aufforderung ihr Kind an der zugewiesenen Grundschule anzumelden. Wir als Marktgemeinde wollen unsere Orte attraktiv und zukunfts-



Geschäftsleitender Beamter Josef Wimmer (v.l.), Bürgermeister Manfred Hammer, Jutta Greiler und Kämmerer Herbert Stockinger, bei der Überreichung der Ernennungsurkunde zur Leiterin des Standesamtes Fürstenzell an Frau Greiler.

Sand & Kies
Erdbewegungen

KHK
GmbH

Erdreich- &
Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 1 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten
Hauptsaison: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr



fähig erhalten. Dazu zählen neben Ausweisung von Bauland, dem Erhalt des Kindergartens auch die Sicherstellung unserer Grundschulen in Engertsham und Jägerwirth.

Diskussion über Geh- und Radweg zwischen Voglarn und Jägerwirth

Auf dem Wunschkatalog der Dorferneuerung der Bürgerinnen und Bürger von Jägerwirth und Voglarn steht auch, eine sichere Wegeverbindung zwischen diesen beiden Orten zu schaffen. Drei Varianten wurden untersucht. Dabei wurde die Variante C, ein Geh- und Radweg entlang der mit Schwerlastverkehr stark befahrenen Kreisstraße, favorisiert. Erste Kostenschätzungen gehen von über 515.000 € aus. Nach Abzug eines Staatszuschusses verbliebe uns als Marktgemeinde noch ein Eigenanteil von ca. 280.000 € zu

finanzieren. In einer erfreulich sehr sachlich geführten Diskussion im Feuerwehrhaus in Voglarn wurden die Argumente ausgetauscht. **Dabei wurden neben der Infragestellung der Akzeptanz seitens der Radfahrer über diese langgezogene steile Strecke und die Sicherheit hinsichtlich der notwendigen Querung im Ortseingangsbereich von Voglarn auch die hohen Kosten, die von der Marktgemeinde zu tragen wären, kritisiert.** In der Abwägung wurde als positiv die Schaffung eines durchgängigen Radwegenetzes von Vilshofen bis nach Schärding mit dem Bau dieses Teilstücks angeführt. Jedoch überwogen die Argumente gegen diese Variante. Nachdem eine betroffene Grundstückseigentümerin sich klar gegen die Einbeziehung ihrer Flächen ausgesprochen hat, ist die Chance für Realisierung dieses Geh- und Radweges fraglich. **Zusammen mit der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung soll nun eine andere mögliche Wegeverbindung zwischen Voglarn und Jägerwirth erkundet werden.**

Medizinische Versorgung auf dem Land sichern

Am Freitag, den 10.03.2017 fand im Rahmen der GesundheitsregionPlus Passauer Land

eine Informationsveranstaltung zur aktuellen Lage der medizinischen Versorgung statt. Hierzu durfte ich als örtlicher Bürgermeister und Sprecher der gesunden Gemeinden zusammen mit der stellvertretenden Landrätin Gerlinde Kaupa im Bistro des Maristengymnasiums viele Bürgermeister, Kreisräte, Landtagsabgeordnete, Vertreter von Pflege- und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenkassen begrüßen. **In sehr interessanten Vorträgen gingen die Referenten von der kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und vom Kommunalbüro für ärztliche Versorgung auf die Grundlagen der Bedarfsplanung, der aktuellen Versorgungssituation im Passauer Land, den Trends in der vertragsärztlichen Versorgung, mögliche Handlungsoptionen des Landkreises und der Gemeinden sowie die Unterstützungsangebote des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung ein.** Herr Dr. Qwitterer, regionaler Vorstandsbeauftragter für Niederbayern der kassenärztlichen Vereinigung, ging in seinen engagierten Vortrag ausführlich auf die Organisation des Bereitschaftsdienstes ein. Als Sprecher der „Gesunden Gemeinden“ sehe ich es als eine wichtige Aufgabe an, dass die Städte und Gemeinden in unserem Landkreis nicht Beobachter sind, sondern sich aktiv einbringen, dass die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung in allen Teilen unseres Landkreises für die Zukunft gesichert wird. **Der zunehmende Ärztemangel in einigen Gebieten unseres Landkreises ist eine Herausforderung** der wir uns gemeinsam stellen müssen im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger. Für uns anwesenden Bürgermeister **war es daher besonders wichtig, dass uns die Referenten Möglichkeiten aufgezeigt haben, wie wir für unsere Gemeinden alleine oder in Kooperation Hausärzte gewinnen und halten können.** Sehr intensiv setzt sich der Arbeitskreis „medizinische

Versorgung“ der GesundheitsregionPlus unter der Leitung von Dr. med. Iris Siebert mit dieser Thematik auseinander. Frau Solger-Heinz als Leiterin der Geschäftsstelle GesundheitsregionPlus Passauer Land, die die Veranstaltung organisiert hat, wird unsere Gemeinden unterstützen bei ihrem Bemühen zur Sicherung der medizinischen Versorgung.

Uns allen darf ich schöne Osterfeiertage und unseren Kindern erholsame Osterferien wünschen.



Ihr
Manfred Hammer
1. Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Für die Bundestagswahlen am 24. September 2017 werden wieder dringend Wahlhelfer benötigt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei Herrn Eder unter Tel.: 08502-802-22 oder E-Mail: thomas.eder@fuerstentzell.de zu melden.

Tag des Tourismus

Wie schon in den letzten Jahren sind Portenkirche und Salettl in Fürstentzell am Tag des Tourismus am **Sonntag, den 21. Mai 2017** von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

In diesen historischen Bestandteilen der ehemaligen Klosteranlage sowie in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ werden während dieser Öffnungszeiten laufend Führungen angeboten.

Biokammerl

Bruno Wander

☎ 08502 / 601



Immer Dienstags
10% Rabatt
auf Ihren
Käseeinkauf!

Mühlsteg 2
94081 Fürstentzell

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 9.00-13.30 Uhr
Mi. + Sa. 9.00-12.30 Uhr

Auch Lieferung nach Hause möglich!



Franziska Solger-Heinz, Leiterin GesundheitsregionPlus Passauer Land; Manfred Hammer, 1. Bürgermeister Markt Fürstentzell, Sprecher der Gesunden Gemeinden; Jochen Maurer, Referatsleiter der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns; Gunnar Geuter, Leiter des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung; Dr. med. Iris Siebert, Sprecherin der Arbeitsgruppe medizinische Versorgung; Gerlinde Kaupa, stellvertretende Landrätin. (Foto: Frau Kain, PNP)



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR (KÜNFTIGE) HUNDEBESITZER!

Auf den Hund gekommen

Jeder Hund muss im Rathaus angemeldet werden. Die **Hundsteuer** beträgt jährlich 22,- Euro. Bestimmte Hunde unterliegen der Steuerfreiheit (z.B. Rettungshunde mit bestandener Rettungshundeprüfung, Blinden-

hunde...) bzw. erhalten eine Steuerermäßigung (z.B. Jagdhunde mit bestandener Brauchbarkeitsprüfung, Hunde die in Einöden gehalten werden...).

Bevor sie sich einen Hund anschaffen, ist es auch wichtig sich über die Rasse zu informieren. **Kampfhunde der Kategorie I** (Pit-Bull, Bandog, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa-Inu, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden) dürfen in Bayern **nicht** gehalten werden.

Für das Halten von **Kampfhunden der Kategorie II** (Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Bullterrier, Cane Corso, Dog Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastin Espanol, Mastino Napoletano, Perro de Presa Canario, Perro de Presa Mallorquin, Rottweiler) muss beim Markt Fürstentzell ein Antrag auf Erteilung eines **Negativzeugnisses** gestellt werden (Art. 37 LStVG).

Leider gibt es immer wieder Probleme mit frei umherlaufenden, teilweise auch unbeaufsichtigten Hunden. Der Markt Fürstentzell hat auf eine Verordnung zur **Leinenpflicht verzichtet**, d.h. die Hunde dürfen sich ohne Leine frei bewegen. Sollte ein Hund vermehrt aggressiv auf Menschen losgehen, diese bedrohen oder sogar beißen bzw. gefährlich in den Straßenverkehr eingreifen, so hat der Markt Fürstentzell jedoch die Möglichkeit im Einzelfall Leinen- oder Maulkorbpflicht anzuordnen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Angst vor Hunden. Ein fremder Hund ist immer eine Bedrohung. Auch ein sonst friedlicher, verspielter Hund kann einmal anders reagieren als gewöhnlich. Wir bitten deshalb unsere Hundebesitzer ihre Lieblinge nicht unbeaufsichtigt

umherlaufen zu lassen und bei Bedarf auch während eines Spazierganges zwischendurch anzuleinen. Ihre Mitbürger werden es Ihnen bestimmt mit einem Lächeln danken.

Bei Spaziergängen im Wald raten wir Ihnen, mit dem Hund auf den Wegen zu bleiben und ihn immer im Blick zu haben damit sie ihn jederzeit zu sich rufen können. Reagiert ihr Hund schlecht auf Kommandos (Pfeifen, Rufe) so sollten sie ihn innerhalb des Waldes an die Leine nehmen. Nach dem deutschen Jagdschutzgesetz darf ein Jäger einen Hund erschießen, wenn er Jagd auf ein Tier macht oder junge Wildtiere aufscheucht.

Ein Ärgernis im Marktbereich sind oft Verunreinigungen öffentlicher und privater Bereiche durch **Hundekot**. Hundekot sieht nicht nur unschön aus, er ist auch eklig und birgt hygienische Gefahren z.B. auf Kinderspielplätzen. Wir bitten unsere Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen und die in den letzten Jahren angeschafften Hundetoiletten zu nutzen.

Für weitere Fragen oder um ihren Hund anzumelden wenden Sie sich bitte an Frau Christof (Tel. 08502-802-30; claudia.christof@fuerstentzell.de).

94081 Fürstentzell
Telefon 08502 / 915252

Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer: Der Rufbus kommt, aber nur auf Bestellung!

Und so funktioniert eine Rufbus-Buchung:

1. Eine gewünschte Fahrt über die Fahrpläne auswählen (Fahrplanauskünfte durch Mobilitätszentrale unter 0851-75637-0 oder unter www.immermobil-passau.de). (Selbstverständlich kann unter o.g. Auskunftshotline auch gleich die Buchung entgegen genommen werden.)
2. Sofern nicht schon bei 1. gebucht: Buchung spätestens 1 Stunde vor Abfahrtsbeginn der Linie über die Mobilitätszentrale (entweder unter der Buchungshotline **0851-21 370 606** oder künftig auch unter www.immermobil-passau.de). (Abweichende Voranmeldezeiten für Abend- und Nachfahrten sowie für Fahrten an Sonn- und Feiertagen.)
3. Es erfolgt eine Buchungsbestätigung je nach Wunsch entweder per E-Mail, sms oder über telefonischen Rückruf. Hier wird dem Fahrgast seine individuelle Abfahrtszeit mitgeteilt.
4. Das Ticket wird wie üblich bei Abfahrt bezahlt. Als Preise gelten die ganz normalen Bus-Tarife (VLP-Tarif). Oder mit dem RufbusTicket für 45,- € einmalig im Jahr (umgerechnet 3,75 € im Monat) uneingeschränkt Rufbus fahren!
5. Der Bus fährt im Anschluss nur jene Haltestellen an, bei denen eine Buchung vorliegt und bringt den Fahrgast pünktlich zum Anschluss an den Hauptkorridor oder zu einer der nächsten Haltestellen auf der Rufbus-Linie.

Die Mobilitätszentrale berät im Vorfeld gerne über die optimalen Verbindungen und Fahrpläne und gibt darüber hinaus Auskunft zu sämtlichen Fragen rund um das Thema Bus und Bahn!

Erreichbarkeit: Tel. unter 0851-75637-0 oder persönlich in der Bahnhofstr. 30, 94032 Passau; Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8 bis 17 Uhr.

Bürgerenergiepreis

Zum mittlerweile fünften Mal wird der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Bürgerenergiepreis Niederbayern von der Bayernwerk AG mit Unterstützung der Regierung von Niederbayern vergeben.

Bewerben kann sich **jeder!** Egal ob Privatperson, Verein, Schule oder eine andere **nichtgewerbliche** Gruppierung.

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum **20. April 2017** bei der Bayernwerk AG,

Julia Kamionka, Lilienthalstraße 7, 93049 Regensburg, eingereicht werden. Der Bewerbungsbogen ist im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis abrufbar.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Annette Seidel, Bayernwerk AG, Tel. 0921-285-2082, buergerenergiepreis@bayernwerk.de.



STAATLICHE WOHNRAUMFÖRDERUNG DURCH DAS
BAYERISCHE WOHNUNGSBAUPROGRAMM
ZUR FÖRDERUNG VON EIGENWOHNRAUM

Der Freistaat Bayern und die Bayerische Landes-Boden-Kreditanstalt (Bayern Labo) bieten zinsverbilligte Darlehen sowie Kinderzuschüsse aus dem „Bayerischen Wohnungsbauprogramm zur Förderung von Eigenwohnraum“ an.

Wer wird gefördert?

Vor allem junge Familien mit mittlerem Einkommen
Das Förderangebot richtet sich nach dem Jahresbruttoeinkommen und der Größe des Objektes



Was wird gefördert?

- Bau von Wohnraum (auch Gebäudeänderungen und Erweiterungen)
- Erwerb von geschafftem Wohnraum (Ersterwerb)
- Kauf eines/ bereits gebauten Hauses/Wohnung (Zweiterwerb)

Wie sieht die Förderung aus?

- Kinderzuschlag =: einmaliger Zuschuss von 2.500 € pro Kind
- Zinsgünstiges Darlehen
- Förderung von höchstens 30 % der förderfähigen Kosten bei Bau und Ersterwerb, von höchstens 40 % der förderfähigen Kosten bei Zweiterwerb durch das staatliche Baudarlehen

Zinsen „staatliches Baudarlehen“

0,5 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins

BAYERISCHES
ZINSVERBILLIGUNGSPROGRAMM

Neben dem staatlichen Baudarlehen aus dem Wohnungsbauprogramm kann zusätzlich oder alternativ auch das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm in Frage kommen.

Zinsen „Zinsverbilligungsprogramm“

- 0,75 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, ohne „staatlichem Baudarlehen“ oder
- 1,25 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, mit „staatlichem Baudarlehen“ oder
- 1,75 % für 30 Jahre (Vollilligsdarlehen)



Allgemeine Kriterien der Förderfähigkeit

- Kein Überschreiten der gesetzlich festgelegten Einkommensgrenzen mit dem errechneten Gesamteinkommen (Bruttoeinkommen der Familie abzgl. Werbungskosten, Pauschalen für Steuern, Kranken-/ Pflegeversicherung und Altersvorsorge)
- Vorhandenes Eigenkapital von 25 % der Gesamtkosten beim Antragsteller (z.B. in Geld oder abzahlbarem Baugrundstück oder auch durch angemessene Eigenleistung)
- Fähigkeit der Bauwerber, die sich aus dem Fremdkapital ergebenden moralischen Belastungen zu tragen
- Wohnflächengröße: bei Neubau höchstens 100 m² für zwei Personen plus max. 15 m² pro Kind

Wer berät und wo stellt ich den Förderantrag?

Landratsamt Passau, Wohnraumbüro, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer E.28
WICHTIG: Beantragung der Förderung nach VOR Baubeginn bzw. Kaufvertragsschluss!
Anspruchsbefähigt: Beatrix Bloch (0851 397 486) und Janine Bitau (0851 397 296).

Zusätzlich Informationsbesuch bei der BAUFACHBEREITUNG

allgemeine Objektunterlagen (Pläne, Baubeschreibung, Exposé, Baukosten etc.), Nachweise über Sparguthaben, Personalausweis, Aufteilung der geplanten Finanzierung (Darlehensangebote, Bauparkauskünfte etc.), Kopien der letzten zwölf Gehaltsabrechnungen und/oder bei Selbstständigen die beiden letzten Jahresabschlüsse/Einkommenssteuerbescheide.

Altenaußen:
Landratsamt Passau
Wohnraumbüro
Domplatz 11
94032 Passau

DIE MEISTERKONZERTE 2017 IN DER PORTENKIRCHE FÜRSTENZELL

„Virtuoses & Heiteres“

Als beliebter Stammgast wird **Am Sonntag, den 2. April um 17.00 Uhr** Prof. Robert Lehrbaumer aus Wien erwartet: Ein Klavierabend „Virtuoses & Heiteres“ mit Kostbarkeiten aus den spritzigen Mini-Sonaten des Barockmeisters Domenico Scarlatti, Walzer und andere Tänze von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven von seiner unterhaltsamen Seite („Für Elise“, Bagatellen), Walzer, Nocturnes und die berühmte, sagenumwobene Ballade Nr. 1 von Frédéric Chopin.



Prof. Robert Lehrbaumer.

Prof. Robert Lehrbaumer, in Wien geboren, in seiner Bubenzzeit Mitglied der Mozart-Sängerknaben. Als 9-jähriger Beginn regelmäßiger Klavier-Soloführte, seither in nahezu allen Ländern und Hauptstädten Europas, in Nord-, Mittel- und Südamerika, Afrika sowie im Nahen, Mittleren und Fernen Osten, in Häusern wie dem Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus bis hin zu New Yorks Carnegie-Hall und Tokyos Suntory Hall.

Studium an der Wiener Musikhochschule: Klavier, Orgel, Dirigieren und Tonsatz. Ehrenstipendien von Bösendorfer,

Alban Berg Stiftung, staatliche Würdigungspreise. Nationale und internationale Wettbewerbspreise, u. a. Internationaler Musikwettbewerb Genf 1985. Auftritte bei Festivals: Wiener Festwochen, Salzburger Festspiele, Brucknerfest Linz, Steirischer Herbst, Carinthischer Sommer, Bregenzer Frühling, Festspiele Luzern, Orgelwochen Nürnberg, Beethovenfeste Bonn, Schubert-Festival Washington D.C., Festival Cervantino Mexico, Martha Argerich Festival Japan u.v.a. Als 26jähriger Soloabend im Zyklus „Meisterinterpret“ neben Abbado, Brendel, Caballé und Sinopoli im Großen Saal des Wiener Konzerthauses. Seit dem 11. Lebensjahr solistische Auftritte mit Orchester. Seither Zusammenarbeit als Instrumentalist oder/und als Dirigent mit den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem RSO Wien, dem Wiener Kammerorchester, dem Mozarteum Orchester Salzburg, der Camerata Academica Salzburg und zahlreichen weiteren Sinfonie- und Kammerorchestern im In- und Ausland. Auftritte unter Dirigenten wie Claudio Abbado, André Previn, Yehudi Menuhin, Sandor Végh, Michel Plasson, Leopold Hager, Hans Graf u.a. Zusammenwirken mit Walter Berry, Friedrich Gulda, Angelika Kirchschrager (mit der regelmäßig CDs und Tourneen geplant sind), Michael Heltau, Renate Holm, Helmut Lohner, Erika Pluhar, Bo Skovhus etc. und vielen prominenten Ensembles. Aufnahmen für Rundfunk,



Tony Bulluck mit Gitarre und Gesang begleitet von Markus Schlesag.

Fernsehen, Video, Schallplatten, CDs, Dokumentar- und Spielfilm. Gründer und künstlerischer Leiter von Meisterkursen, Konzertreihen, Festivals, Ensembles und Orchestern im In- und Ausland. Dozent bei Meisterkursen und Masterclass-Unterricht in Europa, Amerika und Asien. Juror und Jury-Präsident bei internationalen Musikwettbewerben.

Karten für diese Veranstaltung sind im Vorverkauf online über die Webseite www.meisterkonzerte.net erhältlich. Ermäßigungen für Studenten und Schwerbehinderte, freier Eintritt für Schüler!

Tony Bulluck - Markus Schlesag

Am **Sonntag, den 9. April** erwartet Sie um **17.00 Uhr** in der Portenkirche Fürstencell ein weiterer Hörgenuss: Tony Bulluck mit Gitarre und Gesang begleitet von Markus Schlesag am Bass.

Er hatte Auftritte beim legendären Montreux Jazz Festival,

sang und spielte mit Hiram Bullock, Larry Graham, The Platters... ist Empfänger des bayerischen Blues Awards. Der Amerikaner Tony Bulluck bietet eine Mischung aus Jazz, Blues, Soul, Folk & Gospel. „Ein bisschen von der gewaltigen Stimme von Al Jarreau, hin und wieder etwas von der Tonlage von Louis Armstrong oder Stevie Wonder, vielleicht ein Hauch von Frank Sinatra, und irgendwie optisch ein klein wenig Harry Belafonte: Das gemischt ergibt eigentlich Tony Bulluck. Seine enorme bluesige, soulige und jazzige Stimme, die drei Oktaven umfasst, begeistert einfach. Und dabei ist er außerdem ein hervorragender Gitarrist.

Ihm zur Seite steht der Passauer Kontrabassist, Markus Schlesag, dessen Arbeiten und Musizieren ihn bereits mit Bobby Shew, Oscar Klein, Max Greger, Charly Antolini, Martin Weiss, Max Greger jr., Steve Hooks, Martin Schrack, Hans Salomon, Hugo Strasser zusammenführte.

Das Duo spielt unter anderem Soullklassiker von Marvin Gaye, Al Jarreau, Stevie Wonder, Bluesongs von B.B. King, Muddy Waters sowie Jazzballaden im Stile eines Johnny Hartman oder Tony Bennett. Tony Bulluck und Markus Schlesag spielen zur Zeit, unter anderem, im Max Greger jr. Quartett und im Michael Schleinkofer Quartett zusammen.

Seit über 60 Jahren in Fürstencell- an Ihrer Seite

Bestattungen Kapfhammer

Tel. 08502/ 1009

Buchenweg 3 - 94081 Fürstencell - Fax: 08502/915 715

Erd- Feuer- Anonyme Bestattungen
Särge, Urnen u. Bestattungsartikel
Traueranzeigen u. Drucksachen
Erledigungen sämtl. Behördengänge
Bestattungsvorsorge



Überführung vom:
Sterbebett, Krankenhaus,
Pfleheim u. In- u. Ausland
Ankleiden der Verstorbenen
Immer Dienstbereit



Seit 1953

info@bestattungen-kapfhammer.de - www.bestattungen-kapfhammer.de



Der Eintritt beträgt 18,- € (ermäßigt 15,- €). Kartenreservierung unter Tel. 0851-9890288.

„Pura Vida“

Am **Sonntag, den 23. April** offeriert Clemens M. Peters „El Moreno“ um **17.00 Uhr** in der Portenkirche Fürstentzell seine musikalische Darbietung „Pura Vida“ aus Flamenco, Canciones und Latinjazz.

Die Art seiner musikalischen Darbietung unterstreicht den urwüchsigen, natürlichen Charakter der südländischen Stile, die er ausdrucksstark, leidenschaftlich, pulsierend, mitreißend und authentisch auf die Bühne bringt. Sein Programm „Pura Vida“ spannt einen musikalischen Bogen von Südspanien bis Lateinamerika und verbindet mühelos die Einflüsse des Flamenco und des Jazz mit den Stilen Lateinamerikas. Er präsentiert sein Repertoire aus fetzigen Rumbas, Flamenco, melancholischen Boleros, leidenschaftlichen Balladen und Eigenkompositionen

mit kraftvollem Gesang, sattem Groove und harmonischem Feingefühl und lässt genügend Raum für Improvisation.

Begleitet wird er dabei von Markus Schlesag am Kontrabass (in Fürstentzell hinreichend als exzellenter Musiker bekannt) und Reinhold Bauer (Perkussion) mit dem El Moreno schon seit mehr als 25 Jahren immer wieder im In- und benachbartem Ausland unterwegs war.

Der Eintritt beträgt 18,- € (15,- € ermäßigt) Reservierungen unter Tel. 0851-9890288 oder Tel. 0941-5997751.

„Ein Mönch lenkt das Abendland“

Dieser Buchtitel, welcher die ebenso spannende wie wechselvolle Vita des Mönches und Abtes Bernhard von Clairvaux (1090/91-1153) skizziert, trifft ziemlich genau ins Schwarze. Nach seinem Eintritt mit 29 (!) Gefährten in das vom Aussterben bedrohte Kloster Cîteaux, blühte der Ort bald auf und Bernard de

Fontaines wurde bereits zwei Jahre später mit 11 Mönchen zur Gründung eines neuen Klosters, Clairvaux, in die Champagne gesandt. Durch seine Tätigkeit als Sekretär des Konzils von Troyes (1129) hohen Kirchenkreisen bekannt geworden, wurden ihm Predigtreisen und Friedensverhandlungen in halb Europa aufgetragen. Auf dem Höhepunkt seiner Tätigkeit wies Clairvaux 200 Priesterbrüder und 500 Laienbrüder auf. Als 1145 sein Schüler, der Abt von Tre Fontane, zum Papst gewählt wurde, stand Bernhard auf dem Höhepunkt seines Einflusses auf die Kirchenpolitik. Mehr als 500 Briefe, zahlreiche Predigten und Traktate sind in vielen Handschriften von ihm überliefert und weisen ihn nicht nur als Politiker, sondern als großen geistlichen Meister aus, dessen Schriften auch heute nichts von ihrer zeitlosen Aktualität eingebüßt haben.

Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, Leiter des Exerzitien- und Bildungshauses Spectrum Kirche in Passau, wird in der ehem. Portenkirche der Fürstentzeller Zisterzienser am **Freitag, 28. April um 19.00 Uhr** Vita und Werk seines Namenspatrons

vorstellen und Einblick in Bernhards Spiritualität, u.a. in seine Auslegung des atl. Hohen Liedes gewähren.



Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner stellt Vita und Werk seines Namenspatrons vor.



Mönch und Abt Bernhard von Clairvaux (1090/91-1153).



Clemens M. Peters „El Moreno“ mit seiner musikalische Darbietung „Pura Vida“ aus Flamenco, Canciones und Latinjazz. (Fotos: privat)

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung Sandstrahlen

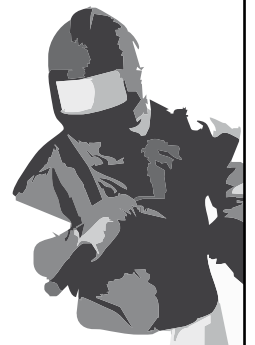


- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Car-Ports
- Zaunanlagen mit Toren
- alle anfallenden Arbeiten am Bau
- Landschaftsausstattungen
- Gitterrostanlagen
- Sandstrahlen

Wir strahlen mit Hartgusskies besonders geeignet für:

Zaun- und Geländeranlagen,
massive Metallteile, Rahmengestelle,
Motorräder, PKW, Blech ab 2 - 3 mm u.v.m.

Auch mobiler Einsatz möglich!
Großraumstahlkabine auch für LKW (LxBxH) 18m x 4m x 4m



Gurlam 12 • 94081 Fürstentzell

Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/8671

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de

Weber
Steinwerk

• seit 1895 •

Tettenweiser Str. 34
94060 Pocking
Telefon: 0 85 31 / 73 79
Telefax: 0 85 31 / 12 967
steinwerk-weber@t-online.de

**Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie gerne!**

**Wir fertigen aus
Marmor und Granit:**

- Grabdenkmäler
- Beschriftungen
- Renovierungen
- Grablaternen

**Gerne gestalten wir
Ihr Grabdenkmal nach Ihren
individuellen Wünschen.**



BÜRGER-INITIATIVE FEIERT JUBILÄUM

20 Jahre „Cella Principum“

Versetzen wir uns einige Jahrzehnte zurück. Aufbruchsstimmung in Fürstenzell und in der neuen Großgemeinde. Nacheinander werden ein neues Maristen-Gymnasium (1970/71), eine neue Hauptschule (1972/73), eine neue Raiffeisenbank (1978/79) und etwas später (1983/84) ein neues Rathaus gebaut. Mitten im Zentrum verfällt aber ein mächtiges Gebäude zusehend.



Die gotische Skulptur Anna-Selbdritt in der Kirche von Bad Höhenstadt.

Nach der Säkularisation (1803) hatte die **Portenkirche** ihre Funktion verloren, wurde als Ökonomie des jeweiligen Pfarrers, Lagerhalle, Stall und Flüchtlings-Quartier genutzt. Die Gemeinde brachte darin zeitweise ihren noch kleinen Bauhof unter, die Pfadfinder richteten sich einen Gruppenraum ein und

selbst ein kleiner Buchladen fand kurz nach dem Krieg Platz.

Nachdem alle kirchlichen Einrichtungen entnommen waren (z.B. kam der Altar in die Kirche von Heining), prangte nur noch an der Decke ein großes Fresco und dieses löste sich bereits an vielen Stellen auf. Das Kunstwerk zu schützen und vor dem Verfall zu retten, war nach dem Kauf des Gebäudes von der Pfarrkirchenstiftung Aufgabe der Kommune. Eine neue Dach- eindeckung half einige Jahre zu überbrücken.

Dann interessierte sich ein Apotheker aus Viechtach für die Portenkirche. Der Käufer erwarb die Portenkirche mit der Auflage, das Deckenfresco zu sichern.

Allerdings war ihm wohl die prominente Lage wichtiger. Denn wider Erwarten durfte er etwa zwei Drittel der denkmalgeschützten Portenkirche (das sog. Langhaus) abrechen und durch ein Geschäftshaus ersetzen. Den Chor teil der Portenkirche mit dem Deckenfresco musste er original erhalten. Die Verhandlungen zwischen dem neuen Eigentümer, dem Landratsamt, dem Denkmalamt und der Marktgemeinde über die Art und Weise der Fresco-Sicherung zogen sich über Jahre hin.

In dieser Zeit gab es bereits eine kleine Gruppe von Bürgern, welche sich nachdrücklich für den Erhalt der Portenkirche und vor allem des Deckenfrescos ein-



Vorsitzender des Vereins „Forum Cella Principum e.V.“ Walter Berchtold. (Fotos: Thuringer, Simmchen, Cella Principum)

setzten. Sie verwiesen auf zahlreiche bauliche Verluste (z.B. ehem. Klostertaverne, Teile des Barockzauns am Marienplatz). Ein damals diskutierter Abbruch der das **Ortsbild prägenden Portenkirche** wäre ein unwiederbringlicher Verlust gewesen.

Man kann es durchaus so sagen: eine Mehrheit der Bürger und wohl auch des Marktgemeinderats sah damals keine Verpflichtung, dieses Gebäude mit viel Geld zu erhalten. Dazu war es in einem schlechten baulichen Zustand und man hatte (noch) kein Konzept für eine Nachfolgenutzung. Deshalb der Verkauf an einen Privatmann.

Als die Verhandlungen über die Sicherung des Deckenfrescos stockten, erhielt die Marktgemeinde verstärkte Unterstützung aus der Bürgerschaft. In zahlreichen Aufsätzen (PNP und

„Fürstenzell life“) und Vorträgen wurden Argumente für einen Erhalt und auch für eine Eigen- nutzung vorgestellt.

Diese bürgerliche Initiative mündete bald in der Gründung eines Vereins, der es sich zur Aufgabe machte, Kulturgut zu erhalten, die Kultur in Fürstenzell zu beleben und kulturelle Angebote zu machen.

Am 27. Mai 1997 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister:

Das Bürgerforum „Cella Principum“ also „Fürstenzell“ war geboren!

Zum 1. Vorsitzenden wurde der unermüdliche Walter Berchtold gewählt. Seine Stellvertreter wurden Ingrid Ohly und Walter Keilbart.

Schnell wuchs die Zahl der Mitglieder, die in der Erhaltung historischen Kulturguts Sinn



Geselliges Treiben am Vorplatz zur Portenkirche.

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de



Roland Schäufel

Osteopath u.
Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14
94081 Fürstenzell
☎ 08502/3646

und eine wichtige Aufgabe sahen. Mit der Überzeugungskraft maßgebender Bürger und guten Argumenten hatte auch die Marktgemeinde die Unterstützung, die sie für weitreichende und nachhaltige Entscheidungen in dieser Frage brauchte.

Mitentscheidend waren auch vertrauensvolle Verhandlungen mit Genehmigungsbehörden und Geldgebern, welche das finanzielle Engagement der Marktgemeinde in Grenzen hielten.

Nach langen Verhandlungen **erwarb die Marktgemeinde den Chorheil der Portenkirche in Erbpacht auf 99 Jahre und**

verpflichtete sich, diesen Teil zu sanieren und einer kulturellen Nutzung zuzuführen.

Das Bürgerforum verstärkte nach Gründung und Anerkennung der Gemeinnützigkeit ihre Arbeit. Es wurden die Verhandlungen der Marktgemeinde unterstützt, während der Sanierung ein Baufachmann abgestellt, sowie die Leitung des Arbeitskreises „Kultur“ übernommen. In zahlreichen Benefizveranstaltungen ab 2004 wurde geworben, informiert und ein finanzielles Polster angesammelt.

In diesen Jahren hat Cella Principum sich für folgendes engagiert:

2002: Federführung Johann Michael Fischer-Ausstellung.

2003: verantwortliche Mitarbeit Ausstellung 200 Jahre Säkularisation.

2004: Bearbeitung „Schuh-Hiasl-Chronik“ durch Alois Kapsner.

2005: Wiederbelebung historischer Verbindung zum Fürstenzeller Hof.

2007: Beginn der Meisterkonzerte in Fürstenzell.

Die architektonisch überzeugende Sanierung durch Architekt Andreas Schmöller fand sowohl



Drei Original-Skulpturen auf dem Vorplatz der Portenkirche.

Hard- und Softwarelösungen • EDV-Service • Netzwerke • IT-Sicherheit

netcomp
Alexander Albrecht e.K.

Siegmühlweg 2 94081 Fürstenzell
Internet www.netcomp-bayern.de Email info@netcomp-bayern.de
Telefon 08502 9161-30 Fax 08502 9161-31 Mobil 01 70 2 888 711

SoftENGINE
Die Zukunft ist mit uns



Votivtafel bei Welln.



Pfarrer Christian Böck, Alois Kapsner, Walter Berchtold mit der faksimilierten Handschrift aus dem ehemaligen Fürstenzeller Zisterzienserkloster.

Zimmerei

und
Bauplanung

**Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder**

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

**Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn**

**Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14**



in Fachkreisen als auch in der Fürstentzeller Bevölkerung sofort Zustimmung. Dazu kamen erste erfolgreiche Veranstaltungen, die bis heute in ein umfassendes Veranstaltungs-Management führten.

Fürstentzell hatte wieder eine Veranstaltungs-Adresse von Rang, nachdem kurze Zeit zuvor die historische Rokoko-

Bibliothek und der Festsaal des Klosters durch Verkauf nicht mehr zugänglich waren.

Nach der feierlichen Eröffnung 2008, der Einführung der Meisterkonzerte und großartiger Künstler-Gastspiele konnte sich der seitherige Kultur Manager und ideenreiche Vorsitzende Walter Berchtold kaum noch vor Nachfragen retten.

Im Schnitt werden es jährlich etwa 50 Veranstaltungen sein, die in der Portenkirche stattfinden und die ehrenamtlich vom Ehepaar Berchtold betreut werden. Bei den wichtigen Terminen wird auf hohe künstlerische Qualität geachtet, es dürfen aber auch Versammlungen, Vorträge, Filme, Geburtstagsfeiern und Ausstellungen stattfinden. Ausgeschlossen sind u.a. politische Veranstaltungen.

Mit den Einnahmen aus Mitglieds-Beiträgen und Zuschüssen von Förderern konnten bis heute viele Engagements finanziert



Die Portenkirche im Abendlicht.

werden:

2008: Kauf von zwei Barockengeln (aus dem früheren Kloster Fürstentzell).

2009: Kauf eines Konzertflügels für die Portenkirche.

2010: Erwerb eines Gemäldes von Hermenegild Peiker.

2011: Auftrag für einen Hymnus an die Portenkirche (J. Kreuzpointner).

2012: Restaurierung und

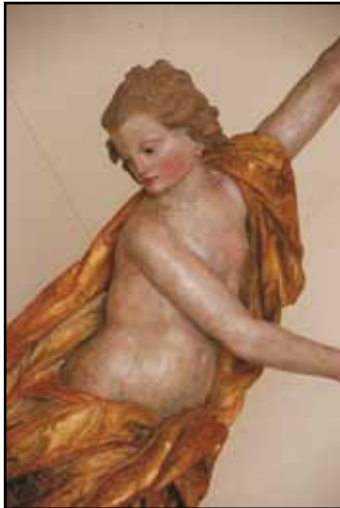
Aufstellung von drei Original-Skulpturen auf dem Vorplatz der Portenkirche.

2013: Restaurierung von zwei historischen Votivtafeln bei Welln.

2013: Ankauf von zwei historischen Portraitbildern (für das Rathaus).

2013: Ankauf einer Bronzeskulptur (von Alfred Böschl).

2013: Mitherausgeber des



Fürstentzeller Barockengel.

EnEV 2016 – mit Erdgas leicht umsetzbar!



Kostenloser Ratgeber unter
www.energienetze-bayern.de



Spedition **Obirei** GmbH & Co. KG

**Kunigundenweg 1 - 94081 Fürstentzell
Tel. 08502/917720 Fax 917721**

obirei@spedition-obirei.de

**Land- u. Seetransporte – Luftfracht -
Zollabfertigungen - Sonderfahrten**

Portenkirchen-Buches von Alois Kapsner.

2014: Finanzierung einer Faksimile-Handschrift des ehem. Klosters Fürstentzell mit wissenschaftlichem Begleit-Band von Alois Kapsner.

2015: Restaurierung der gotischen Skulptur Anna-Selbtritt in der Kirche von Bad Höhenstadt.

Weitere Engagements sind in Vorbereitung.

Welche Bedeutung hat nach den ersten 20 Jahren die Bürger-Initiative „Cella Principum“ für den Ort, für die Marktgemeinde.

a) Bürger haben über einen kleinen Kreis hinaus erkannt, dass die Erhaltung historischer Gebäude die Einzigartigkeit des Ortes bewahrt.

b) Durch gute Überzeugungsarbeit ist ein Unterstützerkreis entstanden, dem man gerne angehört und der große Erfolge aufweisen kann.

c) Die durch das Bürgerforum gewachsene „öffentliche Meinung“ hat dem Marktgemeinderat entscheidenden Rückhalt für

die Bereitstellung finanzieller Mittel gegeben. Die Räumlichkeiten der Portenkirche stehen jedermann offen. Es wird das ganze Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten, das nicht nur Einheimische, sondern auch viele Interessierte aus der Region besuchen.

e) Die Arbeit von Cella Principum und vor allem seines Vorsitzenden Walter Berchtold ist vom **Land Bayern** (Denkmalschutz-Medaille), vom **Landkreis** (Kulturpreis) und der **Marktgemeinde** (Bürgermedaille und Kultureller Ehrenbrief) gewürdigt worden. Walter Berchtold hat

MEISTERKONZERTE	
SO 12.02	VIRTUOSE VIOLIN St. Allen und Vera Bekker 12.02. - 12.02. - 12.02.
SO 19.03	GEORGENKONZERT "Aria Italiana" 19.03. - 19.03. - 19.03.
SO 02.04	VIRTUOSE & HISTORIE mit Robert Leberbauer 02.04. - 02.04. - 02.04.
SO 17.09	TRIO VARIABLE mit Claudia Mazzoni 17.09. - 17.09. - 17.09.
SO 08.10	MATINEE DER SPANNARBEIT mit dem Trio Alamy 08.10. - 08.10. - 08.10.
SO 15.10	SPANISCHE LIEDER & Italienische Arien 15.10. - 15.10. - 15.10.
SO 19.11	KLAVIERABEND mit Frank Wenzel (Berlin) 19.11. - 19.11. - 19.11.



Uschi und Walter Berchtold mit Ehrenmitglied Landrat Franz Meyer.



Konzert der Kreismusikschule.

darüber hinaus das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Die Bürgerinitiative hat bewiesen, dass wichtige Vorhaben einer Kommune zusammen mit den Bürgern zum Erfolg werden können.

Die über 20-jährige Öffentlichkeits-Arbeit hat Fürstentzell in der gesamten Region bekannt

ter gemacht und durch den Erfolg attraktiver. Unser Beispiel macht bereits „Schule“!

Ich danke allen Mitgliedern, besonders aber der Vorstandschaft um den Vorsitzenden Walter Berchtold und jenen Bürgern, die der „Kultur“ ihren wichtigen Stellenwert gegeben haben.

Franz Lehner

**WÄHLEN SIE IHREN SIEGER.
DREI HÖRGERÄTE IN EINEM TESTEN
UND DIREKT DEN UNTERSCHIED HÖREN.**

MEINE HÖRWELT

Entdecken Sie **SoniTon Swiss** und vergleichen Sie drei Hörgeräte gleichzeitig. Entscheiden Sie sich für das Hörgerät, das am besten zu Ihnen passt.
Jetzt kostenlos testen!

Hörgeräte & Augenoptik Weidner

Berger Str. 1 - 94060 Pocking
Tel. 0 85 31 - 24 94 81

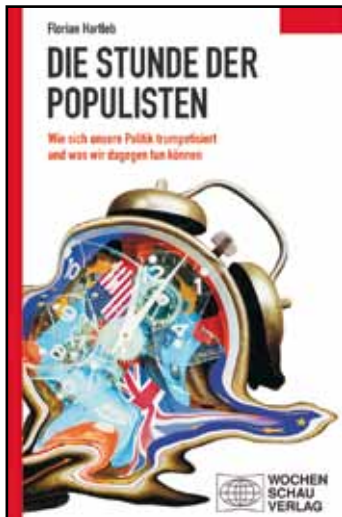
www.soniton.de



UNSICHERE ZEITEN. WEICHENSTELLUNGEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA.

„Unterm Brennglas“

Auftakt einer neuen Reihe „Unterm Brennglas“ des Forum Cella Principum e.V. ist in der Fürstentzeller Portenkirche am Donnerstag, den **6. April um 19.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Referent ist Dr. Florian Hartleb.



Das Forum Cella Principum möchte mit diesem Angebot, mindestens einmal jährlich, die Bürger parteiunabhängig und kompetent informieren. Themenschwerpunkte sind aus den relevanten Bereichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Reihe „Unterm Brennglas“ will sich den gegenwärtigen Umbrüchen im politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich widmen. Digitalisierung, Migration und die Problemlagen in Europa lassen neue Fragen aufkommen, die wir versuchen, genauer auf dem Grund zu gehen. Auch in den Dörfern von heute hat längst eine Entwurzelung stattgefunden. Tante-Emma-Läden, das Wirtshaus mit Stammtischkultur und Poststellen haben längst geschlossen; die historische Nähe zwischen Wohnort und Arbeitsplatz ist längst nicht mehr gegeben. Wir wissen auch: Eine Gesellschaft braucht Heimat, Folklore, Brauchtum und eine gemeinsame Feierkultur, um im globalen Zeitalter sinnstiftend zu bleiben und mit Modernisierung nicht zu überfordern. Dumpfe Beschwichtigungsrhetorik im Sinne von Mia-san-mia hilft da wenig weiter.

Nach dem Brexit-Schock und den Kampagnen der Populisten mit dem Motto „EU - nein, danke!“ stellt sich die Frage, was in Europa derzeit schief läuft. Dafür

sorgen zwei Themen: die neue Dimension von Immigration durch die Flüchtlingskrise sowie eine erhöhte Terrorgefahr. Die jüngsten Anschläge mit einem außergewöhnlichen Symbolwert haben nicht nur in Frankreich und Deutschland die Bevölkerung verunsichert. Die Stunde der Populisten schlägt: Demagogen können auf eine breite Unterstützerschaft zählen, wie ein Blick etwa auf das Brexit-Referendum und die jüngsten Wahlen zeigt. Der vergangene US-Präsidentenwahlkampf gibt hier wenig Anlass zur Hoffnung. Donald Trump übertraf jede Vorstellung, was an Demagogie und Tabubruch in einer „alteingesessenen“ Demokratie möglich ist. Ist US-Präsident Donald Trump ein Vorbote für Europa? Nachrichten über das irritierende Trump-Phänomen in den USA bestimmen auch in Europa die Debatten. Warum haben als Stand-up Comedians getarnte Scharfmacher Konjunktur? Politische Blender, Scharlatane und Schurken ante portas? Kommen wir vom Weg der Freiheit ab? Ist der Ordnungsrahmen von Politik wirkungslos geworden? Wurden aus Mutbürgern, die freiheitsliebend den Fall des Kommunismus bejubelten, das Ende der Ideologien herbeisehnten und sich in den Dienst der Zivilgesellschaft stellten, egogesteuerte Wutbürger, die sich von der Demokratie

abwenden und in fataler Konsequenz skrupellosen Narzissten auf den Leim gehen?

Sind „Politische Hooligans“ auf dem Vormarsch? Vieles scheint möglich. Demokratische Werte stehen auf dem Spiel. Kaum eine Wahl in Europa vergeht, ohne dass Kommentatoren eine Friedhofsstimmung herbei beschwören und einen Warnschuss nach dem anderen erkennen.

GARDINEN

STOECKL

Wohncreationen aus Meisterhand

Sonnenschutz Gardinen Badenbeläge Wandgestaltung Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf · Tel. 08531 3363 · www.raumausstattung-stoeckl.de

Das, was Papst Johannes Paul II. 2004 im Jahr der EU Osterweiterung bei der Verleihung des Karlspreises gesagt hat, wirkt wie aus einer anderen Zeit: „Ich denke an ein Europa ohne selbstsüchtige Nationalismen, in dem die Nationen als lebendige Zentren kulturellen Reichtums wahrgenommen werden, der es verdient, zum Vorteil aller geschützt und gefördert zu werden.“

Nachrichten über das irritierende Trump-Phänomen in den USA bestimmen auch in Europa die Debatten. Für die

Garten- und Landschaftsbau
Völkel

Wallham 1 / Engertsham
94081 Fürstentzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de
www.galabau-voelkel.de

FAHRSCHULE

ANTON KINDERMANN

BAHNHOFSTRASSE 9
 94 081 FÜRSTENZELL
 TELEFON: 0 85 02/427
www.fs-kindermann.de

Ausbildung in folgenden Klassen:

PKW (KI. B)

Alle Motorradklassen

Die freundliche Fahrschule.

Handy: 0171/720 84 32
 TEL.: 0 85 02/427



anstehenden Wahlen in Europa verheißt das nichts Gutes. Griechenlandkrise, wirtschaftliche Probleme in Italien und Spanien, die russische Aggression auf der Krim und in der Ukraine, die Flüchtlingsherausforderung, der drohende Brexit, islamistischer Terrorismus, die „Säuberungswelle“ in der Türkei, der Glaubenskrieg im Nahen Osten mit einem zerstörten Syrien - all das hat dazu geführt, dass sich die etablierte Politik Europas in einem permanenten Krisenmodus befindet. In der Flüchtlingskrise sind tiefe Gräben entstanden. Ein Europa der offenen Grenzen weicht einer Abschottung. Keine Politikeransprache aus Europa, den USA, Russland oder der Türkei kommt derzeit ohne den Hinweis aus, dass wir in schwierigen und unsicheren Zeiten leben. Europa ist nicht von einem „Ring der Freundschaft“ von Marokko bis Russland umgeben, wie es noch 2002 der damalige EU-Kommissionspräsident Romano Prodi wünschte. Die Bertelsmann Stiftung, die in ihrem Transformationsindex Demokratien und Autokratien im globalen Rahmen untersucht hat, spricht von einem „Ring des Feuers“.

Liberaler demokratische Modelle müssen sich nicht nur mit neuen autoritären Entwicklungen und Intoleranz auseinandersetzen, sondern werden fundamental herausgefordert. In der politischen Auseinandersetzung scheinen die Grenzen zwischen demokratischen und demagogischen Beschwörungen zunehmend verschwinden. Feindbilder sind schnell bei der Hand: Autoritäre Staatsstrukturen, Terroristen und Populisten wenden sich gegen Humanismus und ziviles Miteinander, was doch alle eigentlich wollen. Die Demokratie selbst wirkt mehr und mehr als reflexhafte Empörung im-Echtzeit-oder „Sofortismus“-Format. Das Oxford English Dictionary erklärte „post-truth“ dann auch zum „International Word of the year 2016“. Die Gesellschaft der deutschen Sprache zog nach

und benannte „postfaktisch“ zum Wort des Jahres. Hier zeige sich eine bedenkliche Entwicklung in Politik und Gesellschaft, dass Fakten eine immer kleiner, Emotionen hingegen eine immer größere Rolle spielen. Mittlerweile haben Politiker den Begriff des postfaktischen Zeitalters bereits in ihr Vokabular aufgenommen, darunter Angela Merkel. Europäische Politik trumpetisiert sich, zumindest dem Stil nach. Es zeichnet sich wie in den USA die Tendenz ab, dass die Mehrheit der Bürger sich mittlerweile über die sozialen Medien informiert. Politisches Unternehmertum zieht, ebenso die Politik der Verflachung und Verkürzung.

Zum Auftakt der neuen Reihe konnte Dr. Florian Hartleb gewonnen werden. 1979 in Passau geboren, ist Florian Hartleb in Schmelzing in der Gemeinde Neuburg am Inn aufgewachsen. Er hat am Maristengymnasium Fürstencell sein Abitur gemacht. Nach dem Grundwehrdienst bei der Bundeswehr studierte er von 1999 bis 2003 an der Eastern Illinois University in Charleston und an der Universität Passau Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft sowie Psychologie und war Stipendiat der journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Er promovierte 2004 zum Thema Rechts- und Linkspopulismus an der Universität Chemnitz. Er lebt momentan in Tallinn/Estland und ist seit Jahren als Politikberater (u.a. Bundespräsidialamt, Bertelsmann-Stiftung) international tätig. Momentan führt er ein Projekt für Adobe Systems durch, wie der digitaler Sprung auch in Bayern gelingen kann. Er hat im Deutschen Bundestag, auf EU-Ebene in Brüssel, als Professor für Politikmanagement und als Manager Public Affairs in einem Unternehmensverband gearbeitet. Im Rahmen seiner Forschungsschwerpunkte, dazu gehören neben Populismus auch die Themen Parteien, Rechtsextremismus und Digitalisierung, war er mehrfacher Gast in überregionalen Medien u.a.

bei Phoenix, ARD. Plusminus, ZDF und Al Jazeera und im bayerischen Radio. Er, Schulbuchautor für Bayerns Sozialkundeunterricht an Gymnasien, hat Vorträge in 28 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien gehalten und zahlreiche Bücher und Zeitungsartikel, Kommentaren und Interviews u.a. für die Wiener Zeitung, WirtschaftsWoche, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Die Welt, Passauer Neue Presse veröffentlicht (florianhartleb.com). Im März ist beim Wochenschau-Verlag sein Buch „Die Stunde der Populisten. Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können“ erschienen. Es kann bei der Veranstaltung erworben werden.

In seinem Vortrag am 6. April mit anschließender Diskussion wird Florian Hartleb nicht nur die skizzierten Herausforderungen ansprechen und analysieren, sondern auch konkrete Gegenstrategien und Handlungsmög-

lichkeiten in den Raum stellen. Der Bürgermeister Manfred Hammer wird dabei ein Grußwort sprechen. Der Eintritt ist frei.

Nach der Veranstaltung wird zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen. Bitte um Anmeldung unter Tel. 08502-802-35 oder E-mail: heidrun-wimmer@fuerstencell.de.



Dr. Florian Hartleb ist Politikberater und Publizist; Managing Director von Hanse Advice in Tallinn/Estland. Er forscht seit dem Jahr 2000 zu Populismus und Radikalismus und hat u.a. zum Thema promoviert. Er ist Mitglied des Forums Cella Principum. (Foto: privat)

**Kindertanzwelt,
Streetdance,
Gesellschaftstanz
für Jugendliche
und Erwachsene**



ADTV-Tanzschule Slowfoxtrott
Wiener **Some Simple Steps** tango

... in Sachen Tanzen Niederbayerns Nr.1!

Dr.-Emil-Brichta-Str.7, D-94036 Passau,
info@tanzschule-passau.de, +49 851 9663444
www.tanzschule-passau.de

Die Walhalla ruft

Die Reservistenkameradschaft Engertsham lädt am Samstag, den **8. Juli 2017** zu ihrem **Vereinsausflug** ein. Nach der um 7.00 Uhr geplanten Abfahrt beim Gstöttl, stehen viele weitere Höhepunkte auf dem Programm.

Um 9.00 Uhr geht's zur Besichtigung der Walhalla (Regensburg) und deren Ruhmeshalle der Deutschen Geschichte. Einkehr zum Mittagessen ist in einer Bayerischen Gaststätte in Wiesent und eine Führung durch den Himalaya Park mit exotischen Blumen, Pflanzen und Figuren um 13.30 Uhr. Anschließend Weiterfahrt nach Niederaltteich, wo um 17.00 Uhr zum Abendessen geladen ist.

Der Fahrpreis, inkl. Eintritte, beträgt 40,- €. Anmeldungen bei Konrad Güthling unter Tel. 08506-470 oder Josef Zauner unter Tel. 08506-683.

FF KLEINGERN

Wasserschäden, Verkehrsunfälle und Großbrand

Wie schnell ein Ernstfall eintreten kann, erfuhr die Feuerwehr Kleingern im vergangenen Jahr, so Vorstand Alois Holzhammer und Kommandant Manfred Wimmer auf der Jahreshauptversammlung der Wehr im Gasthaus Gruber, Breitengern. Noch Ende September hatten die Feuerwehrler die Golfanlage in Bromberg besichtigt, da sie zu deren Schutzbereich gehört. Anfang November musste sie wieder dorthin - und unter der Einsatzleitung von Kommandant Manfred Wimmer den Großbrand einer Lagerhalle bekämpfen helfen. „Niemand hätte gedacht, dass sich die neu angeschaffte Wärmebildkamera und die neuen Digitalfunkgeräte so schnell bewähren müssen“, fügte Wimmer an.

Im seinem Kommandantenbericht ging er näher auf elf Einsätze ein, darunter einen Brand und zehn technische Hilfsleistungen (Verkehrsunfälle und Wasserschäden). Dabei waren 74 Feuerwehrmänner im Einsatz und leisteten 183 Einsatzstunden. Ein großes Augenmerk wurde auch im vergangenen Jahr auf einen hohen Ausbildungsstand gelegt. So nahmen Annette Gerstlberger, Katrin Philipp, Sebastian Krompaß, Rolf Philipp, Maximilian Tölke, Tobias Tölke und Matthias Weiß am Truppführer-Lehrgang in Fürstenzell teil, sowie Maximilian Tölke am Maschinisten-Lehrgang in Walchsing. Eine Großübung in Loipertsham habe es gegeben, dazu zwei Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarfeuerwehren aus Rehschalln, Jägerwirth und Fürstenzell. Ins-



Ehrengäste und Feuerwehrführung mit dem engagierten Feuerwehr-Nachwuchs: (sitzend v.li.) Alois Holzhammer, Fahnenmutter Renate Augenthaler, Manfred Wimmer, Tobias Tölke. (1. Reihe v.li.) 2. Kdt. Andreas Huber, Sebastian Sanladerer, Sebastian Kapsner, Sabrina Weiß, Paul Hadyk, Annette Gerstlberger und Maximilian Tölke. (2. Reihe v.li.) Alexander Schmid, Wolfgang Lindmeier, KBM Markus Stöckl, Uschi Berchtold und Florian Kapsner. (Foto: privat)

gesamt wurden im Berichtsjahr 2041 Stunden geleistet.

Sehr erfreulich stellt sich die Mitgliederentwicklung dar. Acht neue Mitglieder konnten gewonnen werden, so dass die Wehr nun einen Mitgliederstand von 132 hat. Es gibt 47 aktive Mitglieder, 47 passive, 35 fördernde und 3 Ehrenmitglieder.

Per Handschlag wurden Sabrina Weiß, Paul Hadyk und Alexander Schmid in die Feuerwehr aufgenommen, als Neumitglieder in die Jugendfeuerwehr Sebastian Sanladerer und Sebastian Kapsner. Als „Feuerwehrmann des Jahres“ wurde Maximilian Tölke mit 81 Stunden ausgezeichnet.

Josef Hechberger



AIGNER

Busreisen

Jägerwirth 54 ☎ 94081 Fürstenzell ☎ Tel.: 08502 / 231 ☎ Fax 3637
www.aigner-busreisen.de

PROGRAMM 2017

- 11.04. Salzburg - Firma Wenatex Ostermarkt Gut Aiderbichl
- 17.-22.04. Medjugorje-Wallfahrt
- 01.05. Pribram mit Nachmittagsfahrt
- 14.05. Muttertagsfahrt ins Blaue
- 05.-11.06. Apulien „Pater Pio“
- 18.06. OÖ Landesgartenschau Kremsmünster
- 02.07. Theater Bad Endorf „Martin Luther“
- 04./05.08. Seefestspiele Mörbisch „Der Vogelhändler“

FORDERN SIE UNVERBINDLICH UNSER PROGRAMM 2017 AN!

REISEGUTSCHEINE - IMMER EINE GUTE IDEE

Weber Grillseminar Live
Grillen wie die Profis



weber

Würstchen Grillen kann jeder, doch bei unseren Weber Grillseminaren bekommen sie das kulinarische Grillen gelernt. Dabei soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es wird fleissig geschnibbelt, mariniert und gegrillt. Unsere Grillmeister versorgen sie mit hilfreichen Tipps, Tricks und allem wissenswertem rund um's Grillen.
Preis: € 89,- Maximal 25 Teilnehmer

Termin 1: 08.04.2017 Sommer Menu
Termin 2: 03.06.2017 Ganzjähriges Menu
Termin 3: 24.06.2017 Sommer Menu

weitere Informationen finden sie unter www.zoels.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09:00-18:30 Sa: 09:00-16:00
Heimwerkermarkt ab 08 Uhr geöffnet

zöls
Ihre Einkaufswelt

Marktplatz 1, 94081 Fürstenzell
Tel.08502/ 91480

FF JÄGERWIRTH

Viel Routine und jede Menge Einsatzstunden

Viele sich wiederholende Pflichttermine, eine sehr gute Beteiligung an Übungen, und vor allem die besonderen Einsätze bei Starkregen und Überschwemmungen in Heiligenbrunn, Ortenburg und Simbach/Inn werden vom Jahr 2016 in Erinnerung bleiben, so fasste Kommandant Konrad Sedlmayr seinen Bericht in der Jahreshauptversammlung zusammen. Insgesamt seien die Feuerwehrler mehr als in den letzten Jahren gefordert gewesen - sowohl von der Anzahl der Teilnehmer als auch von den Einsatzstunden her.

Im seinem Bericht ging er näher auf insgesamt 21 Einsätze ein, nur in zwei Fällen wurde man zu Bränden gerufen. Größtenteils waren technische Hilfsleistungen gefordert, nämlich 12, wie beim Hochwasserschaden an der Straße nach Heiligenbrunn, beim Trinkwasserleitungsbruch in Haunreuth, beim Hochwasser in Ortenburg im Bereich der Kason-Kreuzung und als Flut-

helfer in Simbach/Inn. Sieben Mal wurde man zu Sicherheitswachen gerufen. Insgesamt waren bei den diversen Maßnahmen 170 Feuerwehrmänner im Einsatz und leisteten dabei 412 Einsatzstunden. Übungen zusammen mit Nachbarfeuerwehren wurden durchgeführt in der Ortsmitte von Jägerwirth (Gröb-Haus), in Gföhret (Christbauer), Schallnöd und Voglarn. Die Beteiligung an Übungen und Einsätzen sei durchwegs sehr gut gewesen, so Sedlmayr.

Inklusive Wartungs- und Pflegearbeiten seien bei der aktiven Feuerwehrarbeit damit 1998 Stunden angefallen, für die allgemeine Vereinstätigkeit 1657 Stunden, so dass die Feuerwehr insgesamt 3655 Stunden erbracht habe.

Für 10 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurde Julia Spieleder ausgezeichnet, für 20-jährigen Dienst Sigrid Gotzler, Andreas Bogner und Christian Leitl, und für 30-jährigen



Die Zufriedenheit über die Leistungen im Jahr 2016 steht ihnen ins Gesicht geschrieben (v.li.): Konrad Sedlmayr, 1. Vorsitzender Alfons Sonnleitner, Thomas Hopper, 2. Vorsitzende Sigrid Gotzler, Hubert Gotzler, Andreas Bogner, Alexander Bogner, Jürgen Baumgartner, Bernhard Gotzler, KBI Hans Walch, Hans Spieleder sen. und Bürgermeister Manfred Hammer. (Foto: privat)

Dienst Bernhard Gotzler und übernommen, Magdalena Meier Hubert Gotzler. Per Handschlag und Jasmin Sonnleitner in die wurde von der Jugend in die Jugendfeuerwehr. aktive Mannschaft Eva Rotbauer
Josef Hechberger

**Holz - Kork - Laminat - Designbeläge
PNZ-Holzlasuren, -öle und -wachse
Terrassendielen in Holz und WPC**



- Massivhölzer
- Klebstoffe
- Furniere
- Lacke, Beizen
- Schleifmittel

**Sprödhuber
Holzwerkstoffe**
Jägerwirth 215 • 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 - 91 69 66
Fax 0 85 02 - 91 69 67
e-mail: info@holz-sproedhuber.de

Das Volksbildungswerk Fürstenzell e.V. informiert:

Nach den Osterferien laufen die Sprachkurse
English Conversation B1
English Conversation B2/C1
Italienisch
weiter bzw. wieder an.

Sie können auch neu einsteigen.
Beachten Sie dazu unseren Programm-Flyer
1. Halbjahr 2017.

Besondere Veranstaltungen:
Heimatkundliche Studienfahrt
am 20.05.2017 (Herr Sagmeister)
Natur und Mensch in und um Obereicht
am 13.05.2017 (Herr Prof. Dr. Haversath)

Zimmerei-Holzbau

Butzenberger

Wir steigen Ihnen auf's Dach!

Holzrahmenbau Dachstühle Dachsanierung Carports Gartenhäuser Terrassen

Jägerwirth 151, 94081 Fürstenzell

Tel: 0151 25 23 65 13

www.butzenberger.eu

info@butzenberger.eu

RAPHAEL UND ANNA WIMMER FEIERTEN DIAMANTENE HOCHZEIT**Ein Leben für die Familie und für die Feuerwehr**

Das seltene Ereignis, die Diamantene Hochzeit, konnte das Ehepaar Wimmer heimlich still und leise im Familienkreis feiern. Trotzdem ließen es sich aber viele Gratulanten, Freunde und Vereine nicht nehmen, dem beliebten „Jubelpaar“ ihre Aufmerksamkeit zu machen. Darunter war auch die 2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Fürstenzell, Ursula Berchtold.



Schon seit Jahrzehnten ist der Name Raphael Wimmer mit der Feuerwehr in Bad Höhenstadt untrennbar verbunden. Aufgrund seiner Verdienste wurde er bereits mit zahlreichen Orden und Auszeichnungen geehrt.

Im Februar 1957 gab sich das Paar das Jawort. Raphael Wimmer wurde 1931 im inzwischen abgebrochenen Wimmer-Gütl in Bad Höhenstadt geboren. 1968 bauten sich die beiden in der Huber-Weide ein schönes Haus, in dem auch die drei Töchter Raphaela, Elfriede und Edeltraud aufgewachsen sind. Wimmer erlernte beim Aigner

Sepp in Grund den Beruf des Kfz-Mechanikers. Danach arbeitete er bei der Autoverwertung von Albert Winklhofer in Aspertscham, ehe er dann viele Jahre, bis zum Eintritt in das Rentenalter, bei der Firma Loher in Ruhstorf als Schweißer tätig war. Seine Ehefrau Anni, eine geborene Hufnagl, stammte als zweites von sechs Kindern, aus dem Kollersacherl in Rothhof bei Ruhstorf. Nach der Hauswirtschaftslehre im Kloster Fürstenzell, war sie zunächst bei der Metzgerei Fischer in Neuhaus am Inn und danach im Haushalt der Familie Winklhofer in Aspertscham beschäftigt. Hier lernte sie auch ihren Mann Raphael kennen.

Schon seit Jahrzehnten ist Raphael Wimmer mit der Feuerwehr in Bad Höhenstadt untrennbar verbunden. Bereits 1954 trat er in die Wehr ein. Der Umbau eines alten Nato-Borgwards zum ersten Höhenstädter Feuerwehrauto trug eindeutig seine Handschrift. Als erster und bewährter Maschinist wurde er 1972 zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. 1976 absolvierte er bei der staatlichen Feuerweherschule in Regensburg einen Lehrgang für Feuerwehrführungskräfte mit Erfolg. Im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit wurde er mit zahlreichen Ehrungen bedacht und mit diversen Orden der bayerischen und österreichischen Wehren ausgezeichnet. Die Freundschaft



Für die Marktgemeinde Fürstenzell gratulierte die 2. Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte Ursula Berchtold (r.) zur Diamantenen Hochzeit. (Fotos: Fannerl Achatz)

der Höhenstädter zu den österreichischen Wehren wurde schon im Jahre 1975 federführend von Raphael Wimmer begründet. Bereits 1991 wurde er zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Bad Höhenstadt ernannt.

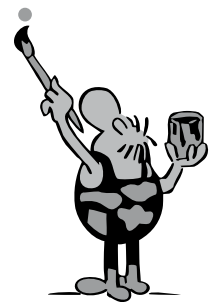
Sein Archiv von der Höhenstädter Feuerwehr ist eine wahre

Fundgrube. Geradezu beispielhaft ist dabei seine Fotodokumentation. Die größte Freude der Ehejubilare aber ist in ihrem Rentnerdasein, wenn ihre Familien mit den zwei Enkeln und zwei Urenkeln zu Besuch kommen.

Franz Achatz

H. Hausmann Malermeister

Ihr Partner in Sachen Farbe!



Ausführung * Beratung * Verkauf

Farbgestaltung am Computer *
Eigene Farbmischanlage *
Dekorative Beschichtungen *
Bodenbeläge * Tapeten * Putze *
Wärmedämmverbundsysteme *

Hofmark 10 94081 Fürstenzell
Tel: 08548/607 Fax: 08548/618
Email: info@hausmann-malermeister.de
Internet: www.hausmann-malermeister.de

Gasthof
"Zur Alten Post"

Fam. Lustinger
Bad Höhenstadt 30
94081 Fürstenzell
Telefon: 08506/261

Zum Märzenbier
am Palmsonntag, den 09. April, laden wir Sie recht herzlich ein!

Unser Haus bietet Ihnen geeignete Räume für Festlichkeiten jeder Art.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
Ihre Familie Lustinger

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENTE BÜRGER

„Orden wider die beleidigte Leberwurst“

Die Redensart „Beleidigte Leberwurst“, so der Verein zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwürste, soll nicht mehr in den Mund genommen werden. Hingegen kann aber eine sich geziert gebende Dame weiterhin als „feine Leberwurst“ bezeichnet werden.



Die Leberwurst aber verdient es nicht, im täglichen Sprachgebrauch weiter verunglimpft zu werden. Nur weil man ihr nachsagt, dass sie verärgert war, als man sie zuletzt aus dem Wurstkessel holte und sie deswegen aus Wut und Verärgerung platzte, soll dies nicht auf die Menschheit übertragen werden.

Allerdings kann die Floskel, „dass jemandem eine Laus über

die Leber gelaufen ist“, oder „ich sage es frei von der Leber weg“, unseren Mitgliedern Wurst sein.

Alle bisherigen Aktivitäten, die „beleidigte Leberwurst“ ins rechte Licht zu rücken, zeigten nicht den gewünschten Erfolg. Beschwerdebriefe an uns, nicht gut gesonnene Journalisten, die regelmäßig über die „beleidigte Leberwurst“ berichten, wurden meist mit launigen Worten beantwortet.

Nun gingen wir einen anderen Weg, wir suchten Verbündete die unser Anliegen unterstützten. Deshalb wird der „Orden wider die beleidigte Leberwurst“ von Fall zu Fall am Faschingsdienstag anlässlich des Schlachtschüssesseßens an „Verdiente Personen“ verliehen. Dieser Orden ist als „Kulturpreis“ zu verstehen, er soll als außerordentliche Auszeichnung, und keinesfalls nur als „Gaudiorden“, verstanden werden.

*Für die Vorstandschaft
(die Vereinsgründer)*



Die Vereinsgründer (v.links): Martin Teschendorff †, Erwin Achatz †, Franz Achatz. (Fotos: privat)

MEISTERBETRIEB

OBERMEIER
metallbau

Fabian Obermeier
94081 Fürstenzell • Dorf 3
Tel.: 0 85 06 / 517 • Handy: 0 160 / 944 693 86
metallbau.obermeier@web.de

Geländer • Treppen • Tore • Zäune
Balkone • Metallkonstruktionen aller Art

Den Orden „Wider die beleidigte Leberwurst“ erhielten bisher:



Fürst Manfred (I.) (2017)



Baumgartner Kurt (2016)



Berchtold Uschi + Walter (2015)



Lehner Franz (I.) (2014)



Dr. Göttler Hans (2013)



Taubeneder Walter (r.) (2012)

Sparkassen-Baufinanzierung
Sonderkreditprogramm

fester Sollzins
1,27 %
p.a.

effektiver Jahreszins
1,30 %
p.a.

Jetzt Termin vereinbaren!

zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten, für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 € und Sicherstellung durch eine Grundschuld. *Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 € fester Sollzinssatz 1,27 %, eff. Jahreszins 1,30 % Sollzinsbindung 10 Jahre, max. 50 % der Finanzierungssumme. Die Sicherstellung erfolgt durch eine Grundschuld an einer Immobilie innerhalb 60 % des von der Sparkasse ermittelten Verkehrswertes. Angebot gilt nur für Verbraucher. Darlehensgeber: LBS Bayer, Landesbausparkasse, Arnulfstr. 50, 80335 München; Darlehensvermittler: Sparkasse Passau, Nikolastr. 1, 94032 Passau Stand 03.03.2017 - Angebot freibleibend

Befugnisse Ihres Darlehensvermittlers: Ihr Darlehensvermittler ist im Rahmen von Finanzierungen für Unternehmen der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe tätig und ist befugt, in diesem Zusammenhang Darlehensanträge entgegenzunehmen.

Wenn's um Geld geht

DIE GÄRTNER VON EDEN INFORMIEREN:

Gartentrends 2017

Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen den nahenden Frühling ankündigen, ist es wieder so weit: Alle wollen



in den Garten, ihm mit Spaten, Schere und Rechen endgültig den Winter austreiben, dem ersten Grün beim Sprießen zusehen, säen, umgraben, pflanzen. Aber auch sitzen, entspannen, um- und neugestalten. Und wie jedes Jahr um diese Zeit taucht die Frage auf: Was gibt's Neues rund ums Thema Garten? Die Gärtner von Eden wagen eine Prognose, was 2017 im grünen Wohnzimmer angesagt sein könnte.

„Zurück zur Natur“ heißt der Langzeittrend, der weiter Kreise zieht. Ob am Zeitschriftenregal oder bei Lebensmitteln: Immer mehr Menschen interessieren sich für Themen rund ums Land- leben. Eine Entwicklung, die

auch vor der Gartengestaltung nicht haltmacht. Während in den letzten Jahren der Fokus auf architektonischen und designorientierten Gestaltungselementen lag, setzt sich in diesem Jahr der naturhafte Garten mehr und mehr durch. Das heißt, dass statt akkurat gestutzte Formgehölze individuelle und urwüchsige Formen gefragt sind. So wird beispielsweise der alte Obstbaum mit charaktervollem Stamm aus Omas Zeit zum gestalterischen Mittelpunkt des Gartens.

Farbenspiele

Zarte Pastelltöne wie Lila und Rosa sind gefragter denn je. Während in den letzten Jahren immergrüne Gewächse auf dem Vormarsch waren, halten

üppig blühende Zier- aber auch Nutzpflanzen wie Katzenminze, verschiedene Salbeiarten oder Zierlauch Einzug in den Garten. Doch es gibt auch Farben, die auf der Beliebtheitskala vieler Gartenbesitzer weit unten rangieren. So wird die Farbe Gelb auffällig wenig nachgefragt. Die Ausnahme: Narzissen sind im Frühling ein gern gesehener Gast in vielen Gärten.

Natürlich nützlich

Einen ganz besonders großen Reiz übt auch weiterhin der eigene Nutzgarten aus - ein Trend, der schon seit einiger Zeit zu beobachten ist. In immer mehr Ziergärten wird möglichst harmonisch ein kleiner Nutzgarten integriert, der mit



ROTH
Gärtner von Eden®

Planen, anlegen und pflegen von Privatgärten auf hohem Niveau

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab 01.03.2017 eine/n

Landschaftsgärtner

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- gutes Team
- kreative Arbeit
- leistungsorientiert
- moderne Ausrüstung

...sind Dir wichtig! Dann sollten wir darüber sprechen!
Idealerweise haben Sie schon Erfahrung auf diesen Gebieten.

Für Umgestaltungen und Neuanlagen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ab 01.03.2017 einen

Vorarbeiter Galabau

Sie erwarten:

- In einem motivierten Team gemeinsam schöne Gärten zu bauen, große Bäume zu pflanzen und das Lob von anspruchsvollen Kunden zu erhalten.

Was Sie mitbringen:

- Eine Ausbildung als Landschaftsgärtner, evtl. eine Weiterbildung und Erfahrung als Vorarbeiter.
- Idealerweise haben Sie schon Erfahrung auf diesen Gebieten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Roth Gärtner von Eden GmbH

Franz-Stelzhamer-Str. 10, 94081 Fürstentzell, 08502/922300
www.landschaftsbau-roth.de, info@landschaftsbau-roth.de

.....
Mein Garten. Mein Zuhause.

Liabs für de Kloan



"Kuhle" Baby- & Kleinkindermode
Trachten + Wickelfaschen
Geschenkservice

Fürstentzell, Bahnhofstr. 9 ♥ www.kuhlimoo.de ♥ Tel. 08502 - 9174650
Mo-Fr 10-12 und 14-18 Uhr ♥ Sa. 9-12 Uhr ♥ kuhlimoo

**Wir öffnen Türen und gestalten Lebensräume!
Parkett, Vinyl, Laminat, Kork, Lino
und Massivdielen**

**Lifestyle, Ihr ganz persönlicher Wohnstil . . .
ein Zusammenspiel von Material und Form
für kultiviertes Wohnen.**



HOLZ RESCH
Holzfachhandel
Hobelwerk

Neustift 1a - 94036 Passau
Tel.: 0851 - 81167 · Fax: 0851 - 88772 · info@holz-resch.com



Radieschen, Rotkohl und Co. bestückt ist. Mediterrane Kräuter in Terrassennähe sind jederzeit griffbereit, verbreiten einen wunderbaren Duft und verfeinern Küchenkreationen. Die Freude, Früchte beim Wachsen und Reifen zu beobachten, steht dabei im Mittelpunkt. Und Familien mit Kindern zeigen ihrem Nachwuchs ganz nebenbei, dass ein Salatkopf in der Erde und nicht im Supermarktregal wächst.

Mangold, Tagetes und Borretsch in Kübeln und Kästen machen auf Balkon oder Terrasse Lust auf Selbstgeerntetes. Mit ihrer Blattfärbung oder essbaren Blüten sind sie nicht nur dekorativ und damit ein echter Hingucker sondern auch schmackhaft.

Viel Auswahl

Der Trend von großformatigen Beton- und Natursteinplatten für Terrassen, Treppen und Wege ist nach wie vor ungebrochen. Sie sorgen im Garten für Ruhe und Großzügigkeit. Bei der Materialauswahl hingegen deutet sich eine Trendwende an. Was bisher im Innenbereich seinen festen Platz hatte, findet jetzt auch im Garten Einzug: keramische Platten. Diese sind

farbecht, dabei kratzfest, unempfindlicher gegen Schmutz sowie widerstandsfähiger gegen äußere Einflüsse als Natursteine oder Betonplatten. Außerdem sind sie sehr leicht und kommen mit einer geringeren Aufbauhöhe aus. Auch das Thema Holz spielt bei der Materialauswahl in diesem Jahr eine große Rolle. Ob gewachst oder thermobehandelt, Douglasie oder Lärche: Hölzer mit glatten Oberflächen erobern 2017 das grüne Wohnzimmer. Doch egal für welches Material man sich bei der Gartengestaltung auch entscheidet: Nur eine fachgerechte Verlegung vom Profi garantiert handwerklich einwandfreie Ergebnisse, an denen man sich langfristig erfreuen kann.

Draußen zu Hause

2017 entwickelt der Garten sich weiter zum Ganzjahres-Erlebnis-Raum und wird entsprechend ausgestattet. Das betrifft besonders das Thema Essen: Bei der Zubereitung unter freiem Himmel werden, neben immer größeren und ausgereifteren Grills, hochwertige Outdoor-Küchen beliebter. Mit individuellen, auf die Bedürfnisse des

ZIMMEREI

G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
 Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Gartenbesitzers ausgerichteten Außenküchen verlagert sich das Leben in allen Jahreszeiten nach draußen, sodass der Garten zum Treffpunkt von Familie und Freunden wird. Hier kann man in geselliger Runde das gemeinsame Essen an der frischen Luft zubereiten und bis in die späten Abendstunden gemütlich zusammensitzen.

Individuelles Gartenglück

In Bezug auf den Garten wird es in der heutigen Zeit zunehmend schwieriger, den Trend schlechthin auszumachen. Denn gefragt ist, was zu den individuellen Wünschen und Bedürfnis-

sen des Gartenbesitzers passt. Und mit den sich über die Jahre ändernden Ansprüchen entwickelt sich auch der Garten stetig weiter. Denn: So einzigartig wie die Persönlichkeit, soll auch der Garten sein. Und diese Tatsache passt auch zum letzten Trend: Immer mehr Gartenbesitzer lassen zu einem speziellen Anlass wie zum Beispiel Geburt oder Hochzeitstag einen Baum pflanzen. Damit hat man eine lebende Erinnerung an einen ganz besonderen Moment in seinem eigenen Garten.

Mehr Informationen auch unter www.landschaftsbau-roth.de



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

<p>Josef Rackl Zivil-/Arbeitsrecht Verkehrsrecht Strafrecht Tel. 0 85 02/9 17 44 00</p>	<p>Esther Näbe Fachanwältin für Sozialrecht Familienrecht Zivil-/Mietrecht Tel. 0 85 02/9 17 44 01</p>
--	---

Passauer Str. 2, 94081 Fürstentzell

BESTATTUNGEN PREIS

Inh. Gabriele Dietl
Neue Straße 1, Engertsham
94081 Fürstentzell
Tel. 08506 9230452
oder Tel. 08506 388

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattung
- Sterbebilder und Todesanzeige
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

bestattungenpreis.dietl@t-online.de

AZURIT SENIORENZENTRUM ABUNDUS**Ausgezeichnete Arbeit**

Große Freude herrscht bei den Mitarbeitern des Azurit Seniorenzentrums Abundus: Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege verlieh der Einrichtung eine Auszeichnung beim Bayerischen Demenzpreis. Er dient dazu, herausragende, innovative Projekte für Menschen mit Demenz und

ihre Angehörige auszuzeichnen und bekannt zu machen. Der Bayerische Demenzpreis ist Teil der so genannten Bayerischen Demenzstrategie.

Die Urkunde für die Auszeichnung überreichten Landtagspräsidentin Barbara Stamm und Gesundheitsministerin Dr. Melanie Huml. Sie gratulierten persönlich

und waren vom Engagement der Azurit-Einrichtungen sichtlich angetan. Bei der Verleihung im Mainfränkischen Museum Würzburg nahm Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert eine Anerkennung für das Fürstzeller Konzept für Menschen mit Demenz entgegen. Mitgekommen waren viele Mitar-

beiter, Bürgermeister Manfred Hammer, Bereichsleitung Peter Huber und Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert. Das Konzept im Seniorenzentrum Abundus berücksichtigt die Menschen in den verschiedenen Phasen der Demenz. Ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt. Es handelt sich um ein bedürfnisorientiertes und differenziertes Gesamtkonzept mit den Angeboten „Wohngruppe“, Behütender Wohnbereich und Pflegeoase. Das ganzheitliche Konzept wurde wissenschaftlich evaluiert und verbessert nachweislich die Lebensqualität der in der Einrichtung lebenden Menschen mit Demenz.

Schuh-Schlüssel-STRUTH

FÜRSTENZELL **Marktplatz 15** **Tel (08502) 3112**
schuh-schluessel-struth@t-online.de

• **Schuhreparaturen** • **Schlüsseldienst** • **Schließanlagen**



Beim Festakt (v.links): Frau Barbara Stamm, Bayerische Landtagspräsidentin; Frau Dr. Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege; Ulrich Becker-Wirkert, Hausleitung Azurit-Seniorenzentrum Abundus; Vera Nebauer, Wohnbereichsleitung; Brigitte Bauer, Therapiemitarbeiterin der Pflegeoase; Tanja Witte, Wohnbereichsleitung; Susann Wunderlich, Leitende Ergotherapeutin; Monika Ginglseder, Leitung der Wohngruppe; Regina Katzbichler, Wohnbereichsleitung; Kristin Achatz, Pflegedienstleitung; Tobias Birner, Wohnbereichsleitung; Peter Huber, Azurit-Bereichsleitung; Ingrid Rettenberger, Organisationsleitung der Therapie; Elisabeth Kaiser, Verwaltungsleitung; Herr Manfred Hammer, 1. Bürgermeister von Fürstzell und Oberregierungsrätin Frau Christine Leike, Laudatorin. (Foto: privat)

**Spiel und Spaß
mit Ihrem Welpen**

Die Welpenzeit ist die schönste und wichtigste Zeit mit Ihrem Hund. Hier legen Sie den Grundstein für eine harmonische gemeinsame Zukunft. Gerne begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Hundeschule Doggyschool
Daniela Endres**

Zertifizierte Hundeerzieherin und
Verhaltensberaterin IHK | BHV

085 07-923 9277 o. 01 71-636 45 14
www.doggyschool.de

**Elektro
Alexander HERZIG**

wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräte aller Art und Fabrikate
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen (Elektro, Öl und Gas)
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

Elektrofachgeschäft

Holzbacherstraße 5
94081 Fürstzell

08502/1011

Mo-Sa 8.30-12.00 Uhr

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

AZURIT SENIORENZENTRUM ABUNDUS ERHÄLT GROSSZÜGIGE SPENDE AUS DER „THEO WORMLAND-STIFTUNG“**Großzügige Spende**

Große Freude im Azurit Seniorenzentrum Abundus. Nach einem erfreulichen Schreiben des Ministerpräsidenten Horst Seehofer teilte Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert seinem Mitarbeiterteam mit, dass die Einrichtung 2.500,- Euro als Spende für die Arbeit mit demenzerkrankten Menschen erhalten hat. Der Spendenbetrag stammt aus der „Theo Wormland-Stiftung“ und wird der Erweiterung des Demenzgartens zukommen. „Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die beiden Staatsministerinnen Emilia Müller und Melanie Huml, auf dessen Rücksprache diese Spende zurück zu führen ist“, so Ulrich Becker-Wirkert.

Mit dem Spendengeld wird ein Bereich des Gartens zum Sinnesgarten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Azurit Seniorenzentrums Abundus erweitert.

„Wir befinden uns bereits in der Planung und werden mit den Umbaumaßnahmen beginnen, sobald es die Witterung zulässt!“, so Brigitte Bauer, Mitarbeiterin der Einrichtung. Die ehrgeizige Angestellte nutzt das Projekt als Prüfungsleistung im Rahmen ihrer Weiterbildung als Gerontopsychiatrische Fachkraft. Unter anderem soll ein Sinnesweg mit Tastbereich entstehen, um die Sensorik der demenzerkrankten Menschen zu fördern, ein Hochbeet für Rollstuhlfahrer sowie ein Ruhebereich in Form einer Gartenanlage gestaltet werden.

Der Projektgruppe, welche von Brigitte Bauer geleitet wird, gehören neben Ulrich Becker-Wirkert, Ingrid Rettenberger als organisatorische Leiterin der Therapie, Susann Wunderlich als deren fachliche Leiterin ebenfalls die stellvertretende Wohnbereichsleiterin Michaela Hartl

an. Leiterin der Hausverwaltung Elisabeth Kaiser, Nicole Endl vom Belegungsmanagement sowie Andreas Kositzka, Leiter der Seniorenwerkstatt, werden die Gruppe ergänzen. Die Leitung des Heimbeirats, bestehend aus Anna Pauer und Josef Hofbauer,

vervollständigen das engagierte Projektteam.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende der Theo Wormland-Stiftung und können den Beginn der Umbaumaßnahmen kaum erwarten“, so Ulrich Becker-Wirkert.



Ulrich Becker-Wirkert, Hausleitung (v.l.), Ingrid Rettenberger, organisatorische Leitung der Therapie, Josef Hofbauer, stellv. Heimbeiratsvorsitzender (Mitglied in der Seniorenwerkstatt), Andreas Kositzka, Leitung der Seniorenwerkstatt, Brigitte Bauer, Pflegefachkraft und Projektleitung, Michaela Hartl, stellv. Wohnbereichsleitung und Gerontofachkraft, Anna Pauer, Heimbeiratsvorsitzende, Susann Wunderlich, fachliche Leitung der Therapie und Ergotherapeutin, Nicole Endl, Einzugs- und Belegungsmanagement, Elisabeth Kaiser, Verwaltungsleitung. (Foto: privat)

Gottesdienst am Lichtmesstag

Für die Bewohner des Azurit Seniorenzentrum Abundus feierte Maristenpater Wilhelm Wilhold in der Cafeteria des Hauses einen Gottesdienst zu Lichtmess. Ingrid Rettenberger, organisatorische Leitung der Therapie hatte einen mit Blumen geschmückten Altar aufgebaut. Gerda Wellner und Reserl Graml, die jeden Freitag den Gottesdienst in der Kapelle mit betreuen, und Ergotherapeutin Susann Wunderlich auf der Gitarre gestalteten gesanglich den Gottesdienst mit.



Bei der Predigt stellte der Priester den Bezug auf die dem Lichtmesstag zugrundeliegenden Darstellung Jesu im Tempel her. Da zu gleicher Zeit auch der Blasiusstag begangen wurde, spendete Pater Wilhold am Ende des Gottesdienstes den Blasiussegen. Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert, der auch die Lesung beim Gottesdienst machte, danke Pater Wilhold und seinen Mitgestalterinnen für den Gottesdienst.

Haversath
Kfz-Sachverständigenbüro

Ihr kompetenter Partner:

- Schadengutachten
- Technische Gutachten
- Restwertermittlung
- Reparaturkalkulation
- Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen
- Kostenvoranschlag
- Plausibilitätsprüfung
- Reparaturbestätigung
- Gebrauchtwagencheck
- Vor-Ort-Service

Christian Haversath

Dipl.-Ing. (FH)
Schweißfachingenieur SFI / IWE

Schulstraße 22
94127 Neuburg am Inn
Mobil: +49 (0) 160 3531137
eMail: info@sv-haversath.de



April

- Sa., 01. 17.⁰⁰ Uhr Kinderkino (Ab 5 Jahren)
„Oooops, die Arche ist weg!“
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- So., 02. 10.³⁰ Uhr Fastenessen
im Rahmen des Kirchencafes
Film "Die Essensretter"
im evang. Gemeindehaus
(Ökumenische Umweltgruppe)
- So., 02. 17.⁰⁰ Uhr Klavierabend
"Virtuoses & Heiteres"
mit Prof. Robert Lehrbaumer
in der Portenkirche Fürstzell
(Forum Cella Principum)
- Mo., 03. 19.³⁰ Uhr Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen
im Vereinsheim
(Tennisclub Fürstzell)
- Di., 04. 14.⁰⁰ Uhr Spielenachmittag
für Erwachsene
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 05. 14.⁰⁰ Uhr Seniorenkreis: So war's i
n Südamerika - Ina Ortlepp
berichtet von ihrer Reise
im evang. Gemeindehaus
(Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 06. 19.⁰⁰ Uhr Frauenbundmesse
anschl. Vortrag:
"Verführung im Supermarkt"
im kath. Pfarrzentrums:
(Kath. Frauenbund Fürstzell)

- Do., 06. 19.⁰⁰ Uhr „Unterm Brennglas!“
Referent: Dr. Florian Hartleb
in der Portenkirche Fürstzell
(Forum Cella Principum)
- Do., 06. 19.⁰⁰ Uhr Infoveranstaltung zur
Reform der Pflegeversicherung
in der Cafeteria des Abundus
(Azurit Pflegezentrum)
- Sa., 08. 14.⁰⁰ Uhr Wildkräuterführung
Treffpunkt: Schwefelquelle
im Alten Kurpark Bad Höhenstadt
(Renate Wimmer)
- Sa., 08. 14.⁰⁰ Uhr Palmbuschenbinden
bei Emi Stockinger
(Kath. Frauenbund Fürstzell)
- Sa., 08. 18.⁰⁰ Uhr Watterturnier
im Sportstadl Engertsham
(Gh Kellerwirt)
- Sa., 08.
+ So., 09. Palmbuschenverkauf
zu den Gottesdiensten
(Kath. Frauenbund Fürstzell)
- So., 09. Österlämmchenverkauf
am Palmsonntag
vor und nach dem Gottesdienst
(Kath. Frauenbund Engertsham)
- So., 09. Palmsonntagsgottesdienst
8.³⁰ Uhr in Bad Höhenstadt
8.⁴⁵ Uhr in Rehschaln
10.⁰⁰ Uhr in Engertsham,
Jägerwirth und Fürstzell
(Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 09. Märzenbier
im Gasthof „Zur Alten Post“
(Familie Lustinger)
- So., 09. 17.⁰⁰ Uhr Konzert:
Tony Bulluck - Markus Schlesag
in der Portenkirche Fürstzell
(Forum Cella Principum)

Sandner
Anlagentechnik

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Alte Poststraße 59 · 94036 Passau-Neustift
www.sandner-passau.de

DACHERL
BAU-SERVICE

Stefan Dacherl
Irsham 108
94081 Fürstzell
Telefon 08502/91766-0
Fax 08502/91766-2
dacherl@t-online.de
Mobil 0170-2705180

Ihr Partner für:

- Transporte
- Brennholz
- Krandienstleistungen
- Baustoffe



- So., 09.** 18.⁰⁰ Uhr Besuch des Musicals "Ziemlich beste Freunde" im Passauer Stadttheater (Kath. Frauenbund Fürstzell)
- Do., 13.** 21.⁰⁰ Uhr Abendmahlfeier für den ganzen Pfarrverband in der Pfarrkirche Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 14.** Kinderkreuzweg
10.⁰⁰ Uhr in Engertsham
11.⁰⁰ Uhr in Jägerwirth (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 14.** 15.⁰⁰ Uhr Karfreitagsliturgie in Engertsham, Bad Höhenstadt, Jägerwirth und Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 14.** 18.⁰⁰ Uhr Ostereierschießen (Fürstzeller Schützen)
- Sa., 15.** 20.³⁰ Uhr Osternacht in Bad Höhenstadt, Engertsham und Jägerwirth (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 16.** 5.³⁰ Uhr Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 16.** Ostersonntag-Gottesdienst
8.³⁰ Uhr in Engertsham
8.⁴⁵ Uhr in Rehschaln
10.⁰⁰ Uhr in Bad Höhenstadt, Jägerwirth und Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mo., 17.** Ostermontag-Gottesdienst
8.³⁰ Uhr in Bad Höhenstadt und Jägerwirth
10.⁰⁰ Uhr in Engertsham und Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)

- Fr., 21.** 19.⁰⁰ Uhr Königschießen (Fürstzeller Schützen)
- So., 23.** 17.⁰⁰ Uhr "Pura Vida" mit Clemens M. Peters "El Moreno" in der Portenkirche Fürstzell (Forum Cella Principum)
- Mo., 24.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining: „Kräuter“ im kath. Pfarrzentrum Fürstzell (Kath. Frauenbund Fürstzell)
- Mo., 24.** 19.⁰⁰ Uhr Vortrag: Aromatherapie in der Portenkirche Fürstzell (St. Josefs-Apotheke)
- Di., 25.** Anfertigen von gefilzten Clutch-Taschen, Elisabeth Asen Tel.1242 (Kath. Frauenbund Fürstzell)
- Di., 25.** 19.⁰⁰ Uhr Königschießen (Fürstzeller Schützen)
- Do., 27.** 19.⁰⁰ Uhr Sitzung des Marktgemeinderates im Rathaus Fürstzell (Markt Fürstzell)
- Fr., 28.** 19.⁰⁰ Uhr Königschießen (Fürstzeller Schützen)
- Fr., 28.** 19.⁰⁰ Uhr Vita und Werk: "Mönch und Abt Bernhard von Clairvaux" Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner in der Portenkirche Fürstzell (Forum Cella Principum)
- So., 30.** 10.⁰⁰ Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Fürstzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 30.** 20.⁰⁰ Uhr Anpirschparty im Hof des Gasthauses Lustinger (Ring junger Landfrauen F-zell)

 **HERMANN**
KFZ KARLSTETTER

KFZ-Meisterbetrieb
Unfallinstandsetzung · Roller und Gartengeräte
Hauptuntersuchungen und Abgasabnahmen

Alte Straße 9 · 94081 Engertsham

Tel.: 08506 - 922 195 · Fax: 08506 - 922 186

Email: kfz.karlstetter@t-online.de

A. LEIMBRUCKNER
Heizöl-Vertrieb

Wir liefern: **Heizöl - schwefelarm DIN**
Heizöl - Premium



Ihr zuverlässiger Heizöllieferant seit über 40 Jahren!

Heizöl - jetzt bestellen!

Ledererfeld 44 - 94496 Ortenburg
Telefon 08542/428 - Fax 898312 - Mobil 0170/2117863



Mai

- Mo., 01.** 11.⁰⁰ Uhr Maibaumaufstellen auf der Dorfweide Engertsham (FFW Engertsham)
- Di., 02.** 14.⁰⁰ Uhr Spielenachmittag für Erwachsene im evang. Gemeindehaus (Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 03.** 14.⁰⁰ Uhr Seniorenkreis: Kaffeefahrt zum Gasthaus „Zur Heimat“ in Österreich (Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 04.** 19.⁰⁰ Uhr Frauenbundmesse anschl. Kochvorführung "in 20 Minuten auf den Tisch" im kath. Pfarrsaal (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Fr., 05.** Konzert Schwenkglens in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- Sa., 06.** 10.⁰⁰ Uhr Erstkommunion in der Heimvolksschule (Kath. Pfarrgemeinde)
- Sa., 06.** 10.⁰⁰ Uhr Einweihung der Halle und ökumenische Segnung
14.⁰⁰ Uhr Tag der offenen Tür (Stockschützen FC Fürstenzell)

- Sa., 06.** 18.⁰⁰ Uhr Gottesdienst und Feier für Ehejubilare im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde)
- Sa., 06.** 19.³⁰ Uhr Königsfeier im Wirtshaus Breitengern (Fürstenzeller Schützen)
- So., 07.** 10.⁰⁰ Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Jägerwirth (Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 07.** 11.⁰⁰ Uhr Maibaumaufstellen am Feuerwehrhaus (FF Bad Höhenstadt)
- Mo., 08. - Do., 11.** 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr Neuanmeldungen für das neue Schuljahr (Maristengymnasium Fürstenzell)
- Mo., 08. - Fr., 12.** 18.⁰⁰ Uhr Bürgerschießen (Fürstenzeller Schützen)
- Di., 09.** 14.⁰⁰ Uhr Maiandacht mit den Heimbewohnern des Abundus (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 10.** 19.⁰⁰ Uhr Vortrag: „Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung“ v. RA Mike Rudel im evang. Gemeindehaus (Seniorenbeauftragte)
- Sa., 13.** 14.⁰⁰ Uhr "Natur und Mensch in und um Obereichet" Treffpunkt: Kirche in Jägerwirth mit Herr Prof. Dr. Haversath (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- So., 14.** 10.⁰⁰ Uhr Gestaltung des Gottesdienstes zum Muttertag (Kath. Frauenbund Fürstenzell)

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstenzell

tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de



**Ihr Elektrofachmann
in Fürstenzell und Umgebung!**

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg 1 Tel. 08502/910432
94081 Fürstenzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de



- So., 14.** Konzert Walchshäusl in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- So., 14.** 10.⁰⁰ Uhr Erstkommunion in Engertsham und in Bad Höhenstadt (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mo., 15. - Di., 16.** 18.⁰⁰ Uhr Bürgerschießen (Fürstenzeller Schützen)
- Do., 18.** 19.⁰⁰ Uhr Maiandacht in Schönberg mit Einkehr
Abfahrt: 18.¹⁵ Uhr, Nettomarkt (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Do., 18.** 18.⁰⁰ Uhr Maiandacht am Marienbrunnen der HVS
19.³⁰ Uhr Lesung: „Himmel, Herrgott, Sakrament - Auftreten statt austreten“
in der Sporthalle der HVS (Förderverein HVS St. Maria)
- Fr., 19.** 18.⁰⁰ Uhr Konzert: „Heitere Melodien zum Träumen“ in der Mittelschule Fürstenzell (Azurit Seniorenzentrum)
- Fr., 19. - Sa., 20.** Hausmesse zum 50. Jahrgen (Brandschutzfirma Gstöttl)
- Sa., 20.** 9.⁰⁰ Uhr Heimatkundliche Studienfahrt
„Kleinode in der näheren Heimat“
Abfahrt: Gasthof „Alte Post“
Leitung: Josef Sagmeister (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Sa., 20.** Konzert Kimberly Boettger-Saller in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)

- So., 21.** Tagesausflug mit der Ilztalbahn ab Passau Hbf nach Fürsteneck anschl. Wanderung auf dem Künstlersteig (Bund Naturschutz Fürstenzell)
- So., 21.** 13.⁰⁰-15.⁰⁰ Uhr Tag des Tourismus in der Portenkirche Fürstenzell (Forum Cella Principum)
- Mo., 22.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining: Erzählcafé „Mein Poesiealbum“ im kath. Pfarrzentrum Fürstenzell (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 24. - So., 28.** Dorffest Jägerwirth (DJK Jägerwirth)
- Fr., 26.** 9.⁰⁰ Uhr Firmung in der Pfarrkirche Fürstenzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Sa., 27.** 9.⁰⁰-11.⁰⁰ Uhr Fürstenzeller Zwergerlmarkt in der Mittelschule Fürstenzell (Elternbeirat des Kiga St. Maria)
- So., 28.** Maifest mit Oldtimerausflug (FFW Engertsham)
- Mi., 31.** 19.⁰⁰ Uhr Lebenscafé für Trauernde im Pfarrheim Fürstenzell (Pfarrcaritas Fürstenzell)
- Mi., 31.** 19.⁰⁰ Uhr Sitzung des Marktgemeinderates im Rathaus Fürstenzell (Markt Fürstenzell)



PHYSIOPRAXIS KIEFL
Volkmar Kiefl
 Physiotherapeut
 Physiotherapeutischer Heilpraktiker
 Holzbacher Str.7, 94081 Fürstenzell
 Tel.: 08502-9180105

**WENN SIE BEI KRANKHEIT ODER IM ALTER
HILFE BRAUCHEN, WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



**ambulanter Pflegedienst
Fürstenzell
Anneliese Mannich**

Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
 TEL.: 085 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
 www.pflegedienst-fuerstenzell.de

„Mal schnell Party machen ist gar nicht so einfach“ – gemeinsamer Einsatz für die 1. Teenie-Party in Fürstentzell



Der Wunsch nach einer Party für Unter-16-Jährige ist bekannt: sowohl bei den Jungbürgerbefragungen in den letzten beiden Jahren, als auch bei Umfragen der Gemeindejugendpflege standen Feiern und Feste für junge Leute hoch im Kurs. Doch auch Jugendliche unterschätzen häufig den Aufwand, der solche Feste mitbringt – ein spannendes Lernfeld also, um sich selbst einbringen zu können. Gesagt, getan: mit tatkräftiger Unterstützung der



Jugendstrecher begannen die Besucher Renovierungsarbeiten im Blue Slide Park, um sich einen eigenen Partyraum herzurichten. Neben handwerklichem Know-How (danke an Tobias Schwarzmüller!) und Vorstellungsvermögen war dabei vor allem Kreativität gefragt, was die Helfer als Herausforderung annahmen und mit eigenen Ideen und viel Arbeitseifer umsetzen. Die ehemalige Abstellkammer erstrahlt nun in edlem Schwarz mit passenden Neon-Elementen und empfing seine Gäste am 03.03. mit DJ und viel Schwarzlicht. Der Einsatz hat sich gelohnt: ca. 40 junge Gäste zwischen 12 und 15 Jahren tummelten sich im Treff und



verwandelten ihn in eine echte Partyzone. Party machen und Spaß haben geht halt auch ohne vermeintliche Stimmungsmacher wie Alkohol. Ein besonders Dankeschön gilt unserem Helfer-Team aus dem Jugendtreff, der Gemeinde, dem Techniquequipment Bielmeier sowie unserem ehrenamtlichen DJ-Team! **Du willst eine Wiederholung und bist auch bereit**



mitzuhelfen? Dann melde dich im Jugendtreff! Gemeinsam starten wir gern neue Planungen und freuen uns auf deine Ideen 😊.

Neuer alter Öffnungstag im Jugendtreff!

**BLUE SLIDE PARK -
JUGENDTREFF**
Maristenweg 3, 94081 Fürstentzell

Montag 16 – 20 Uhr
mit Alex

Mittwoch 17 – 21 Uhr
mit Sandra

NEU Freitag (14-tägig) 18 – 21 Uhr
mit Tobi und Berni

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

FRAGEN!?

f Sandra Straube (Gemeindejugendpflegerin)
Alex Kempinger (Gemeindejugendpflegerin)

WhatsApp Sandra: 0160 90528106 Alex: 0160 90530118

Instagram blueslidepark_fztl

Sowohl wir Jugendsprecher aus Fürstentzell, als auch solche aus anderen Gemeinden wurden eingehend beim KJR-Passau geschult, um künftig als sogenannte Co-Leiter selbst Verantwortung für den Jugendtreff zu übernehmen. **Deshalb darf ich an dieser Stelle mit Stolz verkünden, dass der Blue Slide Park seit dem 10.02. 2017 im Zweiwochen-Rhythmus auch Freitagabends von 18:00 bis 21:00 Uhr wieder geöffnet ist!** Das Amt der Co-Leiter bekleiden dabei Tobias Schwarzmüller und ich, Christoph Bernkopf. Mit dieser Ehre geht natürlich auch eine Menge Verantwortung einher. Nicht nur die Vorbildrolle, die man in dieser Position innehat, sondern auch das, was man von den Jüngeren lernen kann und die Abwechslung bei der Arbeit ist das, was für uns den größten Reiz an der Sache ausmacht. Solltet Ihr Fragen oder Anliegen haben, stehen euch Tobi und ich jederzeit als eure Jugendsprecher mit einem offenen Ohr zur Verfügung! Wir freuen uns auf euren Besuch und wie immer ist jeder ab 12 Jahren willkommen!

DIE ST. JOSEFS-APOTHEKE IN FÜRSTENZELL LÄDT EIN ZUM VORTRAG:

Mit heilsamen Düften fit durch das Jahr

Der fruchtige Duft von Orange oder Zitrone versetzt uns in eine heitere Stimmung, Blütenessenzen von Rose oder Lavendel entspannen uns oder lassen uns besser einschlafen und wenn wir erkältet sind, greifen wir gerne zu Eukalyptus oder Fichtennadelduft, um unsere Atemwege wieder frei zu bekommen.



Jeder von uns hat ätherische Öle, die duftenden Inhaltsstoffe von Pflanzen, schon auf die eine oder andere Art für sich genutzt. Dass man mit diesen Essenzen nicht nur in der Duftlampe eine angenehme Atmosphäre in unseren Räumen schaffen kann,

sondern auch Körper, Geist und Seele positiv beeinflussen und Krankheiten damit behandeln kann, findet in der **Aromatherapie** seine Anwendung.

Zum einen haben viele dieser Pflanzenstoffe eine bakterien-, viren- und pilzabwehrende Wirkung, sie wirken durchblutungsfördernd, entspannend oder auch wundheilungsfördernd, zum anderen sprechen die Duftmoleküle über unsere Nase direkt den Teil unseres Gehirns an, in dem Erinnerungen und Emotionen verarbeitet werden. Daraus ergibt sich eine unglaubliche Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten. Dabei ist es wichtig, auf die Qualität der verwendeten Substanzen zu achten. Während synthetische Duftöle zwar sehr preiswert angeboten werden, bieten naturreine Pflanzenextrakte aus kontrolliert biologischem Anbau ein viel breiteres und wirkungsvolleres Zusammenspiel der einzelnen Inhaltsstoffe.

Wir in der **St. Josefs-Apotheke in Fürstenzell** haben unser Sortiment an Aromaölen und Duftmischungen der Firma **Primavera** in diesem Frühjahr erheblich vergrößert und freuen uns, dass wir für den **Montag, 24. April um 19.00 Uhr in der Portenkirche** eine Referentin der Firma für einen Patienten-vortrag gewinnen konnten.

Frau Carmen Salzberger, die

seit 20 Jahren in der Welt der ätherischen Öle zu Hause ist, wird uns an dem Abend auf eine duftende Reise durch diese Welt einladen und uns von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und der Wahl der richtigen Düfte erzählen.

Bitte um **Anmeldung** in der St. Josefs-Apotheke, Fürstenzell, **Tel. 08502-91160**.

Angelika Bäuml

Großer Tag für die Stockschützen

Ein arbeitsreiches Jahr ging für die Mitglieder der Sparte Stockschützen des FC Fürstenzell mit 2016 zu Ende. Konnte doch endlich der lang gehegte Traum einer eigenen Stockhalle in die Tat umgesetzt werden, die es der Abteilung erlaubt, ihrem Sport auf Asphalt nun ganzjährig nachzugehen.

Nur durch die Hilfe des Marktes sowie zahlreicher Sponsoren wurde dies möglich. Allen Unterstützern und den fleißigen Mitgliedern, die durch ihre Arbeitsleistung das Projekt finanzierbar werden ließen, soll nun bei der feierlichen Einweihung der Halle am **6. Mai 2017 ab 10.00 Uhr** gebührend gedankt werden.



Nach der ökumenischen Segnung des Gebäudes und dem gemeinsamen Mittagessen mit den Ehrengästen besteht ab 14.00 Uhr für alle Bürger beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von der neuen Sportanlage zu machen. Jeder darf dabei sein Geschick beim Latt'l-Schießen erproben oder aber einfach Kaffee und Kuchen genießen.



“Alles für den Camper”

von Alugas
bis Gasprüfung
zu Zeltgestänge



FRANZ WEBER

94167 Tettenweis-Schwarz
Tel. 0 8534-334 · Fax 1415
www.weber-tettenweis.de

Malerbetrieb

Seifert

Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstenzell
tel 08506-923533
fax 08506-923539
mobil 0175-5630281
email seifert_markus@t-online.de

KINDERGARTEN ST. MARIA

Kunterbunte Faschingsgaudi

Zu dieser wurde vom Kindergarten St. Maria eingeladen. Gefeiert wurde in der Aula des Gymnasiums in Fürstentzell mit allen Mamas, Papas und auch so manche Omas und Opas.



Star Brenda singt Pippi Langstrumpf auf Italienisch.

Um 14.00 Uhr trafen wir uns in der Aula, um dann anschließend mit einer Polonäse durch das Gebäude zu ziehen. Viele Kinder des Kindergartens hatten sogar richtig schwierige

Tänze einstudiert, die wir dann den Zuschauern präsentierten. Angefangen von wilden Piraten, besuchten wir dann Heidi auf der Alm und lernten sogar ein Lied mit ganz viel Gegenteilen kennen. Mensch, das war ein Spaß. An diesem Faschingstag wurde wirklich viel getanzt, gespielt, gelacht und gesungen. Sogar die Garde mit dem jungen Prinzenpaar kam uns besuchen. Und habt ihr auch das leckere Essen und Trinken gesehen, was es da zu kaufen gab? Oh waren die Kuchen lecker... Mhhm, habt ihr auch noch eine erwischt?

In diesem Sinne wollen wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Auf- und Abbauern, bei den tollen Kuchenbäckern und dem Elternbeirat für den Kuchenverkauf bedanken.

Verkleiden ist schon was Schönes und wenn nicht zur Faschingszeit, wann denn dann? In der Faschingswoche gingen sogar einige Kinder jeden Tag mit einer anderen Verkleidung in den Kindergarten. Da gab es viele Cowboys, Piraten, Batmans, Dinos und ganz viele Prinzessinnen! Es kam sogar ein echter Clown zu Besuch, der machte ganz viele lustige Sachen mit uns. Ein richtiger Quatschkopf war das.

Wir bekamen Faschingskrampfen und sangen ganz viele lustige Lieder. Kennt eigentlich jemand den Cowboy Jim aus Texas? Das ist ein wirklich cooler Cowboy und sein Freund der Floh erst. Wir spielten Reise nach Jerusa-



Tschu tschu Wa. (Fotos: privat)

lem, Topfklopfen und viele, viele andere lustige Spiele. Könnt ihr euch noch an das Kasperltheater erinnern, dass wir uns in der Turnhalle angeschaut haben? Da hatte der Kasperl ganz schön viel zu tun, um dem bösen Zauberer das Handwerk zu legen.

Aber alles hat mal ein Ende, somit auch die Faschingszeit. Am Aschermittwoch begruben wir den Fasching und läuteten die Fastenzeit ein. In der Kapelle des Klosters St. Maria hörten wir so einiges über den Brauch am Aschermittwoch und bekamen anschließend ein Aschenkreuz auf die Stirn. Als Symbol dafür,

dass aus Asche auch wieder neues Leben entsteht und alles ein stetiger Kreislauf ist, bekamen wir einen Blumentopf mit Erde und Asche mit in jede Gruppe. Darin pflanzten wir Weizensamen und beobachteten nun jeden Tag aufs Neue, wann die Samen keimen und zu Pflänzchen werden. Und wer wissen will, ob die Weizenkörner zu Ostern schon richtige Pflanzen geworden sind und was wir noch so alles erleben, der kann sich schon wieder auf das nächste Mal mit uns Kindern des Kindergartens St. Maria freuen.

Brigitte Krompaß



Tanz zum Heidi-Lied.

Einladung

zum

Schafkopfturnier

im

PFARRZENTRUM FÜRSTENZELL

Sonntag: **30.04.2017**
 Beginn: **20.00 Uhr**
 Startgeld: **10.-- Euro**
 Anmeldung: **ab 18.30 Uhr**

1. Preis: **250.-- Euro** 2. Preis: **125.-- Euro**
 3. Preis: **75.-- Euro** und schöne Sachpreise

Der Erlös kommt dem Pfarrzentrum zugute.



Polonäse zum Einzug.

Schadengutachten ist Vertrauenssache



Gutachter aus und für die Region



**Kfz-Sachverständiger für
Schadengutachten**
Stefan Röwe
0171-7414806
stefan.roewe@tuv-sued.de



**Kfz-Sachverständiger für
Schadengutachten**
Andreas Zöls
0151-65234027
andreas.zoels@tuv-sued.de

Ihre Vorteile im Schadenfall

- Ein neutrales Schadengutachten sorgt für Rechtssicherheit und bestmögliche Schadenregulierung.
- TÜV SÜD ist als neutraler Partner anerkannt.
- Sie bekommen kompetente Beratung durch erfahrene Schadengutachter.
- Sie erhalten hilfreiche Hinweise - zum Beispiel bei Bagatellschäden (bis etwa 750 €)

SKICLUB FÜRSTENZELL

Ende der Skisaison 2016/17

Egal ob Jung oder Alt, Skier oder Snowboardfahrer, Einkehrschwinger oder Höhenmetermeister - diese Saison war beim Skiclub Fürstenzell wieder für jeden Wintersportbegeisterten etwas dabei.

NEU in Passau
ATL-Naturzeit
Die Naturbelassenheit der Dinge ist unsere Philosophie
* anders * authentisch * besonders
Laden: Steinweg 14, 94032 Passau
T. 0851-75 68 4900 Mail: www.ATL-Naturzeit.de

Gestartet wurde nach den Allerheiligenferien mit der Skigymnastik. Hier machten sich Jung und Alt fit für die Piste.

Bei den vielen Angeboten vom Skimarkt kamen wieder alle Interessierten auf Ihre Kosten. Hier bestand auch bereits die Möglichkeit sich für den Skikurs und die einzelnen Fahrten anzumelden. Diese starteten bereits am 10. Dezember mit der „Snow Way Out“ Fahrt nach Flachauwinkel-Zauchensee. Gute Stimmung war hier garantiert! Weiter folgten die Wellnessfahrt nach Zell am See, sowie Tagesfahrten nach Dorfgastein, Saalbach, Schladming, Zauchensee, Wilder Kaiser und Mühlbach/Hochkönig. Bei allen Fahrten überzeugten nicht nur die prima Pistenverhältnisse, sondern auch wieder die einmalige Stimmung im Bus. Besonders hervorzuheben ist, wie auch die Jahre zuvor, dass die Brotzeiten bei Hin- und Rückfahrt von ortsansässigen Firmen gesponsert wurden. Hierzu ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender!

Skikurse

Das Highlight für die Kids (und heuer auch für einige Erwachsene) waren die Skikurse in Mitterdorf am 07./08. und 14./15. Januar.

Egal ob als Anfänger erste Erfahrungen sammeln oder bereits den Kiesling meistern als Fortgeschrittener - das Übungsleiterteam um Vorstand Chris-

tian Birkeneder unterstützte und forderte je nach Alter und Können alle Teilnehmer. So lief auch das obligatorische Rennen am letzten Kurstag einwandfrei und mit großer Begeisterung ab. Die Familien am Streckenrand feuerten natürlich fleißig an!

Bei den Jungs fuhr Luca Neumeier mit einer Zeit Bestzeit von 22,03 Sekunden ins Ziel. Bei den Mädchen gewann Sophie Roth mit einer Zeit von 20,83 Sekunden das Rennen. In den einzelnen Altersgruppen setzten sich als erste durch: Annalena Burgstaller, Timo Voggenreiter, Amelie Burgstaller, Felix Bauer, Leonore Krell, Linus Reh, Veronika Bielmeier, Leonhard Berndl, Greta Gerauer, Felix Voggenreiter, Johannes Burgstaller, Emma Gerauer, Marius Waldherr, Sophie Roth, André König, Amelie Matejka, Luca Neumeier, Loretta Hessler, Fazluddin Rahimi.

Wir bedanken uns für die erfolgreiche Skisaison und freuen uns auf den nächsten Winter.

Ihr Skiclub Fürstenzell



Die Tagesbesten: Luca Neumeier und Sophie Roth. (Fotos: privat)

caritas • Der Mensch im Mittelpunkt

Caritas-Sozialstation Fürstenzell
Ambulanter Pflegedienst
Corinna Hellinger
Marienplatz 18
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502 921 20
www.caritas-mobile-pflege.de

Fachstelle für pflegende Angehörige
Südlicher Landkreis Passau
Franziska Bründl
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach
Tel.: 08532 39 96 oder 0151 12 12 11 83
In Fürstenzell: Donnerstag 10-12 Uhr

Unser Angebot:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Vermittlung weiterer Hilfen wie Essen auf Rädern
- Beratung zum Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Demenz
- Stundenweise Unterstützung
- Betreuungsgruppe in Bad Griesbach und Vilshofen mit Fahrdienst gesponsert von der Lotterie „GlücksSpirale“

Wir sind für Sie da!




CURARE SENIORENGARTEN FÜRSTENZELL**Vom Jahresstart zum Faschingsausklang**

Wir blicken kurz auf den Jahresanfang zurück, der bei uns im Curare Seniorengarten Fürstenczell traditionell mit den Neujahrsbläsern startete. Wenn es Musik in unserem Hause gibt, sind unsere Tagespflegegäste immer begeistert mit dabei.



Vogelfutter selbst gemacht.

Auch der Besuch der Heiligen drei Könige, der ein paar Tage später folgte, war ein Highlight. Tradition und Brauchtum ist ein Thema im Seniorengarten. So hatten wir im Januar alle Hände voll zu tun, die Geburtstage unserer Tagespflegegäste zu feiern. Davon gab es schon mal drei in einer Woche.

Als es nach den Feiertagen ein bisschen ruhiger wurde, begannen wir fleißig zu basteln. Ob das

selbstgemachtes Vogelfutter war, Herzen für den Valentinstag oder die Dekoration für den Fasching, es gibt immer was zu tun und zu schauen bei uns.

Der Fasching wurde ausgiebig gefeiert. Die Tagespflegegäste hatten die Möglichkeit, sich den Fürstenczeller Faschingszug anzuschauen. Am Rosenmontag besuchten die Ruhstorfer Tagespflegegäste den Fürstenczeller Curare Seniorengarten um die Prinzengarde zu erleben und am Faschingsdienstag wurde dann fleißig mit den Kindergartenkindern von St. Maria gefeiert.

Jetzt sind wir in der Fastenzeit und bald ist Osterzeit. Wir wollen basteln, singen, kochen und vieles recht schön gestalten. Wenn wir Glück haben, schaut auch der Osterhase bei uns vorbei. Das Jahr wird sicher noch einige Überraschungen bereithalten.

Aktionswoche

Herzliche Einladung zur Aktionswoche „Zu Hause daheim“ vom 5. bis 14. Mai in allen Curare Seniorengärten (Fürstenc-



Besuch vom Kindergarten St. Maria. (Fotos: privat)

zell, Ruhstorf und Ortenburg). Es finden Veranstaltungen zum Thema „Wohnen daheim“ statt. Das Programmheft mit allen teilnehmenden Akteuren finden Sie im Internet unter www.wohnenalter-bayern.de

Am Dienstag, den 9. Mai gibt es von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Geselligkeit, Vortrag, Ausstellung und Infostand zum Thema „Ein selbstbestimmtes Leben zu Hause führen“. Beratung zum Thema: Wohnen zu Hause, an der Gesellschaft teilhaben, Mobilität. Ab 18.30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Wohnen zu Hause“ mit Referent Herbert Plank statt.

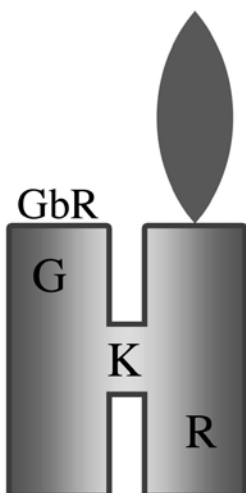
Weitere Infos können bei Esther Demont, Tel. 08502-9180047, E-Mail: esther-de-

mont@pflege-team-passau.de oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.curare-seniorengarten.de

Melanie Forst



Das Prinzenpaar der Prinzengarde Fürstenczell, Lucia I und Patrick I, gab uns die Ehre.



**Gruber
Kronpaß
Rosenauer**

Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 94081 Fürstenczell

Telefon 08502/1269

Fax 08502/917 79 80

E-Mail: gkr-1@t-online.de



**FÜR EINE OPTIMALE
PFLEGE ZU HAUSE.**

Autorisierte Pflegeberatung aller
Kassen

Fürstenczell: 08502-917133-0 -- Ortenburg: 08542-438605 -- Ruhstorf: 08531-1355097



**FÜR EINE INDIVIDUELLE
TAGESBETREUUNG IM
SENIORENGARTEN.**

Fürstenczell: 08502-9176777-- Ortenburg: 08542-898488 -- Ruhstorf: 08531-1355097

Birgit & Herbert Plank - www.pflege-team-passau.de



*Geborgenheit stellt sich ein,
wo der Mensch sich
angenommen und in seiner
Würde geachtet weiß.*

RICHARD V. WEIZACKER

FÜRSTENZELLER FASCHING 2017:**Super Stimmung und toller Umzug**

Der Fürstenzeller Fasching am 18. Februar war ein voller Erfolg. Der reibungslose Ablauf, die gute Stimmung der Zuschauer und die tolle Beteiligung am Umzug sowie das Rahmenprogramm am Salettl Platz begeisterten sowohl alle Zuschauer als auch die Veranstalter des Faschingsverein Zellau e.V.

Auch unsere Gäste des Faschingsvereins Gaudianer Ruhstorf, der Faschingsgesellschaft Bad Birnbach, des Faschingsvereins Raining und der Vilusia Vilshofen, der Garde Bad Höhenstadt waren begeistert und kommen jedes Jahr gern nach Fürstzell, um mit uns zu feiern.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Gruppen, die sich mit kreativen und lustigen Ideen am Umzug beteiligt haben, sowie an alle Helfer des Faschingsverein Zellau e.V., denn nur durch diese Beteiligung und Hilfe ist so ein Faschingsevent überhaupt umsetzbar.

Weiterhin besuchte die Prinzenгарde zahlreiche Einrichtungen und Events mit ihrem Garde- und Showtanzprogramm, wie Inthronisationsball Vilshofen, Kinderfasching Raining, Kindergarten St. Christophorus Schalding, Kindergarten St. Maria, Frauenbund Fürstzell, Azurit Pflegeheim Fürstzell, Azurit Seniorenzentrum St. Benedikt Passau, Curare Fürstzell und Ortenburg, u.v.m.

Die Truppe der Prinzenгарde ist nicht nur zur Faschingssaison aktiv, sondern sie tanzen und trainieren das ganze Jahr über in der Turnhalle Heimvolksschule Fürstzell und planen gleich nach dem Fasching neue Tänze für die Sommer-Saison sowie Termine und neue Projekte.

Erstmals gönnte sich die Prinzenгарde im März eine kleine Pause und alle besuchten die Eisdielen Veneto Fürstzell mit Besitzer Alessandro Braghin, der die Truppe zur Faschingssaison mit warmen Shirts ausstattete.

Vielen Dank dafür. Ein Dankeschön auch an Weight Watchers Ruhstorf / Vilshofen, Simone Streifinger, für die Ausstattung der kompletten Mannschaft mit super praktischen Trainingsstaschen.

Aufgetankt mit neuer Energie und einem neuen Showtanz freuen sich alle schon auf das Weinhügelfest Fürstzell 01. bis 06. Juni 2017. Hier ist die Prinzenгарde mit einem Showtanz-Auftritt am Samstag, 03. Juni dabei.

Bereits im August heißt es dann für die Prinzenгарde „Nach dem Fasching“ und alle sind dann schon wieder mit der Faschingssaison 2018 beschäftigt.

Über Buchungen für einen Auftritt der Gardemädchen mit dem Showtanz für Geburtstage, Feiern, Events usw. freuen wir uns immer! Einfach unter zellau-ev@web.de oder bei Alexandra Zankl, Tel. 0151-55541872 melden.

Interessierte Mädchen können auch Kontakt mit Alexandra Zankl aufnehmen und gerne beim Training „reinschnuppern“.

Auch wer sich in der kommenden Saison an der Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Faschingsveranstaltung beteiligen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Meldungen sind ebenfalls bei Alexandra Zankl möglich.

Infos, Bilder, News findet Ihr auf Facebook Fürstenzeller Faschingsverein Zellau e.V.



Coaching statt Nachhilfe

Vereinbaren Sie einen Termin und probieren Sie es aus:

GABRIELE BARON

Abt-Walther-Straße 4
94081 Fürstzell
Telefon 08502 9174965
www.baron-texttraining.de

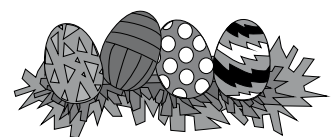
LERNBERATUNG - TRAINING - COACHING



Mühlbachhof
Griesbacher Str. 3
Fürstzell
Tel. 08502-8467

Bauer Jungbauer
Physiotherapie

Fröhliche Ostern!



Waltraud Lutz, Uli Jungbauer
und Team:
Corinna, Alex,
Michael und Sabine

MDL TAUBENEDER FREUT SICH ÜBER AUSSERORDENTLICHES ENGAGEMENT AUS FÜRSTENZELL**Ehrung ehrenamtlicher Imker**

Für ihr außerordentliches Engagement in der Nachwuchsarbeit unter den Imkern wurden Karin Hölzlwimmer,



MdL Walter Taubeneder (v.l.), Lehrerin Helgard Gillitzer, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Lehrerin Karin Hölzlwimmer. (Foto: privat)

Klaus Brunhuber und Helgard Gillitzer vom Maristengymnasium Fürstencell jetzt von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in München ausgezeichnet.

Sie erhielten als Ehrenpreisträger eine Urkunde, überreicht durch den Landwirtschaftsminister: „Sie alle haben mit Ihrem herausragenden Einsatz dazu beigetragen, junge Menschen für die Imkerei zu begeistern und ihnen das notwendige Rüstzeug für diese wichtige ökologische Aufgabe zu vermitteln“, sagte Brunner.

Die Preisträger zeigten sich erfreut über die Würdigung ihres Engagements. „Zunächst hatten wir uns privat für die Imkerei interessiert, vor über zehn Jahren, haben wir dann die Schulimkerei als Wahlkurs mit wöchentlich zwei Stunden ins Leben gerufen - und das kommt super an. Bienen, Honig und Co sind absolut in“, erzählt Karin Hölzlwimmer vom Imkern an der Schule. Die Schulimkerei bezieht sich auf ökologische Richtlinien: „Uns geht es darum den Bienen ein bestmögliches Umfeld zu bieten und so gesunde Bienen zu ha-

ben - nicht den größtmöglichen Honigertrag“, so Hölzlwimmer weiter. Derzeit kümmern sich Schüler und Lehrer um zehn bis 15 Bienenvölker und haben große Freude an den Tierchen. Die Auszeichnung bedeute den Lehrkräften sehr viel: „Natürlich ist es mehr als nur zwei Stunden Wahlunterricht. Wir stecken da viel Engagement rein und daher ist die Ehrung wirklich eine schöne Anerkennung“, sind sich die drei Lehrer vom Maristengymnasium einig.

Die Imkerei sei „angewandter Naturschutz“, trage sie doch maßgeblich zur Artenvielfalt und Biodiversität in Bayern bei und sichere zudem die Erträge des Obst- und Gartenbaus. Als Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gratulierte auch MdL Walter Taubeneder den Preisträgern aus seinem Stimmkreis. „Mit ihrem Engagement verhelphen Sie den Bienenzüchtern zu mehr und jüngeren Mitgliedern - das ist sehr wertvoll. Aber vor allem nehmen Sie auch eine Vorreiterrolle und Vorbildfunktion für andere Schulen ein. Das ist wirklich toll.“

Pfarrer Rainer Maria Schießler kommt nach Fürstencell

Der wohl zurzeit bekannteste katholische Pfarrer Deutschlands feiert auf Einladung des Fördervereins der HVS St. Maria, Fürstencell am **Donnerstag, 18. Mai 2017 um 18.00 Uhr** Maiandacht am Marienbrunnen der HVS St. Maria. Musik: Diözesanbläser Passau.

Um 19.30 Uhr liest er aus seinem Bestseller „Himmel, Herrgott, Sakrament - Auftreten statt austreten“ in der Sporthalle der Heimvolksschule, und erzählt von seiner Leidenschaft, das Evangelium zu verkünden und allen verständlich zu machen. Der Eintritt ist frei.

Rainer Maria Schießler, Pfarrer der Münchener Pfarreien St. Maximilian im Glockenbachviertel und Hl. Geist am Viktualienmarkt wurde über die Grenzen seiner Pfarreien hinaus bekannt durch seine mit Leidenschaft gestalteten Gottesdienste und seine begeisternde Predigten. Darüber hinaus engagiert er sich für zahlreiche soziale Projekte. Einen hohen Bekanntheitsgrad erlangte er zudem als Oktoberfestbedienung im Schottenhammelzelt, als Moderator einer eigenen und als Diskussionspartner in zahlreichen Talkshows, durch vielfältige medienwirksame Aktionen vor allem im Bayerischen Fernsehen und nicht zuletzt durch Lesungen aus seinem Buch, mit denen er deutschlandweit äußerst große Publikumsresonanz erfährt. „Das Buch steht unter dem Motto seiner Osterbotschaft 2015 „Mut zur Veränderung“ und benennt die heiklen Themen innerhalb der katholischen Kirche, die seiner Meinung nach zu einem Glaubwürdigkeitsverlust geführt haben.“

**RISTORANTE - PIZZERIA****La Barca**

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!



Alle Gerichte aus unserer Karte können Sie auch mit nach Hause nehmen.

Öffnungszeiten
11.30 - 14.00
17.30 - 23.00
Montag + Samstag ab 17.30
Mittwoch Ruhetag

Griesbacher Straße 14 - 94081 Fürstencell
Eingang: Ortenburger Straße
Telefon 0 85 02 / 89 87





DER UMWELT ZULIEBE

Solidarisch leben!

Das ist das Jahresmotto 2017 der ökumenischen Umweltgruppe Fürstenczell „Wir tun was für die Schöpfung“. Schon ehe der neue Präsident der USA uns mit seinem „America first“ schockte, hatten wir uns für dieses Motto entschieden. Denn wenn jeder sein eigenes Wohlergehen ins Zentrum stellt, und nicht sieht, was der Andere, der Nächste braucht, haben wir in kurzer Zeit ein Chaos aus Egoismus, Machtstreben und Vorteilsdenken.

Auch unsere europäischen Politiker ziehen es vor, aus Angst vor populistischen Mehrheiten, unter dem Deckmantel, die Schleußer lahm zulegen und die vielen Todesmutigen auf der Flucht übers Mittelmeer zu „retten“, mit Ländern wie der Türkei und Libyen Abkommen zu schließen. Doch sowohl in der Türkei wie in Libyen werden Menschenrechte nicht geachtet, wird gefoltert, landen missliebige Menschen im Gefängnis und erhalten Flüchtlinge keine menschenwürdige Unterkunft. Jüngst hat auch der tunesische Präsident klar abgelehnt, in Tunesien „Zwischenlager“ einzurichten!

Alle Europäer gemeinsam und alle sonstigen wohlhabenden Staaten müssen sich bemühen, die Fluchtursachen zu beseitigen - doch das ist ein langer Weg!

Klimawandel stoppen, fairer Handel, Entschuldung der armen Entwicklungsländer, Schluss mit Ausbeutung, Kinderarbeit, Landraub, Zerstörung der Lebensgrundlagen vieler Völker, Plünderung der Ressourcen durch globale Unternehmen und

Staaten, Zerstörung der Umwelt in den ausgeplünderten Ländern durch giftige Abfälle, Schluss mit kriegerischen Auseinandersetzungen und Waffenhandel.

- Alle Menschen und Staaten, die guten Willens sind, müssen sich zusammentun: miteinander nach Strategien gegen Hunger, Kindersterblichkeit und Seuchen wie HIV, Tuberkulose, Malaria usw. suchen!

- Die Weltwirtschaft und das Finanz-Bankenwesen müssen wir neu ordnen, endlich die Finanztransaktionssteuer einführen, die Steueroasen austrocknen, die Lobbyisten aus den Parlamenten verbannen, ebenso wie Korruption und Vetternwirtschaft. (Deutschland steht hier auf Platz 10!)

- Den Menschenrechten oberste Priorität einräumen, UNO und UNICEF müssen mehr Einfluss bekommen!

- Nicht mit neuen Mauern die Wohlstandsinseln umzäunen, sondern Verantwortung für „unser gemeinsames Haus“, wie es Papst Franziskus nennt, übernehmen.

- Fair, regional, wenn möglich ökologisch einkaufen, Lebensmittel als Mittel zum Leben, nicht als Spekulationsobjekte betrachten.

Einfache Lösungen, die uns populistische Parteien und Gruppierungen anbieten wollen, gibt es bei der Komplexität und Verflochtenheit unserer Gesellschaften nicht! Sie gaukeln uns eine heile Welt vor mit Ordnungen, die von gestern sind.

Und dieses Ordnungen führten schon gestern ins Verderben, in Kriege um die Macht - auf

N&G
Versicherungsbüro GmbH

KEZ-VERSICHERUNGEN
SACHVERTRÄGE
LEBENSVERSICHERUNGEN
SCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Albert Niederhofer

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstenczell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098

Kosten der Ohnmächtigen und zur Zerstörung von allem, was viele Menschen sich mühsam geschaffen haben.

Nur mit Kreativität, neuen Ideen, dem Willen, für alle Menschen Gerechtigkeit, Wohlstand, Freiheit zu schaffen, können wir Erfolg haben.

Und wer wäre dazu besser geeignet, als der „Globalplayer“ Kirche, der internationale Verknüpfungen hat, Mitarbeiter in aller Welt, eine Lehre der Menschlichkeit und Nächstenliebe, die Hoffnung in sich trägt! Nur mit einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe, mit Achtung und Respekt auch vor Andersgläubigen, Andersdenkenden, kann es gelingen, die verfahrenere Situation zu retten, die Blockaden zu lösen, die Gräben zu überspringen.

Unsere Umweltgruppe hat schon einige Programmpunkte für 2017 festgelegt:

- Am 2. April im evang. Gemeindehaus ein Fastenessen im Rahmen des Kirchencafes, nach dem Gottesdienst, der Erlös ist für Brot für die Welt. Der Gottesdienst beginnt um 9.30, das Kirchencafe gegen 10.30. Dazu wird der Film „Die Essensretter“ gezeigt, eine Antwort auf die westliche, ungeheure Lebensmittelverschwendung.

- Beim evangelischen Gemeindefest 23.7.17 ist ein Infostand zum bewussten, vernünftigen Einkauf geplant.

- Herr Huber aus Aldersbach, Gründer von „Fansornature“ zeigt uns seine Neuesten Filme und Bilder aus dem Regenwald in Borneo, wo seine Organisation Orangutans und andre vom Aussterben bedrohte Tiere wie Javatischer schützt. Wir werden erfahren, warum der Regenwald und seine Tiere und Menschen wichtig für uns sind. Auch wollen wir diskutieren, wie wir Palmöl einsparen können. Das Datum steht noch nicht fest, im Spätsommer oder Herbst.

Natürlich freut sich unsere Umweltgruppe über Mitarbeiter, wer Interesse hat, soll sich bei mir melden. Dr. Christina Dietz, Tel. 08502-922339 oder email: ch.di.@web.de

Bestattungshilfe
Passau

Geprüfter Bestatter
STEFAN HANS GASS

Passau, Innstr. 70a • Fürstenczell, Marktplatz 6 • ☎08502/918 93 44 • www.bestattungshilfe-passau.de

Jetzt ist Pflanzzeit!

BLUMENERDE

Erhältlich: Kompostieranlagen, Grün- gutannahmestellen und an jedem Recyclinghof!

45 l od. 20 l gesackt

Außerdem führen wir **Rinden, Kompost, Pflanz-, Garten-, Rasen-, Hochbeeterde uvm.**

AUS UNSERER REGION **BBG** Donau-Wald
www.erdenprofis.de

Infos unter 09903/920170

KARNEVALSTRUBEL BEIM ROSENMONTAGSBALL IM AZURIT PFLEGEZENTRUM BAD HÖHENSTADT**Bewohner und Gäste feierten die 5. Jahreszeit**

Endlich war es wieder soweit. Die Jecken waren los, als Hausleiterin Sabine Rottbauer am Montag, den 27. Februar 2017 zum traditionellen Rosenmontagsball in das Azurit Pflegezentrum Bad Höhenstadt einlud. Die jährlich stattfindende Veranstaltung ist bei Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen sehr beliebt und so hatten sich wieder zahlreiche Närrinnen und Narren eingefunden um gemeinsam mit fünfte Jahreszeit zu feiern.

erreichte beim Einzug der Kindergarde Bad Höhenstadt seinen Höhepunkt. Das eindrucksvolle Programm der kleinen Tänzer erntete begeisterten Applaus und unter allen Anwesenden ertönte ein fröhliches: „Bad Höhenstadt, Helau!“.

Im Anschluss folgte ein neuer Programmpunkt des diesjährigen Rosenmontagsballs: unter dem Motto „Bad Höhenstadt sucht den Superstar!“ präsentierten fünf Bewohner, mit einem von ihnen ausgesuchten Lied, ihr Gesangstalent.

Unter den strengen Augen der Jury, bestehend aus Ergotherapeutin Tamara Hiergeist, Pflegedienstleiterin Claudia Winklhofer und Pfleger Markus Schwarz, gaben die Bewohner ihr Bestes.

„Da fiel die Entscheidung wirklich schwer, wer Bad Höhenstadts nächster Superstar werden sollte“, so Claudia Winklhofer. „Da jede einzelne Leistung hervorragend war, haben wir einfach alle fünf Sänger auf den ersten Platz gewählt!“

„Es ist immer wieder schön zu sehen, dass so viele Bewohner, Gäste und Mitarbeiter an unseren Veranstaltungen teilnehmen und wir gemeinsam solch schöne Stunden erleben können“, so Hausleiterin Sabine Rottbauer strahlend am Abend. „Wir freuen uns alle schon wieder auf das nächste Jahr.“



(Stehend v.l.) Hausleitung Sabine Rottbauer, Betreuungskraft Lisa Gonsch; (Sitzend v.l.) Bewohner Günther Eid und Bewohner Andreas Sötemann. (Foto: privat)

TEPPICHE

STOECKL

Wohncreationen aus Meisterhand

Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge Wandgestaltung Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf · Tel. 08531 3363 · www.raumausstattung-stoeckl.de

Gleich zu Beginn des diesjährigen Rosenmontagsballs konnten sich die Anwesenden mit leckeren Faschingskräpfen und heißem Kaffee, serviert durch das Azurit Catering Team, verwöhnen lassen. Im Anschluss wurde das Tanzbein geschwungen - kaum einen hielt es auf seinem Platz und die Tanzfläche füllte sich im Nu. Bunt verkleidet schunkelten Mitarbeiter und Bewohner Seite an Seite zu bekannten Schlagern und Karnevalsliedern.

Die ausgelassene Stimmung

ERGO

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Schutz für Hab und Gut
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Kraftfahrtversicherung

Versicherungsbüro
Andreas Kindermann
Hubert-Neufeld-Weg 2, 94081 Fürstentzell
Tel 08502 9158040
andreas.kindermann@ergo.de

**Autohaus
Dazet
Nissan**
Service

Bad Höhenstadt/Fürstentzell
Telefon 0 85 06 / 4 6 0

JUNGWAGEN:

Nissan Micra, Metallic, 5trg. 59kW(80PS), 1.500 km, 9.990 Euro

EZ 12/2016, Klima, CD, 6xAirbag, Kraftstoffverbrauch: l/100km: 5,0(ges.), 6,1 (innerorts), 4,3 (außerorts), CO²-Emission: 115 g/km *Effizienzklasse C

Nissan Juke, Acenta, Navi, Rückfahrkamera, 1,2 l Benziner, 15.990 Euro

85kw(115PS), EZ 10/16, Klimaautom, Nebel, Bluetooth f. Handy

*Kraftstoffverbrauch: l/100km: 5,7(ges.), 7,1(innerorts), 4,9(außerorts)

*CO²-Emission: 128 g/km (*Messverfahren nach EU-Norm) Effizienzklasse: C

Nissan Qashqai, Visia, Metallic, 1,2 l Benziner, 85kW(115PS), 17.500 Euro

EZ 12/16, Klima, 6xAirbag, Bluetooth f. Handy

*Kraftstoffverbrauch: l/100km: 5,6(ges.), 6,6(innerorts), 5,1(außerorts)

*CO²-Emission: 129 g/km (*Messverfahren nach EU-Norm) Effizienzklasse: B

Unsere Gebrauchtwagen finden Sie unter www.autohaus-dazet.de



KINDERGARTEN JÄGERWIRTH: WIR SAGEN DANKESCHÖN ZU FRAU ERNA GÖLZNER**„Ciao es war schön“**

Nach 16 Jahren pädagogisch wertvoller Arbeit bei den Kindern, im Kindergarten Jägerwirth, wurde Frau Erna Gölzner in den Vorruhestand verabschiedet.

Während der 10-jährigen Auslagerung im Pfarrheim des Kindergartens, entstand die Idee eine Waldgruppe ins Leben zu rufen. Diese wurde von den Kindern und von deren Eltern dankend angenommen. Der Grundstein, der von Frau Gölzner gelegt wurde, wird mit der Nachfolgerin Anita Gruber-Stockbauer wie bisher an zwei Tagen weitergeführt.

Herr Pfarrer Böck würdigte Frau Gölzner als eine sehr einfühlsame, liebevolle Pädagogin mit großem Engagement und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die großartige Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung. Frau Elisabeth Auberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und berichtete über die Entstehung- und Anfangszeit, des neu sanierten Kindergartens und die Ausgliederung der Waldwachtelgruppe ins Pfarrheim Jägerwirth.

Zu Besuch waren viele Eltern, wie auch die Kirchenverwaltung in Vertretung von Frau Mariane Simmet, sowie der Gemeindeforentin Barbara Kalchauer, der

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Rosenauer und in Vertretung des Fördervereins Ingrid Christlbauer, welche alle ein kleines Geschenk überreichten und sich damit bei Frau Gölzner bedankten.

Die Kinder von der Waldwachtelgruppe erzählten eine Weihnachtsgeschichte der Tiere und schmückten mit Frau Erna Gölzner einen Christbaum mit selbstgefilzten Kugeln als Dank und Erinnerung an die schöne Kindergartenzeit. Auch von den Eltern wurde ein Buch mit guten Wünschen überreicht, das sie mit den Kindern liebevoll gestaltet haben.

Frau Gölzner, erzählte aus der vergangenen Kindergartenzeit und verabschiedete sich mit einer ihrer Leitsprüche aus der Pfandfinderzeit „Man soll die Welt besser verlassen als man sie vorgefunden hat.“ Mit dem Lied „Ciao es war schön“ verabschiedeten sich alle Eltern, alle Gäste und alle Kinder.

Vielen Dank Erna für die schöne Zeit mit dir.

Elisabeth Auberger

Kindergarten Förderverein

Der Elternbeirat des Kindergarten Jägerwirth hat vor kurzem ins DJK-Stüberl eingeladen. Auf der Tagesordnung stand die Gründung eines neuen Förder-



Pfarrer Böck würdigte Frau Gölzner als eine engagierte Pädagogin. (Foto: privat)

vereins zugunsten des Kindergartens. Elternbeiratsvorsitzender Thomas Königsbauer konnte viele interessierte zukünftige Mitglieder begrüßen.

Hubert Aigner und Thomas Königsbauer wurden hierbei einstimmig zum 1. und 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Philip Vaterl, Ingrid Christlbauer als Kassenwart, Josef Heigl jun. als Schriftführer und Martina Tutsch und Julia Ebner als Beisitzer komplettieren den Vorstand. Im Anschluss stellte Hubert Aigner die Satzung und den Zweck des neu gegründeten Vereins vor.

Der Verein will durch entsprechende Veranstaltungen und Aktionen die Wichtigkeit und Attraktivität des Kindergarten Jägerwirth noch mehr im Be-

wusstsein der Bevölkerung verankern. Der Verein verfolgt dabei ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Förderung soll sich neben der finanziellen Unterstützung des Kindergartens auch in der Übernahme von Kosten für besondere Veranstaltungen (Kasperltheater, Bücherbasar, etc.) und Programme erstrecken. Unter dem Tagesordnungspunkt „Organisationsfragen“ war der wichtigste die Mitgliederwerbung. Dafür wurden bereits in Geschäften, Banken und Firmen der Region Beitrittsformulare verteilt. Die Vorstandschaft hofft auf viele Mitglieder in und um Jägerwirth, die man bald in einer ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen möchte.

Josef Heigl



Der neue Vorstand (v.l.): Josef Heigl, Philip Vaterl, Andreas Lang, Hubert Aigner, Thomas Königsbauer, Martina Tutsch, Ingrid Christlbauer, Julia Ebner. (Foto: privat)

„100% hausgemachte Qualität... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei
Freudenstein

Reiserfeld 15
94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de

FRAUENBUND/PFARREI JÄGERWIRTH**Ein wunderschöner Tag für die Senioren**

Er ist seit langem ein Fixpunkt im Jägerwirther Veranstaltungskalender, der Seniorennachmittag im Gasthaus zur Jagdhütte. Der Frauenbund um Jutta Fischer und Rosemarie Krautloher und die Pfarrei Jägerwirth mit Alois Wimmer sorgten auch heuer wieder für die Bewirtung und für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Pfarrer Christian Böck, der zusammen mit Pater Joseph gekommen war, wollte diese Veranstaltung ausdrücklich als großes Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung für die Lebensleistung älterer Mitbürger verstanden wissen. Dass er in der Folge eine Hauptrolle in Liedern und Sketchen spielen würde, damit konnte er nicht rechnen, hatte aber schon eine Vorahnung, als er sein Grußwort mit dem Satz abschloss: „Nur die toleranten Menschen können über sich lachen“. Er halte es mit dem Nockherberg-Motto, wonach es die Höchststrafe sei, gar nicht erwähnt zu werden. Das traf auf ihn auch nicht zu, im Gegenteil.

Mehrere in indischen Saris gekleidete Damen, die auch auf der Indienreise des Pfarrverbands Fürstencell dabei waren, erzählten in ihrem Lied vom indischen Abend, an dem Pfarrer Böck in einem landestypischen Beinkleid, dem Dhoti teilnahm. Und auch davon, dass sein Friseurbesuch vor Ort einer Nacharbeit durch Mitglieder der Reisegruppe bedurfte. Sehr viel Beifall gab es auch für die Gstanzl von Heinrich Fuller und Christiane Huber, die von den Berufswünschen des jungen Christian Böck und von einer Reifenpanne auf einer Autofahrt wussten, bei der sich der göttliche Beistand lange nicht einstellen wollte. Lachsalmen erntete der Sketch „Sparmaßnahmen im Altersheim“, in dem fünf Patientinnen und eine Pflegerin demonstrierten, wie weit gemeinsames Leben und Handeln in der Gemeinschaft gehen kann, wenn man sparen muss.

Mit schwungvollen Liedern wie „Gute Wünsche“ oder „Aber bitte mit Sahne“ umrahmte der Kirchenchor unter Leitung von Rosemarie Krautloher und Gerd Niederhofer am Keyboard gekonnt den Nachmittag. Das gemeinsame Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ markierte den Schlusspunkt eines kurzweiligen Nachmittags. Auf weitere Veranstaltungen wiesen Uschi Berchtold und Henny Baiert als Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde hin, zu denen auch die Jägerwirther eingeladen sind, wie das Seniorencafe, Kinobesuche oder die Fahrt durch die Marktgemeinde am 22. Juni.

Josef Hechberger



Textilpflege + Service Huber OHG

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

**94081 FÜRSTENZELL - Passauer Str. 13
Tel. 08502/220 - Fax 922202**

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
**Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer**

Besuchen Sie uns im Internet oder
fordern Sie unseren Katalog an:
Holzbacher Str. 11 – Fürstencell
Telefon: 08502/917178-0

www.set-geo-aktiv.de

**Immobilien-Tipp**

Rufen Sie mich heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Reihenmittelhaus in zentraler und ruhiger Siedlungslage in Fürstencell

- Wohnfläche ca. 140 m², 6 Zimmer
- Grundstücksgröße ca. 264 m²
- Baujahr 1982, gepflegter Zustand
- modische Auffrischung angebracht
- Ölzentralheizung 2001
- Garage, Stellplatz, unterkellert, Südbalkon
- Verbrauchsausweis: 162,80 kWh/(m²-a)

Kaufpreis: 160.000,00 EUR
zzgl. 3,57 % Käuferprovision



 **Sparkasse
Passau**

Ansprechpartner:
Heidi Bauer, Tel.: 08541 207-215
heidi.bauer@sparkasse-passau.de


In Vertretung der 

BU/CWG FÜRSTENZELL**Volles Haus am Aschermittwoch**

Sichtlich überrascht über den Besucherandrang war Vorsitzender Johann Wagmann, als er in der Stube des Gasthauses Schuhwerk die Besucher des Kommunalpolitischen Aschermittwochs der BU/CWG begrüßte. Über fünfzig Zuhörer waren gekommen, so viele wie noch nie, um sich von den Markträten der Gruppierung über aktuelle Themen in der Marktgemeinde informieren zu lassen, darunter alle drei Bürgermeister, IHK-Chef Walter Keilbart, Markträtin Ingrid Ohly, VHS-Chef Peter Graf, Kulturmanager Walter Berchtold und die Ehrenbürger Franz Lehner und Ludwig Danner. Die beherrschenden Themen waren zweifellos die kleine Ortsumgehung und die vor kurzem wieder zum Leben erweckte Thema Gewerbesteuer-Erhöhung.

Für und Wider Gewerbesteuer-Erhöhung

„Gewerbesteuer als Standortfaktor - War der Beschluss auf Nicht-Erhöhung im Jahr 2015 richtig?“. Mit diesem Thema traf BU/CWG-Geschäftsführer Dr. Franz Hölzl den Nerv der Besucher. „Für Unternehmen, die heute verstärkt auf die Kosten schauen, wird dies eine entscheidende Rolle bei der Standortentscheidung spielen“, sagte Hölzl. 76 Kapitalgesellschaften in der Marktgemeinde wären von dieser Erhöhung betroffen, der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt im Augenblick 340 Prozent. Schon derzeit haben 15 Gemeinden im Landkreis niedrigere Hebesätze als Fürstzenzell, mit der von der SPD andiskutierten Erhöhung auf 380 Prozent läge man künftig mit an der Spitze im Landkreis und deutlich über Kreisdurchschnitt von 347 Prozent. Walter Keilbart wies darauf hin, dass bei der Standortentscheidung natürlich auch andere Faktoren eine Rolle spielen, so z.B. eine günstige Autobahnbindung, aber auch hier hätten „Wettbewerber“

wie Pocking oder Ruhstorf mit ihrer Nähe zur A3 und künftig zur A94 die besseren Argumente. Hans Jörg Wagmann und Florian Erbersdobler verdeutlichten, dass die Diskussion über eine Gewerbesteuererhöhung nicht dazu beitragen werde, Fürstzenzell einen wirtschaftsfreundlicheren Ruf zu geben. Manfred Hammer warf ein, dass eine Erhöhung zwar im Augenblick nicht notwendig sei, aber im Hinblick auf zukünftige Aufgaben (Erhalt von Schulen und Freibad, Kauf von Grundstücken) dem Markt Handlungsspielraum gebe. Dies ließe sich, so zeigte Franz Hölzl am Beispiel Holzkirchen bei München, auch anders erreichen. Dort hätte gerade ein dauerhaft zugesicherter, niedriger Gewerbesteuer-Hebesatz von 300 Prozent dazu geführt hätte, dass sich ein Großkonzern dort niedergelassen hätte, und in seinem Schlepptau mehrere Mittelständler. Gerade der niedrige Hebesatz hätte der Gemeinde mehr Arbeitsplätze und mehr Einnahmen beschert.

Kleine Ortsumgehung

Die Notwendigkeit des Baus der kleinen Ortsumgehung unterstrich Marktrat Hans Jörg Wagmann in seinem Vortrag. Das Zentrum von Fürstzenzell müssen entlastet werden, das erstellte Verkehrsgutachten geht von 2300 Fahrzeugen aus, die dann nicht mehr täglich durch den Ort fahren müssten. Die Spange zwischen Aral-Tankstelle an der Passauer Straße und Bauhof an der Bahnhofstraße wäre ungefähr einen Kilometer lang. Mit dem Anschluss der Schulstraße an die Umgehung könnten auch große Teile des Schulverkehrs aus dem Zentrum herausgehalten werden und weitere Entlastung gerade in den Stoßzeiten bringen. Der Markt könne diese Kreisstraße selbst in Sonderbaulast errichten, und bekomme vom Freistaat Bayern 80 % Zuschuss. Die Entscheidung für die kleine



Die Vorträge der vier Referenten boten den Besuchern viel Diskussionsstoff. (Foto: privat)

Umgehung sei ja vom Marktrat bereits getroffen worden, nun sei es Zeit, diesen Beschluss umzusetzen. Wagmann kündigte eine Begehung der geplanten Trasse mit dem Marktrat, interessierten Bürgern und Anliegern an.

Ortskernsanierung Fürstzenzell

Marktrat Konrad Sedlmayr stellte dar, dass der Markt Fürstzenzell vor rund 30 Jahren einen Antrag auf Städtebauförderung gestellt hatte und 1986 mit dem Ortskern in das Städtebauförderungsprogramm Bund/Länder aufgenommen wurde. Im integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept werden nun die Grundzüge der anzustrebenden Entwicklung aufgezeigt und bilden die Grundlage für die folgenden Entwurfs- und Ausführungsplanungen konkreter Maßnahmen. Unter Beteiligung der BU/CWG, vertreten durch Hans Jörg Wagmann und Josef Asen in den Arbeitskreisen Kultur und Ökologie, konnten viele Anregungen in das Gesamtkonzept übertragen werden. Kern-

stück sei die Passauer Straße, die etwa ab 2018 zur Baustelle werden soll. Das Konzept soll bis ca. 2021 umgesetzt werden und kostet circa elf Millionen Euro. Im Moment rechnet der Kämmerer mit einem Zuschuss in Höhe von 60 %.

Aktuelle politische Situation in der Marktgemeinde

Auf einzelne Ereignisse in der Kommunalpolitik ging Marktrat Dr. Josef Hechberger ein, u.a. die von der BU/CWG angestoßene Erarbeitung eines Grundsatzpapiers „Gemeindeentwicklung Markt Fürstzenzell“, das kulturelle Auf und Ab - auf der einen Seite die Verleihung des Kulturpreises des Landkreises an Cella Principium, auf der anderen das Rausfallen als Veranstaltungsort der Europäischen Wochen. Und er beschäftigte sich mit dringenden Erfordernissen der Ortsteile, wie die Ausweisung von Bauland und die Breitbandversorgung auch in abgelegenen Außenbereichen, um junge Leute in der Region halten zu können.

Josef Hechberger

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Badsanierung • Kundendienst

Imbacher Str. 4
94081 Fürstzenzell

Tel.: 0157 / 84277420
Tel.: 08502 / 922192
Fax: 08502 / 9168150

Hausmeisterservice aller Art

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Abend für Ehejubilare

Am Samstag, den 6. Mai 2017 findet wieder ein „Abend für Ehejubilare“ statt.

Auch in diesem Jahr wollen die Pfarrgemeinderäte des gesamten Pfarrverbandes ihren Ehejubilaren einen festlichen Abend bereiten. Eingeladen sind alle Jubelpaare, die mindestens 25 Jahre verheiratet sind, im Laufe des Jahres einen runden Hochzeitstag feiern (also 1992, 1987, 1982, 1977, etc. geheiratet haben) und im Pfarrverband Fürstenzell wohnen.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr mit dem Vorabendgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Fürstenzell, der den besonderen Anlass würdigen wird.

Bei der anschließenden Feier erwartet Sie ein buntes Pro-

gramm mit Abendessen und Kaffee und Kuchen zu fortgeschrittener Stunde.

Falls Sie sich für diesen Abend interessieren, melden Sie sich bitte bis spätestens 21. April 2017 im kath. Pfarrbüro, Marienplatz 14 an. Benötigt wird dazu ein Hochzeitsfoto, Ihre Adresse und das Datum der Eheschließung. Anmeldeformulare liegen in den jeweiligen Kirchen aus bzw. können auf den jeweiligen Homepages der Pfarreien heruntergeladen werden.

Das Pfarrbüro ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, am Dienstag und Donnerstag zusätzlich auch von 14 bis 16 Uhr. In den Ferien ist das Pfarrbüro Mo., Di. und Do. jeweils von 9 bis 12 Uhr besetzt.

(Briefeinwurf jederzeit möglich im Briefkasten beim Kath. Pfarramt Fürstenzell)

Hinweis: Aus organisatorischen Gründen kann keine persönliche, schriftliche Einla-

dung erfolgen. Sie erhalten aber rechtzeitig eine Bestätigung Ihrer Anmeldung mit weiteren Informationen.

Die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Fürstenzell

Bauelemente
M
Josef Meier

beste Qualität
fairer Preis

- Fenster und Türen
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Rollläden
- Markisen
- Roll- u. Sektionaltore
- Forstarbeiten

Jägerwirth 237
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/918638
Fax: 08502/918639
Mobil: 0160/8284625
info@bauelemente-meier.de
www.bauelemente-meier.de

PROFILSYSTEME

- Drutex ➤ Rehau ➤ Salamander (Brüggmann) ➤ Schüco



Die Ehejubilare von 2016. (Foto: privat)



Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

SONNENBRILLEN Trends

Finden Sie bei uns Ihre Lieblings-Sonnenbrille !

- + große Auswahl an Marken-Sonnenbrillen
- + immer zum günstigen Preis
- + Sonnenschutzgläser bis zu 50% Preisvorteil

ab **19,50€**
Einstärkenglas

ab **59,00€**
Gleitsichtglas

westermeier
augen optik

Griesbacher Straße 3
94081 Fürstenzell
Telefon: 0 85 02/91 52 52

www.augenoptik-westermeier.de

* gilt bis max. sph +/- 8,0 dpt / cyl +2,0 dpt / add. 2,5 dpt

RUHSTORF: LEISTUNGSSCHAU DES PASSAUER LANDES - VIELFÄLTIGES RAHMEN-PROGRAMM

Frühjahrsmesse seit 30 Jahren eine „Schau“

Frühjahrs- statt Herbstmesse, Leistungs- statt Breiten-schau: Nach ihrer bescheidenen Rottal-Premiere 1987 mit damals knapp vier Dutzend Präsentations-Ständen verpasst der gastgebende Ruhstorfer Wirtschafts-Förderungsverein (WFV) der einzigen Gemeinschafts-Ausstellung im Passauer Land seit exakt drei Jahrzehnten

ein zeitgemäßes Ausstellungs-Image weit über den heimischen Tellerrand hinaus.

„Aufg’sperrt“ wird schon in acht Tagen: Am Freitag, 7. April, öffnet die Ruhstorfer Frühjahrsmesse drei Tage lang vom früheren Morgen bis späteren Nachmittag um jeweils 18 Uhr ihre Pforten am großzügig dimensionierten Präsentations-Gelände in- und außerhalb der Niederbayernhalle. Buchstäblich „Ein- und Durch- mit Weitblick“ verschafft die „Leistungsschau des Passauer Landes“ tausenden Besuchern vom Enkelkind bis zu den Großeltern die „reichhaltige Welt des Bauens, Wohnens und Genießens - zukunfts-trächtiger Technik-, Medien-, Forschungs-, Mobilitäts- und Kommunikationsbereich inklusive“.

„Vom handwerklichen Meister- bis gleichermaßen kunden-orientierten Dienstleistungs-betrieb, vom trendigen Fitness- bis zum breitgefächerten Gesundheits- und Finanzbereich: Mit weit über hundert leistungsfähigen Ausstellern vor allem aus dem unteren Rott- und Inntaler, aber auch Passauer Raum bis hinüber ins benachbarte Oberösterreich setzt die Ruhstorfer Frühjahrs-schau schon traditionsgemäß weniger auf Quantität als vielmehr Qualität“, brachte Kfz-Großhändler Gerhard Schuster als Vorsitzender des gastgebenden Ruhstorfer Wirtschaftsförderungsvereins (WFV) die langjährig bewahrte



Messe-Auftakt mit dem „Tag der Schulen“: Traditionsgemäß nutzen zahlreiche Heranwachsende die Ruhstorfer Frühjahrs-Ausstellung zur Kontakt-Aufnahme für Praktikums- und Ausbildungsplätze wie zum Beispiel die Motorenwerke Hatz (Bild).

Zielsetzung auf den Punkt.

„Sehenswertes Rahmenprogramm mit innovativen Technik-Präsentationen und attraktiven Praxis-Demonstrationen: Die Ruhstorfer Frühjahrsmesse bietet

Jung bis Alt Informatives und Kreatives, Interessantes und Amüsantes“, weckte der WFV-Vorsitzender Gerhard Schuster kurz nach Frühlingsbeginn die „Lust auf Schauen“.

Summiiiiiiii!

Aktionspreis **99€***

*UVP des Herstellers. Aktionspreis, solange Vorrat reicht.

STIHL

Die STIHL Heckenscherer HSE 42:

- handlich, leise, kraftvoll
- exakter Schnitt und ruhiger, vibrationsarmer Lauf
- ideal für Trimmarbeiten

Besuchen Sie uns am

01. April von 9.00-16.00 Uhr zum Stihl Testtag (Rotthof)

07. - 09. April Ausblick 2017 (Ruhstorf Messegelände)

Wir beraten Sie gern:

Land-, Forst- und Gartentechnik

Michael Silbereisen

94099 Ruhstorf a. d. Rott • Rotthof 21
www.silbereisen.de • Tel. 08531-3408

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI MEISTERBETRIEB

GUTSMITL GLASDUSCHEN
BILDERRAHMUNG
GLASDÄCHER

KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS

JOHANNES-SCHLETTNER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL
TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16



Bereits in einer Woche öffnet die Ruhstorfer Frühjahrsmesse „Ausblick 17“ vom 7. bis 9. April als „Leistungsschau des Passauer Landes“ ihre Ausstellungs-Pforten. Letzte organisatorische Vorkehrungen dafür trafen (v.l.) die WFV-Beiratsmitglieder Günter Wagner (Hütting) und Georg Stöckl, WFV-Vorsitzender Gerhard Schuster, Beirat Thomas Gimpl, „Event-Koordinatorin“ Andrea Schuster, Beirat Robert Karlstetter (Rotthof). (Fotos: Nöbauer)

Ihr kompetenter Partner seit mehr als 50 Jahren für:

Hautüren	Fenster
Garagentore	Rollladen
Rollladenkasten	Insektenschutz
Sonnenschutz	Raffstore

Tritscheler...alles aus einer Hand.
Kreativ und professionell

Konzeption, Beratung, Ausmessen, Fertigung, Montage!

Tritscheler 50 Jahre Tritscheler

www.tritscheler.de
Tritscheler GmbH, Waldstraße 24, 94121 Salzweg, Tel.: 0 851 / 49 33 99 - 0, Fax: 0 851 / 46 687, Mail: info@tritscheler.de

„Gemeinsam noch stärker: Am virtuellen Marktplatz demonstriert das gemeinsame Mittelzentrum Pocking-Ruhstorf auf jeweils eigenen Ausstellungsständen keineswegs nur fiktive, sondern generationenübergreifend ebenso attraktive wie inspirative Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten auf dem Berufs-, Ausbildungs-, Wohnbau- sowie nicht zuletzt



Resche Buam und fesche Dirndl: Am Messesamstag zeigen das Pockinger Modehaus Ragaller und Almliebe tolle Frühjahrs- und Trachtenmode.

Freizeit-Sektor“, umriss Bürgermeister Andreas Jakob auch im Sinne seines Pockinger „Schirmherrn-Partners“ Franz Krahe eine „absolute Messe-Zugnummer für jung bis alt“.

„Frischen (Ausstellungs-) Wind“ verhiessen die beiden dynamischen „Event-Koordinatoren“ Diplom-Kauffrau Andrea Schuster (Hader) sowie Diplom-Informationswirt (FH) Martin Eichlseder (Ottenberg) speziell auch im „gesellschaftlichen Rahmen-Programm des urigen Bums'n-Messegartls mit g'schmackigen Innviertler Brotzeiten und einer zünftig boarischen Wirtshaus-Musi“. Bestens im Sinne einer konkreten Berufsorientierung wie auch -findung bewährt habe sich schon bisher direkt zum Messe-Beginn der „Tag sämtlicher Schulgattungen“ in Kombination mit dem „Tag der Senioren“ - noch dazu bei freiem Eintritt für die jüngere und ältere Generation „60plus“.

„Wirtschaft trifft Kulturschaf-



„Musik trifft Bühne“: Beim beschwingten „Nachwuchs-Casting“ können am Samstagnachmittag begabte Jugendliche ihr Instrumental- und Vokaltalent öffentlich unter Beweis stellen.

K&S BAU
RUPERT KOPFINGER
GMBH

94081 Fürstentzell
Oberirsham 8a
Telefon 08502-8624
Fax 08502-922199

Ihr Fachbetrieb für
Erstellen von Neubauten
Alle Arbeiten um den Altbau
Innen- und Außenputze · Estricharbeiten
Pflasterarbeiten · Innenausbau

Die ganze Welt
Bauen · Wohnen · Lifestyle

ausblick
Die Leistungsschau
im Passauer Land

17 Fr 7. - So 9.4.

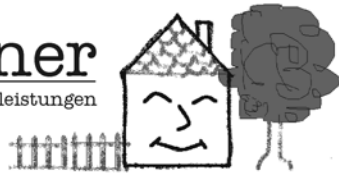
Ruhstorf/Rott/Niederbayernhalle

www.ausblick-passauer-land.de

Baumgartner

Gebäude - und Grundstücksdienstleistungen

Hausmeisterei
Innenausbau
Montagen
Renovierungen
Pflege der Außenanlagen



w.baumgartner@gmx.de

W. BAUMGARTNER
REHSCHALN 205
94081 FÜRSTENZELL

TEL.: 08502-1731
MOBIL: 0160-6116037
FAX: 08502-915286

fende“: Dieses übergeordnete Motto prägt am Samstag, 8. April, den ersten lockeren „Kultur-Frühshoppen des Passauer Landes“ (Beginn 10 Uhr) im eigens errichteten Messezelt. Bei seiner Ruhstorfer „Auftritts-Premiere“ wird dabei der „frisch gebackene“ Landkreis-Kulturreferent Christian Eberle (Wilshofen) verschiedene Preisträger des Passauer Landes samt deren geistigen, künstlerischen und gestaltenden Leistungen präsentieren.

Nach den durchwegs positiven Teilnehmer-Resonanzen früherer Wirtschafts-Treffs dürfte speziell zum 30-jährigen Ausstellungs-Jubiläum der althergebrachte „Unternehmer-Abend der Standort-Marketinginitiative GoPassau“ als Gemeinschafts-

veranstaltung von Stadt und Landkreis Passau mit dem Ruhstorfer WFV-Gastgeber sowie den Kooperations-Partnern IHK Niederbayern sowie HWK Niederbayern-Oberpfalz am 7. April im Gastro-Zelt regen Anklang finden, wie WFV-Vorsitzender Gerhard Schuster auf einer Vorstandssitzung betonte. Den thematischen Schwerpunkt bildet dabei heuer unter dem Leitspekt „Betriebs-Übergabe sowie Nachfolge“ ein betrieblicher Generations-Wechsel, wie er „über kurz oder lang in jeder Unternehmer-Familie“ irgendwann einmal anstehe.

Witzig-spritziger „Jubiläums-Auftakt“: Kabarettistisch „eingeläutet“ wird das „30-Jährige“ des Ruhstorfer Messe-Geschehens bereits am Donnerstag, 6. April,



Deutscher „Speedcarving-Meister“ im Motorsägen-Schnellschnitzen: Binnen weniger Minuten verwandelt „Bundes-Champion“ Felix Kroiß (Eggenfelden) leblose Holzblöcke zu lebendigen Tier-Skulpturen vom Zottelbären bis zu Waldvögeln.

vom letzten echten Schwabinger Michi Marchner (Auftritt 19.30 Uhr) im bereits ab 18 Uhr bewirtschafteten „Bumsn-Messegartl“. Genügend Karten sind bei Organisationsleiterin Andrea Schuster (Tel. 08531-809061) auch per Mail (andrea.schuster@auto-ringler.de) noch im Vorverkauf erhältlich (Abendkasse ab 18 Uhr). Als Moderatorin des Nachwuchskünstler-Auftritts „Musik trifft Bühne“ (Beginn 15.30 Uhr) am Samstag, 8. März, nehme Andrea Schuster ebenfalls noch Anmeldungen von Vokal- und

Instrumentaltalenten für Einzel- bis Gruppendarbietungen entgegen.

Mit großer Spannung wird schon am Freitag, 7. April, um 10 Uhr die Ausstellungs-Eröffnung erwartet: Landwirtschaftsminister Helmut Brunner präsentiert dabei erste Details der geplanten Behörden-Verlagerung des bayerischen „Landesamtes für Landwirtschaft“ mit insgesamt 200 Planstellen in den Bereichen Digitalisierung und Klimawandel für Ruhstorf.

Hans Nöbauer

Ausblick 17: Die Highlights

- Musik-Kabarett mit dem letzten Schwabinger Michi Marchner (Donnerstag, 19.30 Uhr)
- Deutscher Speedcarving-Meister im Motorsägen-Schnellschnitzen Felix Kroiß (Eggenfelden)
- Sonderschau „Seilkletter-Technik für Baumpflege und Industrie“ der Firma Heidenberger & Hardt (Ruhstorf)
- Abschlag-Station des Bad Griesbacher Golf-Resorts
- Kinderbetreuung mit Hüpfburg, Karussell und Bastelprogramm
- Großer Marktplatz des gemeinsamen Mittelzentrums Pocking-Ruhstorf
- Kiddicar Quad-Parcours (nach Verkehrsregeln)
- Sonderausstellung „Forst-Holz-Leben“ mit Holzhacken (Freitagnachmittag) und Holzrücken durch Pferde (Samstagvormittag)
- Tag der Schulen und Senioren (Freitag/freier Eintritt für Schüler und Senioren „60plus“)
- Live-Vorführung „Wurst-Abdrehen“ (Metzgerei Kroiss/Sulzbach)
- Frühlingsmodeschau von Modehaus Ragaller und Almliebe (Pocking) am Samstag (Beginn 18 Uhr)
- Nachwuchs-Auftritt „Musik trifft Bühne“ (Samstag, 15.30 Uhr)
- Musikalische Unterhaltung durch verschiedene Bands und Gruppen im Bumsn-Bewirtungszelt
- Kostenloser Eintritt für Besitzer der Ehrenamtskarte

Motorrad Katzinger



Meisterbetrieb

Motorrad-Reparaturen
Zubehör-Shop · Kundendienste
Umbauten · Tuning

Franz-Strigler-Straße 2 · 94081 Fürstzenzell · Tel. 08502 / 5102



Im „Bums'n Messegartl“ gibt's nicht nur „a g'schmackige Brotzeit“, sondern auch eine „zünftige Wirthaus-Musi“.

TC BLAU-WEISS FÜRSTENZELL

19. Alfred-Kießling-Gedächtnis-Turnier

Am 12. Februar fand erstmalig das Doppeltturnier in der neuen Dreifach-Tennishalle statt. 18 spielbegeisterte Senioren trafen sich vor Spielbeginn zu einem gemütlichen Weißwurst-Frühstück. Die weiteste Anreise hatte, wie alle Jahre, Michi Ziegler aus Eggenfelden.



Spielleiter Alois Mayerhofer in Aktion.

Sepp Bredl, Organisator dieser Veranstaltung, begrüßte die Spieler und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Da es im letzten Jahr aufgrund der Baustellensituation etwas schwierig war, das Turnier im September durchzuführen, hatte man sich

dazu entschieden, diesen Event in die Halle zu verlegen.

Spielleiter Alois Mayerhofer erklärte anschließend den Spielmodus. Es wurden zwei Gruppen gebildet, in denen jedes ausgeloste Doppel 30 Minuten gegeneinander spielte. Das ausgeklügelte Spielsystem ermittelte dann aufgrund der erspielten Punkte und gewonnenen Spiele die Finalisten.

In den Wechselpausen konnten es sich die Spieler in der Spielerlounge bei Kaffee und Kuchen, gesponsert von den Spielerfrauen, gemütlichen machen, interessante Gespräche führen oder die Spieltaktik der vermeintlichen Gegner auf der Tribüne verfolgen.

Dass es in dieser Spielklasse ab 50 Jahren bis zum Ältesten mit 70 Jahren noch hoch hergehen kann, daran hat niemand gezweifelt. Wohl überlegte Cross-Schläge, Stopps und Lobs wie auch punktebringende Netzroller und kalkulierte Linienbälle unterstrichen die Leistung und



Motivierte Mitspieler beim Alfred-Kießling-Gedächtnis-Turnier.

Spielerfahrung der Seniorentruppe.

Am Ende holte sich das Doppel Helmut Trawöger/Josef Brand den Sieg gegen das Doppel Otto Erntl / Michi Ziegler. Die jeweils 3. Plätze in den Gruppen belegten die Doppel Klaus Blöching/Peter Gröschl und Josef Bredl/Bernd Raczek. Die Siegerehrung mit Urkunden

und Preisen nahmen Spielleiter und Sportwart Alois Mayerhofer und 2. Vorsitzende Cornelia Pfisterer vor.

Dieser sportliche Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen, eingeladen von Gerhard Knöbldorfer, vielen guten Gesprächen und der Vorfreude auf das 20. Gedächtnis-Turnier.

Cornelia Pfisterer



Weißwurst-Frühstück. (Fotos: privat)

Gottwald
GMBH

Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft

Neuburger Straße 102 d • 94036 Passau
Tel. 0851/71021 • Fax 0851/71023
info@gottwald-passau.de • www.gottwald-passau.de

Schützentermine 2017

Das diesjährige **Ostereierschießen** der Fürstenczeller Schützen wird am Karfreitag, den 14. April um 18.00 Uhr abgehalten.

Am Freitag, den 21. April, Dienstag 25. April und Freitag 28. April laden die Fürstenczeller Schützen jeweils ab 19.00 Uhr zum **Königschießen** 2017. Die Königsfeier findet im Wirtshaus Breitingen am Samstag 6. Mai um 19.30 Uhr statt.

Das alle zwei Jahre veranstaltete **Bürgerschießen** findet dieses Jahr etwas früher, nämlich schon Anfang Mai statt. Jeweils ab 18.00 Uhr geht's von Montag, 08. Mai, bis Freitag, 12. Mai und von Montag, 15. Mai bis Dienstag 16. Mai richtig zur Sache.

Außerdem wurde das Turnier auf insgesamt sieben Tage ausgedehnt, damit jede(r) Bürger/In die Gelegenheit hat, sein Talent zu entdecken bzw. auszunutzen. Sämtliche Firmen und Vereine sind herzlich eingeladen, aber auch Einzelschützen und Jugendliche sind uns jederzeit willkommen. Wie immer gibt es attraktive Preise zu gewinnen, wobei nicht nur die besten Schützen, sondern auch die größten Mannschaften belohnt werden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gut Schuss!

MICHAEL KINDLINGER

Hausmeister &
Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
Nikolastraße 2
94081 Fürstenczell
Tel: 08502-910649
Fax: 08502-915652
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de

DIE SPD FÜRSTENZELL FEIERTE

Schafkopfturnier und Starkbierfest

Beim 21. „Erich-Kaim-Gedächtnis-Schafkopfturnier der SPD Fürstenczell ging die von MdB Christian Flisek gestiftete Berlinfahrt an Reinhold Scheibenzuber aus Fürstenczell. Die 121 Punkte von Uli Malcher reichten nur zum zweiten Platz und der damit verbundenen Siegrprämie von 250 €. Selbst der drittplatzierte Friedrich Franz hatte noch über 100 Punkte auf dem Spielzettel zu verzeichnen. Fast so erfolgreich wie der Sohn war Rudi Malcher, nur das er sich gemeinsam mit Thomas Pflie den vierten Platz teilen musste.

Gemeinsam mit Spielleiter Paul Liebenau und Organisationsleiter Jürgen Gottwald konnte der SPD-Ortsvorsitzende Michael Gruber 20 Tische in der Aula des Maristengymnasiums begrüßen. Dass mittlerweile immer mehr Frauen zu den Karten greifen - immerhin be-

reits 15 Prozent der Teilnehmer waren Spielerinnen - wurde mit einem Sonderpreis für die Beste, Lindinger Erika, gewürdigt. Alle Spieler wurden vom Schirmherrn 1. Bürgermeister Manfred Hammer und auch dem Landtagsabgeordneten Bernhard Roos beglückwünscht und konnten aus den zahlreichen, von Fürstenczeller Unternehmen gestifteten Preisen auswählen.

**Traditionelles
SPD-Starkbierfest**

Bei nur mäßigem Besuch fand am vergangenen Wochenende der Starkbieranstich in Fürstenczell statt. Auch hatte Schirmherr und 1. Bürgermeister Manfred Hammer so seine Probleme mit dem Anzapfen des ersten Fasses. Der erste Versuch mit drei Schlägen scheiterte. Dafür klappte der zweite Anlauf, unterstützt von Organisationsleiter Jürgen Gottwald und Johannes Gassner von der Brauerei Hacklberg, mit



v.l. Manfred Hammer, Margot Kiefner, Chrisitan Plach, Rudi Malcher, Jürgen Gottwald, Michael Gruber, Johannes Gassner.

zwei Schlägen dann umso souveräner. Unter den Gästen konnten der SPD-Ortsvorsitzende Michael Gruber und sein Stellvertreter Rudi Malcher nicht nur die Marktratskollegen Margot Kiefner, Thomas Kohlbacher, Franz Voggenreiter (alle SPD), Beppo Hauser, Josef Zerer und

Uschi Berchtold begrüßen, sondern auch den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Christian Plach sowie zahlreiche treue Besucher. Für Unterhaltung und gute Stimmung mitten unter dem Publikum sorgte während des kurzweiligen Abends die 4Bengmusi.



(v.l.) Stv. Ortsvorsitzender Rudi Malcher, Ortsvorsitzender und 3. Bürgermeister Michael Gruber, Spielleiter Pal Liebenau, Uli Malcher (2. Platz), Friedrich Franz (3. Platz), Reinhold Scheibenzuber (1. Platz), Erika Lindinger (beste Frau), Margot Kiefner (Markträtin), Franz Voggenreiter (Marktrat), Organisationsleiter Jürgen Gottwald, 1. Bürgermeister Manfred Hammer. (Fotos: privat)

**Bäckerei
Gmeinwieser**

Irsham 9 - 94081 Fürstenczell
Tel. 08502-211

**TOP-COAT LACKIEREREI
MEISTERBETRIEB**

Schnell passiert, vom Meister selbst lackiert

- Beseitigung von Lackschäden aller Art
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Kunststoffreparatur/ Spotrepair
- Hol- und Bringservice nach Vereinbarung
- Modernste Farbfindung mit „Colour-Checker“
- Komplettabwicklung von Kasko und Haftpflichtschäden
- Industrielackierungen
- seit 20 Jahren Erfahrung in Lack und Karosserie.

Lackieremeister Thomas Zöhrebauer freut sich auf Ihren Anruf!

Kleingern 17 · 94081 Fürstenczell · Tel. 0171 / 60 55 900

**Aral Center
Volker Traft**

Passauer Straße 39
94081 Fürstenczell
Tel. 0 85 02 / 13 13
Fax 0 85 02 / 92 20 13

Alles super.

- Reifen-Service
- Wasch-Anlagen
- Wasch-Super-Boxen
- Wagenpflege

DIE KLOSTERGÄRTNEREI FÜRSTENZELL LÄDT EIN ZUM**Tag der offenen Gärtnerei**

Am Tag der offenen Gärtnerei, den **29. und 30. April** können Sie auch unseren neuen Mitarbeiter Christoph Heindl kennenlernen.



Der neue Mitarbeiter Christoph Heindl. (Fotos: privat)

Christoph über sich selbst: „Hallo, ich heiße Christoph Heindl, bin 26 Jahre alt und stamme aus Passau-Grubweg. Schon früh wurde im eigenen Hausgarten mein Interesse geweckt. Später wollte ich mein Hobby zum Beruf machen und studierte erst in Weihenstephan und anschließend in Osnabrück Gartenbau. Seit Januar 2017 bin ich neuer Produktionsleiter für Gemüse und Zierpflanzen

in der Klostergärtnerei Fürstencell GmbH. Meine persönliche Lieblingskultur sind Paprika und Chillis, deren Anbau mir sehr am Herzen liegt. Wenn ich in die Zukunft blicke, wünsche ich mir, unabhängig von großen Energieversorgern zu werden.“

Der Sommer steht schon in den Startlöchern!

Erfreuen Sie sich an den Farben, Düften und der Blütenpracht in und rund um die Gewächshäuser und genießen die Vielfalt an blühenden Hochstämmen, Ampelkaskaden und Kletterpflanzen.

Neben bewährten Klassikern können Sie auch neue Sorten und Pflanzenarten in unserer Musterkästchenpflanzung bestaunen, vor allem aber wollen wir Ihnen eine ganz besondere neue Petuniensorte „ans Herz legen“, nämlich die Pflanze des Jahres 2017: die Sinnliche Sissi.

„Herz ist Trumpf“ gilt in diesem Jahr für Bayerns Gärten und Balkonen, denn eine ganz besondere Petunie hat die Kür zur „bayerischen Pflanze des Jahres“ gewonnen; ihre Blütenblätter zeigen purpurrote Herzen auf hellgelben Grund und verleihen ihr ein edles Aussehen. Die „sinnliche Sissi“ nennen Bayerns Gärtner sie daher liebevoll und sind überzeugt, dass sie zur „Herzkönigin des Sommers“ werden wird. Wer sie sich in den Garten oder auf den Balkon holt, sorgt also für sommerlan-



SINNLICHE SISSI
Herzkönigin des Sommers



hair & beauty
PASSBERGER CHRISTINE



Exklusivcoiffeur von Paul Mitchell

hair. style
PAUL MITCHELL

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Fr. 08:30 - 18:00
Samstag 08:00 - 13:00



►► Friseur der Extraklasse
►► Ein Name der Extraklasse
►► Christine Passberger

Bei uns stimmt Preis und Leistung ◀◀
Spezialisiert auf: Schnitt - Farbe - Brautfrisuren ▶▶

Hauptstr. 3 • Neukirchen/ Inn
Tel.: 0 85 02 - 92 28 88

Innovation und Kreativität

ge Blütenfreude. Und wer sie als Geschenk für seine Lieben wählt, der kann damit eine von Herzen kommende Botschaft verknüpfen. Ob „ich denke an Dich“, „Ich liebe Dich“ oder einfach „Danke“, durch diese außergewöhnliche Pflanze mit Herz lässt sich jede dieser Botschaften unterstreichen.

Auch im Bereich der Gemüse und Kräuterpflanzen erwarten Sie neue Sorten, aber auch wie-

derentdeckte Raritäten! Ganz nach dem Motto „kaufen, wo's wächst legen wir Wert auf eigene Produktion und Anzucht.

Natürlich ist auch dieses Jahr für das leibliche Wohl gesorgt und für die kleinen Gäste fährt der bestens bekannte Gartenexpress.

Wir, das Team der Klostergärtnerei, steht schon in den Startlöchern und freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Klostergärtnerei Fürstencell GmbH



Kränze - Pflanzen - Balkonschmuck
Blumen - Brautsträuße - Dekorationen

eMail: klostergaertnerei@web.de

Marienplatz 20 · Tel.08502/8369 · Fax.08502/5423



Weiberroas

Zum bereits vierten Mal haben die Ring junger Landfrauen Fürstencell am unsinnigen Donnerstag zu ihrer Weiberroas im Gasthaus Stopfinger eingeladen.



Passend zum Thema „wuid im Woid“ wurde der Saal in einen kleinen Wald verwandelt und auch die Partygäste kostümierten sich passend zum Motto und kamen als Waldtiere, Pilze, Jäger, Jogger und Fabelwesen. Ein besonderes Party-Highlight waren die zwei Einlagen, die American-Dreamboys der Gaudianer Ruhstorf sowie die Männertanzgruppen aus Kirchham. DJ Georgo heizte mit seiner Musik und Lichtershow bis tief in die Nacht mächtig die Stimmung an, so dass die Tanzfläche bebte und immer voll war.

FC FÜRSTENZELL: UNSERE C-MÄDELS WAREN WIEDER ZU STARK FÜR DEN REST NIEDERBAYERNS
C-Juniorinnen gewinnen Meisterschaft

Einen weiteren Coup in der noch jungen Geschichte des Mädchenfußballs der Spielgemeinschaft Tettenweis-Fürstentzell haben die C-Juniorinnen gelandet. Bei der niederbayerischen Meisterschaft haben sie Ende Januar verdient den Titel gewonnen.

Nach dem Sieg in der vergangenen Saison im D-Juniorinnenbereich traten die Mädchen um Trainer Christian Huber auch in diesem Jahr nicht ohne Hoffnungen den Weg nach Ergolding an. Gegen den Regionalliganachwuchs vom SV Frauenbiburg stand gleich zu Beginn ein großer Brocken auf dem Weg zum Titel im Weg. Durch zwei Tore von Michelle Philipp und Tina Hofbauer stand aber am Ende ein knapper 2:1-Sieg gleich auf der Habenseite. Das zweite Spiel gegen den SC Kirchdorf war nach den ersten Eindrücken des Turniers das einfachste Spiel,

welches auch sicher mit 2:0 gewonnen wurde. Torschützinnen waren wiederum Michelle Philipp und Tina Hofbauer. Das letzte Gruppenspiel gegen den ETSV 09 Landshut wurde nach Toren von Michelle Philipp (2x) und Anna-Lena Frankenberger souverän mit 3:0 gewonnen, was schließlich den Gruppensieg und den sicheren Weg ins Halbfinale bedeutete.

In diesem Halbfinale wartete die (SG) DJK-SV Furth, die in einem sehr engen Spiel zuvor den 1. FC Passau aus dem Rennen geworfen hatte. Das Spiel unserer Mädels ähnelte mehr einem Eishockey-Powerplay als einem Hallenfußballspiel. Ständig berannt und beschossen die Mädchen das Tor der Further Torhüterin, die mit einigen sehenswerten Paraden die Nerven des Trainers und die der Zuschauer zum Zerreißen anspannten. In der allerletzten



Spielleiterin Steffi Schwarz, Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses Gisela Raml, Elisa Zöls, Michelle Philipp, Tina Hofbauer, Eva Nagel, Christian Huber; vorne v. links: Andrea Simet, Magdalena Hasmann, Leonie Huber, Anna-Lena Frankenberger, Antonia Jäger. (Foto: privat)

Sekunde, als sich Christian gedanklich bereits die Schützinnen für das Sechs-Meter-Schießen zurechtlegte, erzielte Tina Hofbauer das vielumjubelte Siegtor, das den Einzug ins Finale bedeutete. Durch diese Finalteilnahme stehen die Mädchen bereits als Teilnehmer an der Bayerischen Meisterschaft in Deggendorf fest, da Niederbayern als Ausrichter zwei Teilnehmer entsenden darf.

Das Finale gegen die Mädels vom FC Ergolding, die sich als körperlich robuste und spielerisch starke Mannschaft präsentierten, war von Anfang an das erwartete schwere Spiel. Nach jeweils zwei klaren Chancen auf beiden Seiten erlöste Tina Hofbauer mit dem Führungstreffer die eigenen Zuschauer und auch ihren eigenen Papa, den zweiten Vorstand Franz Hofbauer. Durch einen Kopfball zum 2:0 und einem Flachschuss zum 3:0 stellte Michelle Phillip den Endstand her.

Die Ergoldinginger Mädchen gratulierten den Tettenweis-Fürstentzeller Spielerinnen fair zum Titel und freuten sich auch, ebenfalls die Bayerische Meisterschaft in Deggendorf erreicht zu haben.

Einen beachtlichen 5. Platz erreichte der zweite Vertreter aus dem Landkreis Passau, der 1. FC Passau. Mit drei 0:0-Unentschieden und somit 3 Punkten verpassten sie nur denkbar knapp den Einzug ins Halbfinale, das die Mädchen der (SG) DJK-SV Furth mit 4 Punkten erreichten. Einer soliden Abwehr stand leider eine eklatante Abschlusschwäche gegenüber.

Unsere Mädels wollen nun auch in Deggendorf bei der Vergabe des Titels des Bayerischen Meisters ein gewichtiges Wörtchen mitreden. Nach dem Gewinn des Vergleichs der Bezirksieger im vergangenen Jahr (D-Juniorinnen) ist dies auch kein unrealistisches Ziel.

Stephan Uhlschmied

Die neue Dimension des Fernsehens.

Metz

OLED

Made in Germany

Metz Novum OLED twin R
 erhältlich in 65" (164 cm) und 55" (140 cm)

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

RAUBAL

TV-Profi • HiFi-Profi • Video-Profi

Jochamstraße 18 • 94127 Neukirchen / Inn • Tel. 08502 / 922000
 raubal@t-online.de • www.euronics-raubal.de • Fax 08502 / 8726

Metz – immer erstklassig. www.metz-ce.de

stoffEcke

Ihr Gardinenfachgeschäft in Fürstentzell

Gruber Raphaela - Marienplatz 24 - 94081 Fürstentzell
 Tel.: 08502 / 8823 - Fax 08502 / 5253

DJK JÄGERWIRTH

Viele Gründe zum Feiern bei den Sportlern

Man muss die Feste feiern wie sie fallen: Nach diesem Motto gingen die Sportler ins neue Jahr. Nach der erfolgreichen Premiere der Jagawirther Glühnacht und den runden Geburtstagen von Adi Weber und Adi Geisberger steht im Mai das nächste Highlight auf dem Programm: Die 40. Auflage des Jägerwirther Dorffests.

Jagawirther Glühnacht in Weidenberg

Eine gelungene Premiere war die Jagawirther Glühnacht Ende Januar, organisiert von den Fußballern der ersten und zweiten Mannschaft. Auf dem Parkplatz am Sportgelände in Weidenberg wurden die Besucher von einem Ensemble an Feuerkörben und Feuersäulen empfangen, die bei sibirischen Temperaturen wohlthuende Wärme ausstrahlten. Wem das nicht genügte, der konnte sich an mehreren Verkaufsständen, darunter einer Schneebar, mit Glühwein, Glühmost, Gulaschsuppe und Jäger-Burger erwärmen. Ein

stimmungsvolles Fest in der fußballlosen Zeit!

Adi Weber und Adi Geisberger wurden 80

Zwei Jägerwirther Urgesteine feierten im Februar ihren 80. Geburtstag: Adi Weber, noch immer Schiedsrichterbeauftragter des FC Bayern, und Adi Geisberger aus Großsandten, der sich jahrelang im Sportverein engagierte. Letzterem konnte die Vorstandschaft der DJK persönlich gratulieren, bei Adi Weber wird dies beim nächsten Besuch in seiner alten Heimat nachgeholt.

Jägerwirth im Dorffest-Fieber

Von 24. bis 28. Mai herrscht in Jägerwirth wieder die fünfte Jahreszeit. Die 40. Auflage des Jägerwirther Dorffests geht über die Bühne, mit starkem Anfang und Ende. Eröffnet wird es traditionell am Mittwochabend mit der Original Jägerwirther Rockdisco im Zelt, beendet mit fulminanten Tanzvorführungen am späten Sonntagnachmittag.



Die Ruhe vor dem Sturm: Viele Sportler, Fans und Nachbarn kamen zur ersten Jagawirther Glühnacht. (Fotos: privat)

Dazwischen ein Festprogramm mit viel Musik, Sport und Unterhaltung, bei dem jeder auf seine Kosten kommen wird.

Der Veranstalter DJK Jägerwirth freut sich auf viele Besucher aus nah und fern.

Josef Hechberger

Viel Spaß beim Dorffest!

Ihr Spezialist für Photovoltaik und Wärmepumpen

ELEKTRO GERNER

Photovoltaik · Wärmepumpen
Alarm- u. Überwachungsanlagen
Natursteinheizungen
Hausgeräte
Kundendienst
Telefon- und SAT-Anlagen
Zentralstaubsauganlagen

Kaffeevollautomaten
Verkauf und Reparatur

Installation · Wartung · Reparatur

Jägerwirth 43 · 94081 Fürstenzell · Tel. (085 02) 37 14 · www.gerner-elektro.de



Gratulierten Adi Geisberger zum Jubeltag (v.li.): Thomas Königsbauer, Franz Varga, Tobias Hofbauer, Alfred Rotbauer.

20 DORFFEST-PROGRAMM 17

<u>Mittwoch</u>	24.05.2017	„Abend der Jugend und Junggebliebenen“
	20:00 Uhr	Spezial Rock-Disco im Festzelt mit DJ Georgo und DJ Heinz
<u>Donnerstag</u>	25.05.2017	Dorffesteröffnung und Treffen der Vätertagsausflügler
	09:45 Uhr 11:30 Uhr	Kirchenzug, Gottesdienst, anschl. Festzug der örtlichen Vereine Bieranstich durch 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Fürstenzell Festzeltbetrieb mit der „Trachtenkapelle Strasskirchen“
	18:30 Uhr	Festzeltbetrieb mit „Hitparade/Wunschkonzert“ mit DJ Fisch und DJ Georgo – „von Abba bis Zappa, von Beat bis Volkrock'n roll“
<u>Freitag</u>	26.05.2017	Abend der Betriebe und Vereine
	17:30 Uhr	AH-Fußball: DJK Jägerwirth – „Passauer Panther“
	19:30 Uhr	Festzeltbetrieb mit den „Wolfachtaler Musikanten“
<u>Samstag</u>	27.05.2017	Schafkopfturnier und Festabend mit Party-Time
	12:00 Uhr 13:00 Uhr	Einschreibung – Startgeld: 10,-- € Schafkopfturnier, Hauptpreise 300,--€ / 150,--€ / 75,--€
	18:00 Uhr	Festzeltbetrieb
	19:30 Uhr	Party-Time mit einer der besten und erfolgreichsten Partyband: „Frontal – Party pur“
<u>Sonntag</u>	28.05.2017	32. Harmonikatreffen und Let's Dance
	10:30 Uhr	32. Harmonikatreffen mit Musikanten aus Bayern und Österreich durch das Programm führt Alfred Riedl aus Straßkirchen
	16:30 Uhr	Let's Dance – Tanzaufführungen von Kindern und Jugendlichen aus Jägerwirth und Umgebung, u.a. mit: -Musical-Dance-Group Jägerwirth, -Rock'n-Roll / Boogie-Woogie von Boogie4fun aus Jägerwirth

Vergnügungspark + Barbetrieb + Weinzelt + Bierzelt beheizt (bei Bedarf)
Freier Eintritt an allen Tagen, außer Mittwoch
Einhaltung der Bestimmungen und Gesetze zum Jugendschutz

Schirmherr: Manfred Hammer, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Fürstenzell

Herzlichst lädt ein: DJK Jägerwirth e. V.

**nah
&
gut**

Lechner

Bei uns erhältlich:
Das Sortiment der
Biobäckerei Wagner,
Ruderting

Inh.: Lechner Claudia - Tel.: 0 85 02 - 37 73 - Jägerwirth 38 - 94081 Fürstenzell

Pool-Profi24.de



Pool-Chemie



Sandfilteranlagen
ab 149,- €

Mit uns gehen Sie baden!

Wir suchen:
Schwimmbadtechniker / Poolbauer,
Aushilfe Verpacker / Lager (m/w)



Unterer Steig 2, 94099 Schmidham

tel.: +49 85 34 - 96 96 27
fax: +49 85 34 - 96 96 28

mail: info@pool-profi24.de
web: www.pool-profi24.de

alle Preise inkl. MwSt. (19%)

Beratung bei der Sparkasse zum Wunschtermin



Persönliche
Beratung

„immer wenn's um Geld geht“, wie z. B. beim Finanz-Check.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen.

Unsere Beratungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr



Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter
0851 398-0. Unser Garantieverprechen: Sie erhalten innerhalb
von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

www.sproeba.de



94127 Neukirchen a. Inn
Hauptstraße 50

0800/2036630 (kostenfrei
aus dem dt. und österr. Festnetz)

- Insektenschutzgitter
- Kellerschachtabdeckung
- Multiraum-Schiebeverglasung

- Terrassendächer
- SPRÖBA Insektenschutz
und Alutechnik GmbH



Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9812-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@brk-passau.brk.de | www.brk-passau.brk.de